

PRESSESPIEGEL

2017



Beliebtester Campingplatz wird geschützt

2013 stand die Anlage unter Wasser. Ein Damm soll in Zukunft die größten Schäden vermeiden.

ANTON KAINDL

ST. MARTIN/LOFER. Der Campingplatz Grubhof in St. Martin wurde 2016 von den Campern zur beliebtesten Anlage in ganz Europa gewählt. Das war ein großer Erfolg für die Familie Stainer. Denn nur drei Jahre davor überflutete die Saalach ihren Campingplatz. Er musste evakuiert werden. Am Haupthaus entstand ein Schaden von mehreren 100.000 Euro. Auch beim Hochwasser 2002 mussten sich die Gäste in Sicherheit bringen.

Nun ist ein Hochwasserschutz für St. Martin geplant. Das Projekt ist eingereicht und verhandelt. Neben dem Campingplatz werden auch ein Teil des Gewerbegebiets St. Martin und zahlreiche Wohnhäuser geschützt. Martin Zopp vom Referat Schutzwasserwirtschaft beim Land sagt, den Zeitpunkt für den



2013 wurde der Platz evakuiert.

BILD: SN/WALTER SCHWEINÖSTER

Baustart könne man aber noch nicht nennen. Vor 2020 geht es kaum. Bis dahin sind die Mittel für die Projekte in Weißbach und Zell am See gebunden

Im Bereich des Campingplatzes wird ein rund 250 Meter lan-

ger Damm aus Erde und Stein errichtet. Er schützt das Hauptgebäude und an den Campingplatz grenzende Wohnhäuser. Außerdem wird die Saalach im Bereich des Platzes um rund 15 Meter aufgeweitet und renaturiert. Robert

Stainer stellte dafür mehrere Tausend Quadratmeter Grund zur Verfügung. „Die renaturierte Fläche ist auch ein Mehrwert für unsere Gäste. Wir sind sehr froh über dieses Schutzprojekt. Derzeit planen wir ein neues Sanitärgebäude. Aber wir bauen erst, wenn der Schutz fertig ist.“

Große Schäden können am Campingplatz nicht mehr entstehen, wenn das Haupthaus mit der teuren Technik sicher ist. Aber eine Sorge werden die Betreiber nicht los. Ab einem 30-jährlichen Hochwasser muss der Platz weiter evakuiert werden. Zopp sagt, das lasse sich nicht vermeiden, weil es auf dem anderen Ufer einen steilen Hang gebe und man die Stellplätze als Abflussfläche brauche. „Bei einem Hochwasser muss die Saalach da durch. Sie lässt sich mit vernünftigen Maßnahmen nicht kanalisieren.“



Der neue Mini Countryman bekam eines aufs Dach: ein Zelt zum Aufklappen von Autohome.

Dachdecker

Das Mini-SUV Countryman als Campingmobil – die „Krone“ warf sich eine Nacht in die Schale

Zwei vorne, eine hinten – wir öffnen die drei Schnallen der Glasfaser-Box, schon schnell dank Gasdruckfedern ein Dachzelt auf unserem Testauto, einem Mini Countryman Cooper S, in die Höhe. Das erinnert uns doch gleich an die letzten Statistiken in Sachen Camping...

Genau 5.931.418 Nächtigungen verzeichneten Österreichs Campingplätze laut dem Reiseportal camping.info im Vorjahr, ein neuer Bestwert seit 1994. Tendenz steigend. Auch weil ab sofort Mini-Fahrer hinzukommen: Die britische BMW-Tochter entsandte ihre Designer zum

italienischen Dachzelt-Hersteller Autohome, um das Modell AirTop speziell fürs 4,3-m-SUV zu stylen. Die „Krone“ warf sich für eine Nacht in die Schale.

Die Box wird auf der Dachreling fixiert. Ohne Werkzeug. Schon kann's losgehen. Aber nicht aus der Garage. Mit 2,09 m Meter Höhe sind wir nun schlichtweg zu hoch für die meisten Auto-Häuser. Und es darf nicht zu flott sein. Bis Tempo 120 ist offiziell erlaubt, wir ließen den Tacho auch mal auf 160 wandern. Ohne Probleme.

Abends kletterten wir ins 94 cm hohe Dachzelt. Über eine Alu-Leiter. Durch eine



Fotos: www.guertechne.com

Gar nicht mini, das Zelt: 2,10 m lang, 1,30 m breit und 94 cm hoch

der zwei Türen mit Reißverschluss. Störend nur, dass diese keinen unteren Abschluss haben, man muss den inneren Teil – das Moskitogitter – unter die Matratze klemmen.

Drinne geht's luftig zu, zwei Zipp-Fenster, klettbar Netze für Kleinkram, LED-Beleuchtung sowie ein großes Netz für Ge-

wand und Schuhe sollen für Wohnlichkeit sorgen – auf 2,10 m Länge bzw. 1,30 m Breite. Komfortabel für einen, kuschelig zu zweit.

Außer der Nachbar schnarcht. Dabei wurde doch auf Geräusch- und Wärmedämmung geachtet. Wir achten auf den Preis: Ab EUR 2836,93 wird der Mini zum Dachdecker. S.B.

Glamourös campen im Vogelhäuschen

Urlaubstrend
Glamping auch im
Lauenburgischen:
Wohnen im Koffer,
Bauwagen oder
Baumhaus.

Von Florian Grombein

Schmilau/Groß Sarau. Tourismusexperten wissen es schon lange: Der neueste Urlaubstrend heißt Glamping. Es ist eine Wortkombination aus Glamourös und Camping. Besonders bei naturverbundenen Menschen wird diese Urlaubsart immer beliebter. Geboten wird Urlaub in komfortablen und stylischen Unterkünften mit freiem Zugang in die Natur. Dazu zählen Luxus- und Safarizelte, Zirkuswagen oder Baumhäuser. Auch im Lauenburgischen gibt es solche besonderen Unterkünfte. Auf dem Erlebnisbahnhof in Schmilau übernachtet man seit neuestem in Vogelhäuschen oder wie schon länger im überdimensionalen Koffer. Den nötigen Luxus bieten Sauna und Whirlpool, die sich auf einer umgebauten Dampflok befinden. In Rothenhusen müssen Camper bei Betreiber Lothar Krebs ebenfalls nicht auf Komfort beim Camping verzichten. Das Zelthotel hat dort neu eröffnet, außerdem ein kuschelig eingerichteter Bauwagen. Und in Güster können Gäste nahe der Badelagune in Mobilheimen nächtigen.

„Ich denke, es gibt einen Trend dahin, den schellen Alltag und die gewohnte Stadtkulturnähe hinter sich zu lassen“, erklärt Oliver Victor, Betreiber des Erlebnisbahnhofs. Seine Gäste suchen das Originelle abseits von Hotelketten und Großstädten. Seit diesem Jahr gibt es etwa zwei neue Vogelhäuser, in denen zwei Personen in einem bequemen Doppelbett übernachten können. Zum Beispiel Jaqueline Wentzel (34) und ihr Sohn Jean-Pierre (7) kommen dafür extra aus Hamburg nach Schmilau.

„Endlich geht mein Traum in Erfüllung. Ich kann in einem Vogelhaus schlafen“, sagt der Junge aus der Metropole. Die originelle Unterkunft hat es sogar auf das Titelblatt des Magazins zum Hamburger Ferienpass geschafft. Wer auf ein wenig Luxus nicht verzichten will, kann nebenan in den Whirlpool steigen, der auf einer schwarzen Dampflok auf den stillgelegten Gleisen montiert ist. Mit auf der Lok ist auch eine Sauna mit gläsernem Fußboden.

„Glamping ist total angesagt. In der Natur übernachten, aber trotzdem nicht auf einer harten Isomatte liegen“, erklärt Lothar Krebs, Betreiber des Wakenitzhauses in Rothenhusen, die Sehnsucht seiner Gäste. In dem 48 Quadratmeter großen Vier-Mann-Zelt und in den beiden 24 Quadratmeter großen Zwei-Mann-Zelten kann man aufrecht stehen und es gibt richtige Betten mit frischem Bettzeug. Außerdem können Besucher in einem romantisch eingerichteten Bauwagen übernachten. Während die Gäste von Victor vorher in der Regel auf handbetriebenen Draisinen



Ganz neu in diesem Jahr auf dem Erlebnisbahnhof in Schmilau: Zwei überdimensionale Vogelhäuschen, in denen auch Jaqueline Wentzel (34) und ihr Sohn Jean-Pierre (7) aus Hamburg übernachten wollen. Für den Jungen aus der Großstadt ein tolles Abenteuer. FOTOS: FLORIAN GROMBEIN



Ein gemütliches Doppelbett in luftiger Höhe: Beim Aufwachen hören Gäste im großen Vogelhäuschen auch Vogelgezwitscher und blicken in die Natur.

über die Gleise rumpeln, nutzen Krebs' Gäste die Unterkünfte zwischen ihren Kanutouren auf der Wakenitz. Das sportliche Erlebnis in der Natur wird mit dem abgesehenen Wohnen in den sehr ungewöhnlichen, campingnahen Unterkünften verknüpft.

„Gerade für Familien mit Kindern ist Glamping eine attraktive Urlaubsform“, weiß Erwin Oberascher, Gründer des Reiseportals www.glamping.info, das zu den umfangreichsten Glamping-Verleichsportalen im deutschsprachi-

gen Raum gehört. „Während die Unterkunft alle Annehmlichkeiten bietet, genießen die Kinder den Aufenthalt in der Natur, am Wasser, im Wald oder finden rasch Spielgefährten am Spielplatz des Campingplatzes“, so Oberascher.

Sein Campingportal wurde 2014 gegründet und ist mit mehr als 1800 eingetragenen Glamping-Unterkünften eines der umfassendsten Verzeichnisse in Europa. Wasser-Lodges, ein Baumhaus im Zoo, ein Holzligu am See und vieles mehr sind zu entdecken.

Wohnen auf kleinstem Raum

„Auf der Erlebnisbahn ist alles irgendwie tiny“, sagt Victor, also etwas kleiner. Im Zugwaggon teilt man sich die 3,8 Quadratmeter zu dritt: Mit 19,90 Euro die billigste Übernachtungsmöglichkeit im Lauenburgischen. Der fliegende Koffer hat zwar auch nur sechs Quadratmeter, aber einen eigenen Balkon mit schönem Ausblick. Die Vogelhäuschen mit ihren 3,9 Quadratmetern Fläche haben ein komfortables Doppelbett und Stehhöhe. Draisinenfahrt und Vogelhaus-Übernachtung mit kleinem Frühstück für zwei Personen kosten 59,80 Euro.



Oliver Victor, Chef der Erlebnisbahn Ratzeburg, öffnet die Tür des Koffers, in dem zwei Gäste übernachten.



Der bewohnbare Koffer von unten gesehen. Die Gäste können auf einer großzügigen Terrasse frühstücken.



Auf dieser umgebauten Lokomotive befinden sich die Sauna und der zugehörige Whirlpool.

Sächsische Zeitung

27. Juli 2017

Warum Urlauber so gern zu uns kommen

..... meisten Urlauber erfahren über Portale wie camping.info vom See-Camping. Viel Augenmerk legen er ...

„Immer mehr Camper bevorzugen Glamping“

Internetportal aus dem Innviertel weist auf Trendkombination aus glamourös und Camping hin

LENGAU. Glamping, eine Wortkombination aus glamourös und Camping, bedeutet Luxuscamping, so das Internetportal www.glamping.info mit Sitz in Lengau-Friedburg: Besonders bei naturverbundenen Menschen werde diese Urlaubsart immer beliebter. Geboten wird Urlaub in komfortablen und stylischen Unterkünften mit freiem Zugang in die Natur.

Dazu zählen Luxus- und Safari-Zelte, Zirkuswägen, Baumhäuser, kleine Chalets oder auch nostalgische Beherbergungen wie die chromfarbenen Airstream-Wohnwagen aus den USA. „Gerade für Familien mit Kindern ist Glamping eine attraktive Urlaubsform“, so Erwin Oberascher, Gründer des Vergleichs-Portals. „Während die Unterkunft alle Annehmlichkeiten

bietet, genießen die Kinder den Aufenthalt in der Natur, am Wasser, im Wald oder finden rasch Spielgefährten am Spielplatz des Campingplatzes.“
Es gebe Luxus-Angebote, Glamping müsse aber nicht automatisch teuer sein. „Besonders Lodge-Zelte oder Mobilhomes sind für Familien preislich interessant und kosten in der Hauptsaison je nach Destinati-

on zwischen 600 bis 1500 Euro pro Woche“, so Campingexperte Oberascher.
Das Campingportal Glamping.info wurde 2014 von Erwin Oberascher gegründet und serviert mehr als 1800 eingetragene Glamping-Unterkünfte. Aus heimischer Sicht unter anderem aufgeführt ist das Baumhotel beim Kopfinger Baumkronenweg.

OÖ Nachrichten MONTAG, 24. JULI 2017

Innviertler Nachrichten

Wetter heute: Stark bewölkt. Es regnet zeitweise kräftig. Kühl. 15 bis 21 Grad

25

Überblick

TRADITION
Vor Kräuterweihle
OBERBERG. Den Brauch der Kräuterweihle haben die Goldhaubenträger von Oberberg seit Jahren aufrecht, eine Kräuterweihle mit Messe gibt es am 15. August um 9.45 Uhr in Oberberg. Die Goldhaubenträger nehmen im Vorfeld Kräuter-Spenden für die Botscher dankbar an.

AUSZEICHNUNG
Award für Engagierte
SANKT MARINKIRCHEN. Für sportliche Leistungen und besondere Leistungen in den Vereinen erhielten 14 Einzelpersonen und sechs Mannschaften „St. Marinkirchner Award“ des Familienausschusses der Gemeinde St. Marinkirchen bei Schöding. Als Zeichen der Wertschätzung für ihre erbrachten Leistungen erhielt jede geehrte Person keine langweilige Mamschaft eine eigene zerkerte Skulpturen „St. Marinkirchner Award“ und jeweils eine Urkunde. Die passivste musikalische Umrahmung der Ehrungsveranstaltung strauerte ein Ensemble des Musikvereins bei.

FREIZEIT
Sommerkino lockt
TAUFKIRCHEN. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram bietet am heutigen 24. Juli ab 21.15 Uhr Sommerkino mit dem Streifen „Lion – der lange Weg nach Hause“ im Park des örtlichen Revusiedl-Schulzentrums – bei Schleichvorver im Foyer, so die Veranstalter.

OPEN AIR
Festival „Free Tree“
TAISKIRCHEN. Von 11. bis 13. August lockt das Free Tree Open Air Festival mit alternativer Musik, 23 Bands und 40 DJs nach Taiskirchen. Es ist die bereits sechste Auflage des „Green Event“, das Musik, Spaß und Kultur mitten im Grünen kombiniert, so die Veranstalter.

Specko'thek: „Es taugt uns, wenn unsere Gäste zufrieden nach Hause gehen“

Der Betrieb der Familie Zaglmayer setzt voll und ganz auf hausgemachte Spezialitäten

Von Thomas Stritzl

GEINBERG. Gemütlichkeit, Ruhe und innerviel Schmackhaft imitten der idyllischen Landschaft. Das wollen Johanna und Günter Zaglmayer den Gästen ihrer 2010 eröffneten „Specko'thek“ in Geinberg, Nonsbach 9, bieten. Seit verganginem Jahr ist das Lokal ein Gastronomiebetrieb. „Wir wollten eigentlich bereits 2002 eine Moatschen eröffnen, aber aus gesundheitlichen Gründen ist es damals nicht gegangen“, erzählt Johanna Zaglmayer im OÖ-Gespräch. Nach der Eröffnung vor sieben Jahren seien nach einigen Wochen erste Zweifel aufkommen. „Am Anfang war mir sehr viel los, da haben wir uns schon überlegt, ob das so eine gute Idee war.“ Das habe sich aber noch geändert, die ganze Familie sei voll eingespant gewesen. „Es war stressig, aber schön“, sagt Zaglmayer, die in ihrem Lokal unter anderem auch Produkte aus der bäuerlichen Direktvermarktung und Dekorsartikel verkauft.



Der Gastgarten der Specko'thek in Geinberg bietet rund 150 Gästen Platz. Foto: Specko'thek



Familienpower: Günter und Johanna Zaglmayer mit ihren vier Kindern. Frisch auf den Tisch

Hausgemacht statt zugekauft
Seit verganginem Jahr wurde das Sortiment erweitert, die Philosophie der Familie Zaglmayer bleibt aber unverändert. „Wir machen fast alle Produkte selber“, so die Zaglmayers, die eine kleine Landwirtschaft betreiben und mehr als 50 Mobilküche für Eigen nennen dürfen. „Wir machen alles frisch. Jede Brettljause wird erst nach der

Bestellung hergerichtet“, sagt Johanna Zaglmayer. Davon, dass das Thema Regionalität bei vielen Konsumenten immer mehr in der Vordergrund rückt, profitieren Günter und Johanna Zaglmayer nicht bereit. „Es taugt uns, wenn unsere Gäste zufrieden nach Hause gehen“, sind sich die beiden einig.

Fussl Modestraße bleibt SVR treu

RIED. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt die Fussl Modestraße als starker Partner die SV Ried. Auch der Abstieg ändert daran nichts. Fussl bleibt in der kommenden Saison Exklusivpartner der SV Guntamarte Ried. Fussl-Geschäftsführer Erster Mayr: „Wir haben uns ganz bewusst dazu entschieden, den Sponsorenvertrag mit der SV Ried zu verlängern. Wir setzen in der Fussl Modestraße auf langjährige Partnerschaften und werden in schwierigeren Zeiten nicht gleich das Handtuch werfen. Außerdem sind wir uns sicher, dass es die SV Ried sehr schnell wieder nach oben in die Bundesliga schafft.“
Fussl mit Stammsitz in Ort im Landkreis beschäftigt rund 1100 Mitarbeiter in 155 Filialen in Österreich und Bayern. Im Bild: Marco Stammler, Spieler der SV Guntamarte Ried.



Sponsorenvertrag verlängert Foto: ttt

Martin Georg mit Konzert in Heimat

WALDZELL. Der aus der Waldzeller Ortschaft Schrateneck stammende Musiker Martin Spindler gibt am Nachmittag des 30. Juli beim Waldzeller Cafe Bachmayer ein Konzert. Begonnen hat die musikalische Karriere von Spindler vor mittlerweile zehn Jahren mit ersten Auftritten in Kanada. Spindler ist unter dem Künstlernamen Martin Georg unterwegs und spielt Akustik-Sounds mit Gitarre mit Gesang und Loops aus Österreich.
Auch frische Lieder, Austropop und Klassiker und Klassiker a la Dylan und Beatles hin hin zu den Käufern sind im musikalischen Repertoire des Musikers. Im Sommer ist er musizierend im südlichen Europa unterwegs, wenn es kälter wird, werden die Bars in Österreich und Deutschland beschallt. Beim heurigen Waldzeller Forlees präsentiert sich Martin Georg vor heimischem Publikum.

„Immer mehr Camper bevorzugen Glamping“

Internetportal aus dem Innviertel weist auf Trendkombination aus glamourös und Camping hin

LENGAU. Glamping, eine Wortkombination aus glamourös und Camping, bedeutet Luxuscamping, so das Internetportal www.glamping.info mit Sitz in Lengau-Friedburg: Besonders bei naturverbundenen Menschen werde diese Urlaubsart immer beliebter. Geboten wird Urlaub in komfortablen und stylischen Unterkünften mit freiem Zugang in die Natur.

Dazu zählen Luxus- und Safari-Zelte, Zirkuswägen, Baumhäuser, kleine Chalets oder auch nostalgische Beherbergungen wie die chromfarbenen Airstream-Wohnwagen aus den USA. „Gerade für Familien mit Kindern ist Glamping eine attraktive Urlaubsform“, so Erwin Oberascher, Gründer des Vergleichs-Portals. „Während die Unterkunft alle Annehmlichkeiten

bietet, genießen die Kinder den Aufenthalt in der Natur, am Wasser, im Wald oder finden rasch Spielgefährten am Spielplatz des Campingplatzes.“
Es gebe Luxus-Angebote, Glamping müsse aber nicht automatisch teuer sein. „Besonders Lodge-Zelte oder Mobilhomes sind für Familien preislich interessant und kosten in der Hauptsaison je nach Destinati-

on zwischen 600 bis 1500 Euro pro Woche“, so Campingexperte Oberascher.
Das Campingportal Glamping.info wurde 2014 von Erwin Oberascher gegründet und serviert mehr als 1800 eingetragene Glamping-Unterkünfte. Aus heimischer Sicht unter anderem aufgeführt ist das Baumhotel beim Kopfinger Baumkronenweg.

St. Gallen

Der Bauer ohne Sterne
Der Ausserrhoder Köbi Dietrich betreibt
auf dem Göbsi das Null-Sterne-Hotel. 28

Campieren auf Asphalt

Frischlucht Es gibt keinen Campingplatz in der Stadt – noch nicht. Künftig könnte eine Schulanlage in den Sommerferien für Campinggäste offen stehen. Noch ist dies erst eine Idee, doch ein erster Test ist vielversprechend verlaufen.

Roger Berhalter
roger.berhalter@tagblatt.ch

St. Gallen hatte in den vergangenen zwei Wochen das, was es sonst nicht hat: einen Campingplatz. Auf dem Areal der Schule Buchental haben Lehrerinnen und Lehrer aus der ganzen Deutschschweiz campiert. Tagsüber besuchten sie Weiterbildungen, die Nacht verbrachten sie in Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten. Mehr als 200 Übernachtungen verzeichnete der Platzchef in den zwei Wochen (Ausgabe vom 20. Juli). Jetzt sind die Zelte abgebrochen, die Stadt ist wieder ohne Campingplatz.

Laut Roman Bottlang könnte das auch anders sein. Der Veranstalter und Kommunikationsunternehmer hat die Lehrerweiterbildungen in St. Gallen organisiert, und er war es auch, der die Idee zum temporären Campingplatz im Buchental hatte. «Es ist üblich, dass einige Lehrer während der alljährlichen Sommerkurse campieren, statt in Hotels zu übernachten. Also haben wir eine Lösung in der Stadt gesucht.»

«City Parking St. Gallen» hiess diese Lösung. Mit dem temporären Zeltplatz habe man gute Erfahrungen gemacht. «Er war gut gebucht, vor allem in der ersten Woche», sagt Bottlang. Deshalb möchte er die Idee eines Sommerferien-Campingplatzes weiterverfolgen. «Es wäre eine gute Ergänzung für die Stadt. Das Angebot würde auch die Campingplätze am Bodensee nicht konkurrenzieren.» Als mögliches Zielpublikum sieht Bottlang Familien und Gäste, die auf der Durchreise einen Halt in St. Gallen einlegen, um sich die Stadt anzuschauen.

Familien hätten ihre Freude

Bei Tobias Treichler von St. Gallen-Bodensee Tourismus findet die Idee grundsätzlich Anklang. «Ein Outdoor-Erlebnis mitten in der Stadt: warum nicht?» Ein Campingplatz könne das Angebot bereichern und die Stadt für neue Klientel zugänglich machen, insbesondere Familien. Treichler verweist darauf, dass es in St. Gallen kein explizites Familienhotel gibt. «Ein weiteres Beherbergungsmodell kann unserer Stadt gut tun.»

Skeptischer ist Gabriela Dubler, die Platzwartin des Campingplatzes St. Gallen-Wittenbach, der auf Bernhardszeller Boden an der Sitter liegt. Es ist von



Ein Modell mit Zukunft? Beim Schulhaus Buchental campierten zwei Wochen lang Lehrerinnen und Lehrer. Bild: Benjamin Moller

St. Gallen aus gesehen die nächstgelegene Campiermöglichkeit. «Wir sind der Campingplatz St. Gallen», sagt Dubler denn auch. Regelmässig habe sie Gäste, die sich die Stadt anschauen wollen. Dubler verteilt Stadtpläne, erklärt den Weg zur Stiftsbibliothek und informiert über den Fahrplan des Postautos, das oberhalb des Campingplatzes Richtung St. Gallen fährt. «Ein Bedürfnis für einen Campingplatz in der Stadt gäbe es wohl schon. Ich zweifle aber, ob sich der Aufwand wegen nur ein paar Wochen lohnt.» Schliesslich gebe es viel zu organisieren, vom Kassasystem bis zur Reinigung der WC und Duschen.

Einfacher Stellplatz in der Nähe des Stadtzentrums

Roman Bottlang glaubt hingegen, dass ein Zeltplatz in seinem Sinn ohne grossen Betreuungsaufwand möglich wäre. Er spricht lieber von einem Stellplatz als von einem Campingplatz: ein einfaches, zentrumsnahes, gut erschlossenes Angebot für campierende Stadtbewohner. Gibt es dafür wirklich ein Bedürfnis? Bottlang vergleicht die Situation mit dem Huhn-Ei-Problem: «Wenn es kein entsprechendes Angebot gibt, dann kann auch kein Bedürfnis entstehen.»

«Ein Outdoor-Erlebnis mitten in der Stadt: warum nicht?»



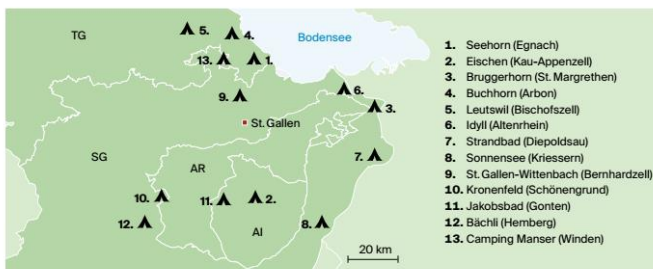
Tobias Treichler
St. Gallen-Bodensee Tourismus

Wo man in der Region zelten kann

Platzsuche Die Karte zeigt es: Die Stadt St. Gallen ist für Campierende ein weisser Fleck. Eine offizielle Zeltmöglichkeit besteht in der Stadt nicht, allerdings bietet die Stadt an der Grütsstrasse beim Paul-Grüninger-Stadion zwei Stellplätze für Wohnmobile an. Ferien kann man dort aber nicht machen, die Stellplätze sind für Tagesgäste gedacht. Diese können ihre Reisemobile während maximal 24 Stunden dort parkieren sowie Strom und Wasser beziehen.

Am Seeufer, in der Höhe, auf dem Bauernhof

Der von St. Gallen aus nächst gelegene Campingplatz ist jener bei der Leebbrücke in Bernhardszell. Der Campingplatz St. Gallen-Wittenbach verfügt über



1. Seehorn (Egnach)
2. Eischen (Kau-Appenzell)
3. Bruggerhorn (St. Margrethen)
4. Buchhorn (Arbon)
5. Leutswil (Bischofszell)
6. Idyll (Altenrhein)
7. Strandbad (Diepoldsau)
8. Sonnensee (Kriessern)
9. St. Gallen-Wittenbach (Bernhardszell)
10. Kronenfeld (Schönengrund)
11. Jakobsbad (Gonten)
12. Bächli (Hemberg)
13. Camping Manser (Winden)

Quelle: sgt/Karte: dem

100 Stellplätze, davon sind etwa 70 für Touristen gedacht.

In der weiteren Region finden sich Campingplätze vor allem am Bodensee. So liegen beispielsweise die Campingplätze Seehorn in Egnach und Buchhorn in Arbon direkt am Seeufer, auch der Campingplatz Idyll in Altenrhein ist nur einen Steinwurf vom See entfernt. Wen es in die Höhe zieht, der findet im Appenzellerland ebenfalls einige Campiermöglichkeiten. Bei den Campingplätzen in St. Margrethen und Diepoldsau befindet sich das Strandbad gleich nebenan, und bei Camping Manser in Winden kann man das Campieren mit Ferien auf dem Bauernhof verbinden. (rbe)

www.camping.info

Vorarlberger Nachrichten

22. Juli 2017, Reichweite: 163.000 Leser



Natur und Glamour

Die Welt ist, neben vielem anderen, auch ein Bauchladen der Kuriositäten. Wobei das vermutlich dem Drang der Menschheit, oder zumindest eines Teiles von ihr, geschuldet ist, die nach immer Neuem verlangt. Die Normalität außerhalb des Alltäglichen wird schnell als langweilig empfunden. Da darf es schon ein bisschen mehr sein. Wie wäre es dann mit Glamping? Ja, Sie haben richtig gelesen, Glamping. Dabei handelt es sich um eine Wortkombination aus Glamourös und Camping, was so viel wie Luxuscamping bedeutet. Laut den Anbietern wird diese Urlaubsart besonders bei naturverbundenen Menschen immer beliebter.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich passen Natur und Glamour irgendwie nicht so recht zusammen. Stellen Sie sich vor, Sie rackern sich ab, um eine Gegend zu erkunden, in die man nur mit einiger Mühe hinkommt, und stehen plötzlich vor einem bunten Zirkuszelt, das alle Stück spielt. Ich hatte unlängst so ein Erlebnis. Wenn Sie die Zugspitze kennen, wissen Sie, was ich meine. „Du hättest ja auch mit der Bahn fahren können“, konterte meine Tochter, als ich ihr von dem Rummel erzählte. Hätte ich, wollte ich aber nicht. In der Natur zu sein heißt für mich, auch einmal auf Komfort zu verzichten, wenngleich ich das, zugegebenermaßen, ungerne mache. Aber ein bisschen Abstinenz zuweilen vom Selbstverständlichen führt einen wieder zurück zu sich selbst. Vor allem jedoch weiß man die Dinge, die einem gegeben sind, neu zu schätzen. Also manchmal lieber doch Camping statt Glamping, oder?

marlies.mohr@vna.at

Gesund

Das Ergebnis wird für Diskussionen in der Fachwelt sorgen.

Broschüre informiert über HPV-Impfung

Wirkung von Alkohol wird unterschätzt

Eine nicht beachtete Gefahr

Die Welt ist, neben vielem anderen, auch ein Bauchladen der Kuriositäten. Wobei das vermutlich dem Drang der Menschheit, oder zumindest eines Teiles von ihr, geschuldet ist, die nach immer Neuem verlangt. Die Normalität außerhalb des Alltäglichen wird schnell als langweilig empfunden. Da darf es schon ein bisschen mehr sein. Wie wäre es dann mit Glamping? Ja, Sie haben richtig gelesen, Glamping. Dabei handelt es sich um eine Wortkombination aus Glamourös und Camping, was so viel wie Luxuscamping bedeutet. Laut den Anbietern wird diese Urlaubsart besonders bei naturverbundenen Menschen immer beliebter.

Bluthochdruck schon bei dicken Kindern

Bluthochdruck ist eine der größten Gesundheitsgefahren. Die Gefahr besteht darin, dass Bluthochdruck schon bei dicken Kindern auftreten kann. Dies ist ein wichtiger Hinweis für Eltern, die sich Sorgen über das Gewicht ihrer Kinder machen.



URLAUB

Glamping statt Camping

In „Glamping“ steckt „Glamour“ und tatsächlich lockt die Luxusvariante des Campens immer mehr Urlauber an. Das Onlineportal glamping.info von Erwin Oberascher versammelt rund 1800 Unterkünfte in Europa – Holz-Iglus, Safarizelte, Zirkuswägen, Baumhäuser und auch riesige Airstream-Wohnwägen.

Besser leben

Lebensmittel sind kostbar

157.000 Tonnen Lebensmittel im Wert von mehr als einer Milliarde Euro landen pro Jahr im Restmüll. So können Sie die Umwelt und Ihre Brieftasche schonen!

Was bringt Obst und Gemüse?
Was ist es nicht schon gesagt? Die Ernährung war eigentlich noch nie so wichtig wie heute. Doch beim Shopping durch die Supermärkte sind die Angebote einfach zu vielfältig und gleichzeitig noch ein bisschen verwirrend. Wie genau ist es mit Obst und Gemüse? Wie viel davon sollte man essen? Und wie kann man es am besten lagern? Das geht nicht ohne ein bisschen Know-how. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

157.000 Tonnen Lebensmittel landen pro Jahr im Restmüll. Das ist ein Wert, der sich in den letzten Jahren verdoppelt hat. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits werden immer mehr Lebensmittel importiert, andererseits werden immer mehr Lebensmittel weggeworfen. Das liegt an einer Vielzahl von Faktoren, darunter auch an der steigenden Bevölkerungszahl und dem steigenden Wohlstand. In Österreich werden jährlich rund 157.000 Tonnen Lebensmittel im Wert von mehr als einer Milliarde Euro in den Müll geworfen. Das ist ein Wert, der sich in den letzten Jahren verdoppelt hat. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits werden immer mehr Lebensmittel importiert, andererseits werden immer mehr Lebensmittel weggeworfen. Das liegt an einer Vielzahl von Faktoren, darunter auch an der steigenden Bevölkerungszahl und dem steigenden Wohlstand.

Lebensmittel sind kostbar und sollten nicht weggeworfen werden. Es gibt viele Möglichkeiten, Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten. Dazu gehören das richtige Lagern im Kühlschrank, das Einfrieren und das Trocknen. Auch das Kompostieren von Obst- und Gemüseabfällen ist eine gute Möglichkeit, Lebensmittel zu verwerten. In diesem Leitfaden werden wir Ihnen zeigen, wie Sie Lebensmittel länger lagern und verwerten können. So können Sie nicht nur Ihre Brieftasche schonen, sondern auch die Umwelt. Denn das Wegwerfen von Lebensmitteln ist eine der größten Ursachen für Umweltverschmutzung.



Panorama

Demenzvorsorge von Kindheit an

Die Zahl der Demenzerkrankten in Österreich steigt kontinuierlich an. Die Ursachen sind vielfältig, aber eine wichtige Rolle spielen genetische Faktoren. Eine Studie der University College London hat gezeigt, dass eine gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität das Risiko für Demenzerkrankungen senken können. In der Jugendzeit sind gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung besonders wichtig.



Glamping statt Camping

In der Ferienzeit lockt die Luxusvariante des Campens immer mehr Urlauber an. Das Onlineportal glamping.info von Erwin Oberascher versammelt rund 1800 Unterkünfte in Europa – Holz-Iglus, Safarizelte, Zirkuswägen, Baumhäuser und auch riesige Airstream-Wohnwägen.

RECHT & GELD

Einbußverfahren
Schaufenster eines Spielzeugs für die gesamte Woche. Überprüfen Sie das Verfallsdatum. Wenn es noch nicht abgelaufen ist, können Sie es verkaufen. So können Sie den Wert Ihres Spielzeugs erhalten.

BEWUSST EINKAUFEN

Saisonal und regional
Nicht nur das Essen, sondern auch die Einkäufe sollten saisonal und regional sein. So können Sie die Umwelt schonen und gleichzeitig frische Produkte kaufen. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

TRANSPORT & LAGERUNG

Kühlliste beachten
Lebende tierische Lebensmittel sind besonders empfindlich. Beachten Sie die Kühlkette und lagern Sie sie richtig. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

GRÜNER GENESSEN

Hilfsmittel einsetzen
Um die Qualität und Frische der Lebensmittel zu gewährleisten, sollten Sie auf die Kühlkette achten. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

RESTLESEN

Spaß am Experiment
Die der Ernährung kann man viel ablesen. Beachten Sie die Kühlkette und lagern Sie Lebensmittel richtig. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

ENTWICKLUNG

Alles bio oder was?
Bio ist nicht alles gleich. Beachten Sie die Kühlkette und lagern Sie Lebensmittel richtig. Ein Leitfaden für den Supermarkt und was man zu Hause tun kann, um Lebensmittel länger zu lagern und zu verwerten.

meine WOCHE

Klagenfurt **meinbezirk.at**

Nr. 29, 19. Juli 2017

Auch als E-Paper
Mit dem kostenlosen E-Paper kannst Du Deine WOCHE bequem online im gewohnten Zeitungs-layout lesen.
-> meinbezirk.at/epaper

WOCHE
meinbezirk.at



Viel zu tun. Der scheidende GF des Flughafens Klagenfurt, Max Schintlmeister, über die Chancen des neuen Flugplanes und die Aufgaben seines Nachfolgers. **Seite 6**



Weltneuheit. 2018 bringt Hirsch Armbänder die ersten veganen Leder-Armbänder auf den Markt. Martin Kohlmayr verrät, was es mit dem „Pfleder“ auf sich hat. **Seite 32**

Kärnten Nummer Eins bei Campern

Camping-Urlaub ist beliebt wie nie. Auch Klagenfurt spürt diesen Trend. **Seite 8**

KK/Musch (i. Pinner) (i)



Foto: Buerger-Innenre Bungee Jumping GmbH

165 Meter Bungeymania

Ein letzter Blick nach unten, ein letzter tiefer Atemzug, ein Schritt ins Nichts – Bungee ist das ultimative Abenteuer. Den besonderen Kick suchen Fans des freien Falls in Kärnten, denn die höchstgelegene Absprungstation der Welt liegt hier auf 2.000 Metern Seehöhe. Top Vorteile für WOCHE Leser: Vom Ausflugsziel Kölnbreinsperre aus gibt es von 5. - 6. und von 12. - 13. August wieder die Möglichkeit, sich vom Kran aus am Bungee-Seil 165 Meter in die Tiefe zu stürzen. Mehr über den einzigartigen Sprung und die Anmeldung dazu lesen Sie auf Seite 22. **WERBUNG**

ERÖFFNUNG OPEN AIR GALERIE INNENSTADT

21.7. 10:30 UHR

ERÖFFNUNG

ERÖFFNUNG

Besondere Momente erleben

HOFSTÄTTER REISEN

Ab ans Meer

Preis pro Person ab **€ 30,-**

Badetagesfahrten nach Lignano, Grado & Caorle

jeden Mittwoch, Donnerstag und Sonntag / Zustiege in ganz Kärnten

T 04262 2238 • www.hofstaetter.biz

Aufholen – Aufbauen – Auffrischen

Sommerkurse ab 7. August 2017 **JETZT ANMELDEN!**

Beratung vor Ort:
Rennegasse 7
2. Stock
1020 Klagenfurt
Tel. 0463 – 97 11 99

Schulshilfen

Campen liegt voll



Campen ist so beliebt wie nie; 2016 verzeichnete Kärnten ein sattes Nächtigungsplus.

KLAGENFURT, KEUTSCHACH – lange waren die Camper mit diesen Klischees behaftet. Heute ist das anders: Campen ist quer durch alle Gesellschaftsschichten – beliebt wie nie, zeigt eine Untersuchung des großen

Campingportals www.camping.info (siehe links). Denn 2016 verzeichnete Österreich mit einem Plus von 8,8 % zum Vorjahr die höchsten Campingzahlen seit 1994. Kärnten liegt demnach sogar darüber: Plus 9,4 % im Vergleich zu 2015. Die Landesstelle für Statistik weist für Kärnten offiziell mit 2.059.800 Übernachtungen im Jahr 2016 immerhin ein Plus von 8 %

ZUR SACHE

2016 verzeichnete Österreich respektive Kärnten die höchsten Campingzahlen seit 1994: **Fast sechs Millionen** Nächtigungen in Österreich – ein Plus von 8,8 % zum Vorjahr. Das ergab eine Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals www.camping.info, das zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört.

Camping ist für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Rund 4,2 % der Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 fielen auf die 601 österreichischen Campingplätze.

Kärnten Nummer 1 bei Campern: Kärnten ist das beliebteste Camping-Bundesland. Mit mehr als 2 Mio. Nächtigungen, einem Plus 9,4 % gegenüber dem Vorjahr, liegt das Wachstum sogar über dem Österreich-Durchschnitt.

Seit 2011 sind die Nächtigungszahlen in Kärnten um 12,8 % gestiegen.

im Trend

Auch die Campingswagen werden immer komfortabler. „Ich beobachte einen Rückgang der klassischen Wohnwägen hin zu den großen Wohnmobilen“, sagt Freund.

Auch Gerhard Seger vom Gasthof Brückler in Keutschach betreibt einen großen Campingplatz und beobachtet eine Zunahme an großen Wohnmobilen. „Zudem bemerken wir den Trend back to the roots“, so Seger. Er meint damit, dass seine Gäste wieder vermehrt zu Zeiten greifen würden. Aber nicht zu irgendwelchen: „Familien kommen mit hochwertigen Mehrmannschafts Zelten. Außerdem sehe ich mehr High-End-Zelte. Heute fertigen Hersteller Modelle, die 5.000 bis 6.000 Euro kosten“, sagt Seger. Auch er informiert, dass seine Campinggäste wichtig für die Wertschöpfung der Region sind. „2016 verzeichnete Keut-



THOMAS FREUND

schach zudem ein großes Nächtigungsplus, ein Großteil davon ist auf die Camper zurückzuführen“, sagt Seger. Das bestätigt auch die Landesstelle für Statistik: Die Übernachtungen auf den Kärntner Campingplätzen machten 22% der Gesamtübernachtungen in der Sommersaison 2016 aus.



GERHARD SEGER

„Die Gäste lassen viel Wertschöpfung in der Region, auch die Zelte werden hochwertiger.“

Nachfrage nach teuren Wohnmobilen stark gestiegen ▶ Platz MondSeeLand in europäischer Rangliste ▶ Drei Reisevehikel im „Krone“-Ranking

Einsteiger und Profis campen auf ihre eigene Art

Mobiles Urlauben boomt noch immer: Und das Zelt als Einstiegsobjekt erfährt sogar einen neuen Aufschwung. Aufgrund der steigenden Nachfrage entwickeln sich am Markt auch unzählige Möglichkeiten. Die „Krone“ hat sich bei einem Experten erkundigt, was er Anfängern, Fortgeschrittenen und Profis empfiehlt.

Die Zahlen sprechen für sich: Österreichweit gab es in der Sommersaison 2016 5,3 Millionen Campingübernachtungen. Davon entfielen 270.000 auf die 59 oberösterreichischen Campingplätze. Im Ranking um den beliebtesten Platz im Land konnte das Camp MondSeeLand aber erneut das Rennen für sich entscheiden und landete als einziger Campingplatz Obersteirichs in der Wertung der Internetplattform camping.info, die jedes Jahr die Top 100 Campingplätze Europas herausfindet.

Im ganzen Hype um das mobile Urlauben haben sich auch zwei aktuelle Trends entwickelt. Die Nachfrage nach Wohnmobilen ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Genauer gesagt um 14 Prozent seit dem Jahr 2012. Somit hatten wir im Vorjahr laut Statistik Austria knapp 25.000 Wohnmobile, aber auch rund 37.000 Wohnwagen“, erklärt Daniel Kunc vom Österreichischen Camping Club ÖCC.



Ein Zeltlager wie dieses ist nicht jedermanns Sache, aber vor allem junge Leute schätzen – vor allem auf Festivals – das Flair.



Familie Erzinger aus der Schweiz mit ihrem geräumigen Zelt

KOSTEN **KOMFORT** **FLEXIBILITÄT**

Zelte im Aufschwung

Vom Ein-Mann-Zelt bis zum 5000-Euro-Luxuszelt ist hier alles möglich. Daniel Kunc vom ÖCC empfiehlt Einsteigern diese Variante: „Man muss sich nicht auf Jahre binden. Nachgefragt wird es jetzt stark von jungen Familien, die gerne nachhaltig urlaubein.“ Vom Wetter ist man hier aber abhängig.

„Das Zelt hat in der Lagerung den größten Vorteil“, der Wohnwagen aber in der Flexibilität. Er kann am Platz abgehängt und Ausflüge, erdem Platz alleine geflügt werden“, erklärt Kunc. Bis 3,5 Tonnen reicht hier noch der B-Führerschein. Im Komfort schiegt aber das Wohnmobil.

KOSTEN **KOMFORT** **FLEXIBILITÄT**

Wagen als Klassiker



Silke und Reinhard Griebler aus Bad Hall campen im Wagen

KOSTEN **KOMFORT** **FLEXIBILITÄT**



Bettina und Bernd Mohr aus Leipzig hausen in einem Mobil

KOSTEN **KOMFORT** **FLEXIBILITÄT**

Wohnmobil für Profis

Bevor die große Investition getätigt wird, sollte man sich ein Mobil zum Kennenlernen anmieten. Denn hier gibt es einiges zu beachten: „Eventuell anderer Führerschein, keine normale Vignette, Überwinterung sind heikle Themen. Das kann man aber alles lernen“, beruhigt der Experte.

Vom Billigurlaub zum Lifestyle-Trend

Camping. Der ungezwungene mobile Urlaub findet immer mehr Anhänger – neue Anbieter wollen daran mitnaschen

VON SIMONE HOEPKE UND HERMANN SILEITSCH-PARZER

Ob mit dem Wohnwagen, einem komfortablen Reisemobil, im einfachen Würfelzelt oder voll ausgestatteten Mobilheim: Ein freier Stellplatz ist im Hochsommer nur schwer zu kriegen. Im Vorjahr haben Österreichs 601 Campingplätze 5,93 Millionen Nächtigungen gezählt – so viele waren es seit mehr als zwanzig Jahren nicht mehr.

Die Nachfrage nach Campingurlaubs steigt. Für ein neues Reisemobil muss man aber schnell einmal 45.000 Euro hinblättern. Kein Wunder also, dass sich viele nach gebrauchten Modellen umschauen. In Deutschland ist der Markt für Reisemobile aus zweiter Hand wie leer gefegt, sagt Daniel Rätz vom deutschen Caravaning-Industrie-Verband. Allein in den ersten fünf Monaten 2017 hätten 56.500 gebrauchte Reisemobile und Wohnwagen den Besitzer gewechselt.

Von solchen Zahlen ist Österreich weit entfernt. „Aber auch hier wächst der Markt“, sagt Albert Habernig vom österreichischen Branchenverband. Das belegen die Statistiken: Ende Mai waren in Österreich 25.763 Reisemobile zugelassen – um gut ein Fünftel



Auf den Spuren von Diogenes: Wer im burgenländischen Podersdorf campiert, kann in Fässern schlafen

tel mehr als 2011. Bei den Wohnanhängern ist das Plus nicht ganz so groß. Aber auch ihr Bestand hat stetig zugelegt, auf 37.895 Gefährte.

Billig war einmal

Was macht den Reiz dieser Urlaubsform aus? „Camping hat sich in den letzten Jahren vom Image des Billigurlaubs lösen können und zu ei-

nem Lifestyle-Urlaub entwickelt“, sagen Birgit und Harald Gebetsroither. Das Geschwisterpaar kennt das Geschäft in allen Ausprägungen: Der gleichnamigen Campingspezialist, ein Familienbetrieb mit Sitz in Liezen, ist seit 36 Jahren tätig und mit aktuell 30 Millionen Euro Umsatz und 200 Mitarbeitern in der Sommersaison

ein großer Player. Gebetsroither ist als Importeur, Verkäufer und Vermieter tätig – und stellt 2000 Mietunterkünfte auf 93 Camping-Plätzen zur Verfügung. Und das in bereits neun Urlaubsländern, von Spanien bis Montenegro.

Mit dem günstigen Familienurlaub auf einer Campingsite, bei dem alle Konservendosen mitgebracht und auf dem Gaskocher aufgewärmt werden, hat das heute nur

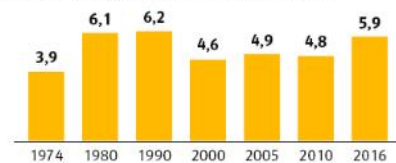
noch begrenzt zu tun. Und zwar weder preislich noch vom verfügbaren Angebot.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass Camping den ‚Luxus der Freiheit‘ darstellt“, erklärt Birgit Gebetsroither. Frühstücken in Bikini oder Badehose, jeden Abend ein anderes Wirtshaus oder Restaurant testen oder kurzerhand den Urlaubsort wechseln – das in einem Hotel eben nicht möglich. Und die Campingplätze seien inzwischen zu „Wohlfühl- und Erholungsöasen“ geworden, die vor allem für Kinder alle Stüekeln spielen.

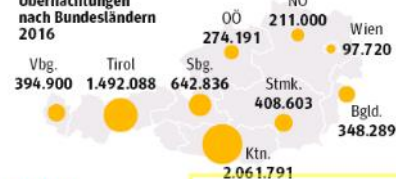
Der Boom hat freilich noch einen Grund: „Leider hilft uns auch die politische Situation auf der Welt“, sagt

CAMPING IN ÖSTERREICH

Camping-Übernachtungen pro Jahr in Millionen



Übernachtungen nach Bundesländern 2016



KURIER Grafik: CS

Quelle: APA/www.campinginfo/Statistik Austria

Harald Gebetsroither. „Durch die Anschläge auf Städte, Flughäfen und sogar Hotels meiden die Menschen große Ansammlungen.“

Neben Camping-Dauernehmern wie Kroaten und Italienern profitieren davon heimische Destinationen. Seit einigen Jahren liegt Urlaub in Österreich vermehrt im Trend. Da lassen sich auch urige Domizile finden. Wer's originell liebt, kann in Po-

dersdorf in 2,2 Meter hohen Fässern nächtigen – empfohlen für maximal zwei Erwachsene und zwei Kinder.

„Solche Plattformen und Firmen hat es auch in der Vergangenheit und vor dem Internet gegeben“, sagt Harald Gebetsroither. Den meisten Privatpersonen sei das einfach zu unsicher. „Wie viele Menschen verleihen ihren Pkw an jemanden, den sie nicht kennen? Und dann erst ein Reisemobil, das hart erspart wurde und oft sogar einen eigenen Namen bekommt?“

Wer durch Europa tourt, sollte sich übrigens genau überlegen, wo er sein Wohnmobil anmiert. Laut der Vermittlungsplattform campanda.at ist Österreich mit 79 Euro pro Tag europaweit am günstigsten, Norwegen mit 178 Euro am teuersten.

Salzburg hat besten Campingplatz

Europäische Top Ten. Camper-Portal und -Magazin wählen beste Plätze

Das Reisemobil, das alle Stück'ln spielt, ist nur die halbe Miete beim Campingurlaub. Der Campingplatz ist – unabhängig davon, in welchem Land er sich befindet – für einen gelungenen und erholsamen Urlaub zumindest ebenso notwendig.

Anhaltspunkte für die Qualität und Beliebtheit von Campingplätzen liefert das Internet-Portal Camping.info, das gemeinsam mit dem Camper-Magazin *Caravaning* eine Rangliste der besten Plätze in einzelnen Ländern und eine Top-Ten-Liste für ganz Europa erstellt. Basis der Bewertungen sind die Bewertungen durch die Camper selbst, die Rangliste für 2017 beruht auf 12.000 solcher Bewertungen.



CAMPING.INFO GMBH

Bewertungen durch Camper brachten Camping Grubhof an die Spitze

Das Tourismus-Land Österreich schneidet dabei bestens ab: Auf Platz 1 landet heuer Camping Gruber, ein Sommer- und Winter-Campingplatz im salzburgischen St. Martin bei Lofer. Platz 2 schaffte Camping Marina di

Venezia im italienischen Cavallino, Dritter wurde Comfortcamping Schlosshof in Lana/Südtirol. Dieser Platz ist übrigens der einzige, der es bereits 2016 in die Top Ten schaffte. damals erst auf Platz zehn. **– JAN**

Blick Sachsen

15. Juli 2017, Reichweite: 480.000 Leser

Einer der besten Plätze in Europa

Bad Schlema. Beim Camping-Info-Award ist der Campingplatz Silberbach in Bad Schlema hinsichtlich der Gästezufriedenheit unter die 100 besten Campingplätze Europas gekommen. ... Grundsätzlich werden alle Plätze bewertet, die auf der Website camping.info ... „Es ist unser absoluter Lieblingsplatz“, so das Paar, das seit 1974 regelmäßig camppt. Sie schätzen die übersichtliche Anlage und die großen Stellplätze mit Strom- und Wasseranschluss.

Die Schweiz setzt auf Natur

Ferien «Zurück zur Natur» lautet der Slogan der Sommerkampagne von Schweiz Tourismus. Die Vermarktungsorganisation will damit in erster Linie Schweizer, Europäer und Amerikaner animieren, Ferien in unserem Land zu verbringen. Im Visier hat man also Besucher aus Märkten, in denen der Individualtourismus eine grosse Rolle spielt. Gleichzeitig möchte Schweiz Tourismus mit Naturschönheiten und Erlebnistourismus einen Gegenakzent setzen zum Massentourismus, der in Form von Badeferien, Städtetrips oder Rundreisen in den vergangenen Jahren global mächtig gewachsen ist. Die Schweiz wirbt dagegen mit einer Palette von Abenteuern über Kultur, Fauna und Flora, Erholung, Ruhe, Kulinarik bis zu Authentizität.

Für diesen Sommer rechnet Schweiz Tourismus mit einem Plus der Übernachtungszahlen von 1,4 Prozent, für die Berggebiete allein mit 0,8 Prozent. Die jüngsten Zahlen des Bundesamts für Statistik geben Anlass zur Hoffnung: So verzeichneten die Schweizer Hotels und Jugendherbergen von Januar bis Mai 14,2 Millionen Logiernächte, ein Plus von 1,9 Prozent. Dies trotz Rückgängen im März und April und trotz weniger Gästen aus dem wichtigsten Markt Deutschland.

Dennoch buchten ausländische Reisende 2,6 Prozent mehr Übernachtungen, wobei die Nachfrage von Amerikanern, Indem und Chinesen am stärksten stieg. Die Asiaten hat Schweiz Tourismus mit der aktuellen Kampagne weniger im Visier, aber auch deren Markt entwickle

sich «in horrendem Tempo in Richtung Individualreisen», sagt Direktor Jürg Schmid. Zudem ist das Wachstumspotenzial mit Gästen aus Asien generell noch deutlich grösser als mit Touristen aus der Schweiz, Europa und Amerika.

Campen ist wieder in

Zur Werbung mit der Natur passt auch Camping. Marcel Meier, Gastgeber des Campingplatzes Hüttenberg bei Eschenz oberhalb des Bodensees, berichtet auf Anfrage von einem guten Buchungsstand bis Mitte August. Der Thurgauer Campingplatz ist von den Nutzern des Portals camping.info zum wiederholten Mal zum «besten Campingplatz der Schweiz» erkoren worden. Im Sommer

und Erlebnis

sei seine Klientel «total durchmischt», sagt Meier, mit rund zwei Dritteln Schweizer Gästen und dem Rest vor allem aus Europa. Es hätten aber auch schon Australier oder Koreaner bei ihm übernachtet.

Zentral ist es beim Camping, wie auch in der Hotellerie, die Anlagen in Schuss zu halten. Diese Erfahrung macht beispielsweise Markus Barmettler, Leiter des TCS Camping Buochs. Der Nidwaldner Campingplatz mit Strandzugang am Vierwaldstättersee ist vor sechs Wochen nach sechsmonatiger Umbauzeit in frischem Glanz eröffnet worden. «Grössere Parzellen, mehr Strom, topmoderne sanitäre Anlagen», zählt Barmettler als ein paar Trümpfe auf. Über den Buchungsstand äussert er sich «sehr zufriede-

den». Zwar seien Ferien in der Schweiz wegen der Frankenstärke für Holländer oder Deutsche etwas teurer geworden, «dafür geht aber der Trend bei den Schweizern zurück zur Natur». Dass sich die Rundumerneuerung des TCS Camping Buochs bezahlt macht, zeigt sich laut Barmettler auch an der Länge der Reservationen: «Früher waren schon Buchungen über eine Woche eine lange Zeit, jetzt haben wir einige Gäste, die sogar zwei Wochen zu uns kommen.»

Marcel Meier misst zudem dem Wetter eine entscheidende Rolle bei: «Viele Leute warten noch ab. Ist es dann schön, entscheiden sich viele kurzfristig für einen Aufenthalt.»

Thomas Griesser Kym

Reif für die Inseln

Sommerferien Die spanischen Inseln sind die beliebtesten Reiseziele von Schweizer Familien. Die Türkei muss bei Familien einen weiteren Rückgang verkraften. Sicherheit spielt bei der Reiseplanung eine entscheidende Rolle.

Stefan Borkert

Sicherheit geht vor, wenn es um Reisen, vor allem Familienreisen in den Sommerferien, geht. Das bestätigt der Schweizer Reise-Verein (SRV) in einer Umfrage zum Sommergeschäft. Die politische Situation beeinflusst auch das Buchungverhalten. Prisca Heggerin-Lenore, Sprecherin von Hotelplan Suisse, sagt: «Wegen der Terroranschläge stellen wir fest, dass vermehrt in Reisebüros gebucht wird.» Das bestätigt auch SRV-Geschäftsführer Walter Kauer: «Für Buchungen wird heute wieder vermehrt das Reisebüro aufgesucht, da sich die Kunden da in sicheren Händen wissen. Zudem stellen wir fest, dass die Konsumenten aufgrund der aktuellen Lage entweder sehr früh oder dann sehr kurzfristig buchen.» Das sieht man auch bei Hotelplan Suisse so: «Nachdem es Herrn und Frau Schweizer aufgrund verschiedener Terroranschläge im letzten Jahr nur zögerlich in die Ferien zog, buchen Kunden dieses Jahr frühzeitig», so Heggerin-Lenore. Das ist auch beim Onlineportal Holidaycheck festzustellen: «Während Holidaycheck-Kunden ihre Pauschalreisen im vergangenen Jahr im Schnitt etwa drei Monate vor Abreise buchten, hat sich dieser Zeitraum 2017 verlängert.» Das sei unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Urlauber um die starke Nachfrage nach beliebten Zielen wie Spanien, Griechenland und Kroatien wissen, gibt Lena Müller, Pressesprecherin von Holidaycheck, Ankuft.



Am liebsten machen Schweizer den «Uffiziers ins Mittelmeer»

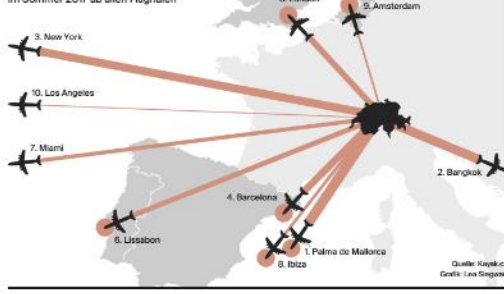
Bild: Michael Basso/Getty

Sommerferien sind Badenzeit

Strand, Sonne, Meer und alle vier von sich strecken ist nach wie vor das Motto der meisten Ferienhängenden. Gordana Mircic von Kuoni Reisen erklärt: «Sommerferien bedeutet für viele Badeferien am Strand, besonders im Zusammenhang mit diesem Jahresboomenden Destinationen am westlichen Mittelmeer und Atlantik.» Daneben seien auch Kreuzfahrten und wegen günstiger Flugpreise Ferientouristen sehr gefragt.

Die beliebtesten Feriendestinationen für Familien sind schon seit Jahren Menorca, Mallorca, Kreta, die Kanaren und Zypern. Das stellen verschiedene Reiseveranstalter unisono fest. «Auf diesen Inseln gibt es besonders viele familienfreundliche Hotels mit abwechslungsreicher Unterhaltung, speziellem Serviceangebot für die ganze Familie und ein besonderes auf die Kinder abgestimmtes Angebot an Aktivitäten», heisst es bei Kuoni Reisen. Und auch eine Umfrage des SRV bestätigt: «Die bei den Schweizern beliebtesten Sommerdestinationen 2017 sind die spanischen

Die beliebtesten Flugziele der Schweizer im Sommer 2017 ab allen Flughäfen



Quelle: Kayach Grafik: Leo Eggert

und die griechischen Inseln, Zypern sowie auch Portugal, Kroatien und Italien.» TUI-Suisse-Sprecherin Bianca Schmid doppelt nach: «Das beliebteste Ferienziel ist mit grossem Abstand Mallorca. Mit Bachel Strand, kurzer Anreise und einer Vielfalt von Fischerdorf über den Touristenort bis hin zur Mittelmeermetropole Palma bietet Mallorca für jeden etwas.» Ausserdem seien auch griechische Inseln wie Kreta, Kos und Rhodos sehr beliebt bei Familien. Viele Familien, vor allem jene mit etwas grossen Kindern, würden ihre Sommerferien aber auch etwas weiter weg verbringen und reisten beispielsweise in die USA oder nach Thailand, wo es auch für Teenager sehr viel zu erleben gebe, ergänzt Mircic von Kuoni Reisen und bestätigt einen Trend, der auch bei Hotelplan Suisse aufgefällt ist: «In den vergangenen Jahren konnten wir zahlreiche Familien für Kreuzfahrten gewinnen. Die Kreuzfahrten bieten sehr attraktive Preise für Kinder an.» Flugtickets- und Lenoire ergänzt: «Kreuzfahrten boomten.» Das Klischee, dass nur Pensionäre auf Kreuzfahrten gehen, stimme nicht mehr.

Eine der grossen Verliererinnen bei den Ferienzeiten ist die Türkei. «Teilweise deutlich weniger Nachfrage gegenüber 2016 vermelden die Veranstalter für die Türkei», schreibt der SRV in einem Communiqué. Nach einem starken Rückgang im letzten Jahr stellt man bei Hotelplan Suisse ebenfalls eine weitere Abkehr von der Türkei fest. Flugtickets- und Lenoire spricht von einem Rückgang von 34 Prozent gegenüber 2016. Und bei Holidaycheck heisst es, dass besonders Familien die Türkei als Reiseziel ablehnen. Dennoch kann man das Land als Feriendestination nicht abschreiben. Die Türkei-Buchungen lagen zwar weiter hinter den einzigen Spitzenreiter, dennoch belegte die Städterei bei TUI Suisse den fünften Platz auf der Liste der beliebtesten Reiseziele, kommentiert Sprecherin Schmid.

Klimabewusstsein nimmt zu

Bei Reisen wächst unterdessen das Umweltbewusstsein. Seit zehn Jahren arbeitet Hotelplan Suisse mit der Stiftung Myclimate zusammen und bietet so die Möglichkeit, CO₂-Emissionen zu kompensieren. Demnach kompensierten letztes Jahr Kunden von Hotelplan Suisse insgesamt 17 024,6 Tonnen CO₂. Das sind 1889 Tonnen mehr als noch im Jahr zuvor und entspricht damit einer Steigerung von 17 Prozent. Seit 2007 wurden nach Unternehmensangaben rund 68 000 Tonnen CO₂ via Hotelplan Suisse kompensiert. Das entspricht ungefähr 16 000 Flügen von Zürich nach London und zurück.

Die Schweiz setzt auf Natur und Erlebnis

Ferien «Zurück zur Natur» lautet der Slogan der Sommerkampagne von Swiss Tourism. Die Vermarktungsorganisation will damit in erster Linie Schweizer, Europäer und Amerikaner ansprechen. Ferien in unserem Land zu verbringen, im Visier hat man also Besucher aus Märkten, in denen der Individualtourismus eine grosse Rolle spielt. Gleichzeitig möchte Swiss Tourism mit Naturschönheiten und Erlebnisurlaub einen Gegenpol setzen zum Massentourismus, der in Ferien von Badeferien, Städttips oder Rundreisen in den vergangenen Jahren global mächtig gewachsen ist. Die Schweiz würde dagegen mit einer Palette von Aktivitäten über Kultur, Fauna und Flora, Erholung, Ruhe, Kulinarik bis zu Abenteuerität.

Für diesen Sommer rechnet Swiss Tourism mit einem Plus der Übernachtungszahlen von 1,4 Prozent, für die Berggebiete allein mit 0,8 Prozent. Die jüngsten Zahlen des Bundesamts für Statistik geben Anlass zur Hoffnung. So vorzeichenen die Schweizer Hotels und Jugendherbergen von Januar bis Mai 14,2 Millionen Logiernächte, ein Plus von 1,9 Prozent. Dies trotz Rückgängen im März und April und trotz weniger Gästen aus dem wichtigsten Markt Deutschland. Dennoch buchten ausländische Reisende 2,6 Prozent mehr Übernachtungen, wobei die Nachfrage von Amerikanern, Indianern und Chinesen am stärksten stieg. Die Asiaten hat Schweiz Tourismus mit der aktuellen Kampagne weniger im Visier, aber auch deren Markt entwickelt

sich «in horrendem Tempo in Richtung Individualreisen», sagt Direktor Jürg Schmid. Zudem ist das Wachstumspotenzial mit Gästen aus Asien generell noch deutlich grösser als mit Touristen aus der Schweiz, Europa und Amerika.

Camping ist wieder in

Zur Werbung mit der Natur passt auch Camping. Marcel Meier, Gastgeber des Campingplatzes Hünenberg bei Eschorn oberhalb des Bodensees, berichtet auf Anfrage von einem guten Buchungsgang, wobei die Nachfrage von Amerikanern, Indianern und Chinesen am stärksten stieg. Die Asiaten hat Schweiz Tourismus mit der aktuellen Kampagne weniger im Visier, aber auch deren Markt entwickelt

sei seine Klientel «total durchmischt», sagt Meier, mit rund zwei Dritteln Schweizer Gästen und dem Rest von allem aus Europa. Es hätten aber auch schon Australier oder Koreaner bei ihm übernachtet.

Zentral ist es beim Camping, wie auch in der Hotellerie, die Anlagen in Schuss zu halten. Diese Erhaltung macht beispielsweise Markus Barmeter, Leiter des TCS-Camping Boocks. Der Nidwaldner Campingplatz mit Strandzugang am Vierwaldstättersee ist vor sechs Wochen nach sechsmonatiger Umbauzeit in frischem Glanz eröffnet worden. «Geissele Parzellen, mehr Strom, moderne sanitäre Anlagen», zählte Barmeter als ein paar Punkte auf. Über den Buchungsstand äussert er sich «sehr zufrieden».

Zwar seien Ferien in der Schweiz wegen der Frankenstärke für Holländer oder Deutsche etwas teurer geworden, «dafür geht aber der Trend bei den Schweizern zurück zur Natur». Dass sich die Randkonsumierung der TCS-Camping Boocks bezahlt macht, zeigt sich laut Barmeter auch an der Länge der Reservierungen: «Früher waren schon Buchungen über eine Woche eine lange Zeit, jetzt haben wir einige Gäste, die sogar zwei Wochen zu uns kommen.»

Marcel Meier misst zudem dem Wetter eine entscheidende Rolle bei: «Viele Leute warten noch ab, bis es dann schin, entscheiden sich viele kurzfristig für einen Aufenthalt.»

Thomas Griesser Kym

identische Abdrucke in:

- Bote der Urschweiz
- Nidwaldner Zeitung
- Obwaldner Zeitung
- Urner Zeitung
- Zuger Zeitung
- St. Galler Tagblatt
- Appenzeller Zeitung
- Der Rheintaler
- Thurgauer Zeitung
- Toggenburger Tagblatt
- Wiler Zeitung

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung
E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Lisa

5. Juli 2017, Reichweite: 1.410.000 Leser

Neuigkeiten aus der Urlaubswelt

Jetzt können Sie unter der Erde feiern, wundervolle Gärten besuchen und vieles andere mehr erleben Die besten Campingplätze Ob übers Wochenende oder für zwei Wochen – immer mehr Familien machen Urlaub im Zelt oder Mobilhome. Die Fachzeitschrift „Caravanning“ kürte anhand von Nutzerbewertungen die besten Campingplätze Deutschlands. Auf Platz eins gewählt wurde die Komfortanlage „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf bei Dresden, gefolgt von „Camping Rosenfelder Strand“ in Ostholstein und dem „Insel-Camp Fehmarn“. Weitere Fundstellen: www.camping.info

Camping ist voll Trend. Das belegen auch Zahlen der Statistik Austria und Kärnten führt die Tabelle aller Nächtigungen im Bundesländervergleich an. Österreich- und europaweit ist vor allem die Region um den Millstätter See mit seinen vielen Campingplätzen bei den „Reisenomaden“ ein beliebtes Urlaubsziel.

Nach einer großangelegten Online-Abstimmung des Internetportals Camping.Info, wurde der „Komfort-Campingpark Burgstaller“ aus Döbriach am Millstätter See unter die Top 3 in Österreich gewählt und konnte sich im europaweiten Ranking sogar den 22. Platz sichern. „Es freut uns besonders, dass wir so gut abge-



Foto: Millstättersee.com

Der Komfort-Campingpark Burgstaller am Millstätter See ist einer der beliebtesten Plätze

Zelte werden vermehrt in Kärnten aufgeschlagen ➤ Neuer Nächtigungsrekord

Camping-Paradies Nummer 1

schnitten haben, da wir doch ein sehr großer Campingplatz sind. 600 Stellplätze und Infrastruktur sind zu betreuen. Umso schöner, wenn die Bemühungen derart be-

lohnt werden“, freut sich Betreiber Arndt Burgstaller, der 140.000 Jahresnächtigungen verzeichnen konnte. Auch die Campingplätze „Camping Brunner am See“

(Ö: Platz 7) und „Camping Mössler“ (Ö: Platz 14), ebenfalls aus Döbriach, finden sich in den vorderen Rängen. „Die Nächtigungen auf den insgesamt 131

Kärntner Campingplätzen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 Prozent auf 2.061.791 Übernachtungen gesteigert werden. Das ist der höchste Wert, der seit 1994 erreicht werden konnte“, weiß Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals. Damit führt Kärnten das Spitzenfeld aller Bundesländer an. Das freut natürlich nicht nur die hiesigen Campingplatzbetreiber – die ganze Region profitiert. Österreichweit geben die „rollenden Touristen“ rund 300 Millionen Euro bei ihren Trips aus. Die Nachfragen von Urlaubern ohne Wohnwagen, Reisemobil oder Zelt nehmen ebenfalls rasant zu. Sie nutzen die Campingplätze und mieten Lodge-Zelte oder Mobilheime. C. Spitzer



◀ Ein Nächtigungsrekord lässt Campingbetreiber jubeln. Noch nie gab es so viele wie im vergangenen Jahr.

Die Wirtschaft Osnabrück

29. Juni 2017

Brötchenservice exklusiv an der Wohnwagentür

Terroranschläge und politische Krisen auf der Welt schrecken vielen Deutsche vom Auslandsurlaub ab. ... Auch bei der Tourismuswirtschaft in den vergleichsweise unbekanntem Urlaubsgebieten des westlichen Niedersachsens macht sich das bemerkbar – nicht zuletzt auf den Campingplätzen. ... Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Badische Neueste Nachrichten

24. Juni 2017

PREIS FÜR „LUXOASE: Der Camping- und Freizeitpark „Lux-Oase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping.info aus Österreich wurden insgesamt 112 591 Nutzerbewertungen zu mehr als 23 000 europäischen Campingplätzen berücksichtigt. Im europaweiten Vergleich liegt „Lux-Oase“ auf Rang vier. Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich. Dahinter folgten zwei Anlagen in Italien: „Camping Village Marina di Venezia“ nahe Venedig und „The Camping Schlosshof“ nahe Meran in Südtirol. Das Portal ist das meistbesuchte für Campingurlaub im deutschsprachigen Raum. *tmn*

Blick am Abend

23. Juni 2017, Reichweite: 620.000 Leser

Tessin ist das Camping-Paradies!

IL RECORD → Kein Kanton verzeichnete im vergangenen Jahr mehr Übernachtungen auf Campingplätzen.

Der beliebteste Camping-Kanton der Schweiz ist das Tessin! Dies besagt eine aktuelle Studie des Portals Camping.info. Mit rund 659 000 Übernachtungen liegt die Sonnenstube deutlich vor dem zweitbeliebtesten Kanton Wallis. Der verzeichnete nur halb so viele Camping-Nächte.

Die meisten der 38 gelisteten Tessiner Campingplätze können punkten, weil sie an einem der Seen oder am Fiume Ticino und zugleich unweit einer der grossen Städte liegen. **«Die Kombination aus Urlaub am Wasser und Stadtnähe ist für Campingurlauber sehr attraktiv und wird auch weiterhin an Bedeutung gewinnen»,** sagt Erwin Oberascher von Camping.info.

2016 verbrachten Touristen in der Schweiz 2,8 Millionen Nächte auf dem Campingplatz statt im Hotel: Der erste Zuwachs seit 2009! **grv**



Zelten ist im Süden am schönsten Wie hier in Tenero TI.

GOOD NEWS!

Jetzt auf blickamabend.ch

- 10 Tessin-Fakten, die Sie bestimmt noch nicht kennen**
Die Sommerferien sind schon fast vorbei, hat viele Übernachtungen geplant.
- Burbido** Jetzt gibt's Samurairüstungen für Tiere.
- Ice Ice Baby** Dieser Artikel kühlt Sie ab.
- Verkleidung** 22 Kostüme, die überhaupt nicht überzeugen.

Das Wetter

moderate

Städt. Temperatur: **30°** Heute vor einem Jahr: **31°**
Niederschlag: **30%** Sonntag, 32°
Sonne: **11 h** Sonntag, 27°

Sonntag

27° Regen

31° Regen

27° Gewitter

Tessin ist das Camping-Paradies!

IL RECORD → Kein Kanton verzeichnete im vergangenen Jahr mehr Übernachtungen auf Campingplätzen.

Der beliebteste Camping-Kanton der Schweiz ist das Tessin! Dies besagt eine aktuelle Studie des Portals Camping.info. Mit rund 659 000 Übernachtungen liegt die Sonnenstube deutlich vor dem zweitbeliebtesten Kanton Wallis. Der verzeichnete nur halb so viele Camping-Nächte.

Die meisten der 38 gelisteten Tessiner Campingplätze können punkten, weil sie an einem der Seen oder am Fiume Ticino und zugleich unweit einer der grossen Städte liegen. **«Die Kombination aus Urlaub am Wasser und Stadtnähe ist für Campingurlauber sehr attraktiv und wird auch weiterhin an Bedeutung gewinnen»,** sagt Erwin Oberascher von Camping.info.

2016 verbrachten Touristen in der Schweiz 2,8 Millionen Nächte auf dem Campingplatz statt im Hotel: Der erste Zuwachs seit 2009! **grv**

TUI SUMMER DEALS

FERIENCOUNTDOWN

ZYPERN Ayia Napa
Hotel 4*+*+*

1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension
inkl. Flug ab Zürich mit Edelweiss, z.B. am 26.07.2017

pro Person statt CHF 1680 **ab CHF 1078**

Top Preise
letzte Plätze
schon!

Jetzt buchen im TUI Reisebüro, Telefon: 0848 848 444 und tui.ch

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Mehr Camper - außer in Wien

Mit 97.720 Übernachtungen mussten die drei Wiener Campingplätze im Vorjahr einen Rückgang der Nächtigungszahlen von 1,4 Prozent gegenüber 2015 hinnehmen. Österreichweit wurden laut Camping-Plattform www.camping.info 5,93 Millionen Nächtigungen gezählt, ein Plus von 8,8 Prozent im Jahresvergleich und neuer Rekord. Dass Wien als einziges Bundesland einen Rückgang hinnehmen musste, liege unter anderem daran, dass die Campingplätze hier im Mitbewerb zu günstigen Reisemobilstellplätzen stehen, die in der Nächtigungsstatistik nicht mitgezählt werden.

Branchen

Nr. 25/26 23. 6. 2017 - 21
Wiener Wirtschaft

Die Siegerprojekte

- 1. Platz: Ratschkygasse 26, 1120 Wien**
Baumeister: MLL, Ratschkygasse 26, 1120 Wien
Planer: popper|st|t|gmbh
Ausführer: Riser Bauunternehmung GmbH
 - 2. Platz: Leopold-Maschl-Gasse 10-16, 1140 Wien**
Baumeister: WEGF Ökowerk Substratbauwerke GmbH & Co KG
Planer: G&G Gesellschaft für Stadt- und Dorfplanung mbH, Architekturbüro Rainer Zirkowitsch AG
Ausführer: Agg. Sanierung Kolonihofhof, Wolf & Co. Baugesellschaft mbH, S<D GmbH
 - 3. Platz: Wurmberggasse 8, 1150 Wien**
Baumeister: Oswald Leher
Planer: Architekturbüro Rainer Zirkowitsch AG
Ausführer: F&C Bau- und Baumanagement GmbH
- Die Gewinner erhalten Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro. Details zu allen prägnantesten Projekten www.stadtbauwettbewerb.at

Metamorphosen

Die Sanierung umfasst die Bau- und strukturelle Erneuerung bestehender, in Stagen und 167 Wohnungen. Die Barrierefreiheit war das oberste Ziel. Ein zentraler Punkt war die Erhaltung der Wohnqualität und gleichzeitig die Erhaltung der Identität der Wohnlagen durch Zuerstverpflichtungen anhalten und mit Ballonen und Taggen regner und die Siegelbänne besser bedecken. Die Realisierung der Wohnqualität ist das oberste Ziel. Ein zentraler Punkt war die Erhaltung der Identität der Wohnlagen durch Aufzüge in den Dachgeschossen mit einem 55 Jahre Wohnqualität. Neue Generationen, eine "Zielvorgabe" und die optimale Gestaltung innerhalb in dem der Altersbedarf anpassen. Sieht, liegen hier, liegt ebenfalls zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner bei, auch eine ökologische Seite erhält der Bau eine deutliche Führung. Alle Wohnungen verfügen über kontrollierte Be- und Entlüftung. Der gesamte Lebenszyklus, der nach der Sanierung aus 4 Stagen und 170 Wohnungen umfasst, erreicht besser als der ursprüngliche Zustand.

Höchste Wohnqualität

Winner der vierjährigen Festschreiben Wohnbau in der Wurmberggasse 8 im 15. Bezirk vertritt sich das dreifach gestapelte Projekt des Stadtbauwettbewerbs 2017. Ein privater Hausgenosse hat die Immobilie von Grund auf neu mit "Wohnqualität" in der Festschreibenbeziehung mit Gastronomiebetrieben und Stagenlage sowie ein hohes Maß an Identität, in dem außerdem die Bewegung reduziert wurde, macht das Ende der 10. Jahrhundert mehrere Meter zu einem energiegelichtem Wohnbau. Zudem wurden die

Grundrisse der Wohnlagen revidiert, so gibt Fußböden für die neu beheizten geschickten Wohnungen und neue innenorientierte Bäder. Fleischer, Innengestaltung des Wiener Stagenwerkes, sagte sich besonders von den Siegerprojekten und von ihnen. Neben der einzigartigen 167 Projekte, die in der Wettbewerb für die neuen Räume. Die Wiener Bauwerke, die für die Wettbewerb sind, sind die besten. Die Sanierungsergebnisse sind die Öffentlichkeit die hervorragende Arbeit, unsere Bauwerke, die von Augen fallen und bewundern, wie viel für die besten und für die besten "deutlich mehr", sagte Fleischer.

5. Platz



Das private Wohnhaus in der Wurmberggasse überzeugt sich durch die Umsetzung ökologischer Baumaßnahmen.

Mehr Camper - außer in Wien

Mit 97.720 Übernachtungen mussten die drei Wiener Campingplätze im Vorjahr einen Rückgang der Nächtigungszahlen von 1,4 Prozent gegenüber 2015 hinnehmen. Österreichweit wurden laut Camping-Plattform www.camping.info 5,93 Millionen Nächtigungen gezählt, ein Plus von 8,8 Prozent im Jahresvergleich und neuer Rekord. Dass Wien als einziges Bundesland einen Rückgang hinnehmen musste, liege unter anderem daran, dass die Campingplätze hier im Mitbewerb zu günstigen Reisemobilstellplätzen stehen, die in der Nächtigungsstatistik nicht mitgezählt werden.

Fleischer bürgern für Geschmack



Mit ihrem neuen Info-Kampagne „Geschmack als Pflicht“ wollen die Wiener Fleischer-Geschäfte ihren Kunden die Vorteile von handwerklicher Fertigung, Qualität und fairen Preisen vermitteln. Die Kampagne soll zeigen, dass es sich handwerklich erzeugte Fleisch und wohnungsnahe Qualität von Massenerzeugnissen. Fleischer (2017), „Wir sind nicht auf dem Markt, wir sind mit dem Markt.“ 85 Prozent der Teilnehmer waren Fleisch- im Durchschnitt 140 Gramm täglich. In Wien gibt es rund 130 geschickte Fleischbetriebe, von denen allerdings nicht mehr als sechs Wiener sind. Sie können erlangen, heißt www.diefleisch.at.

«Wir hören unseren Gästen zu»

Renaissance Seit 2014 werden auf Ostschweizer Campingplätzen jedes Jahr mehr Übernachtungen verzeichnet. Der beste Campingplatz der Schweiz befindet sich auf Thurgauer Boden.

Patrick Baumann
patrick.baumann@tagblatt.ch

Auf den 31 Ostschweizer Campingplätzen sind im vergangenen Jahr über 166 000 Übernachtungen verbucht worden. Für einen Spitzenplatz reicht das nicht, es bedeutet aber schweizweit einen Platz im Mittelfeld. Das Tessin führt die Rangliste mit grossem Vorsprung an. 2016 wurden dort knapp 660 000 Übernachtungen registriert. Dafür kann die Ostschweiz gemäss Camping.Info mit dem besten Campingplatz des Landes aufwarten. Der Online-Campingführer hat die Top-100-Campingplätze in Europa ermittelt. Auf Rang 38 befindet sich Camping Hüttenberg als einziger Vertreter aus der Schweiz. Der unweit des Bodensees in der Thurgauer Gemeinde Eschenz liegende Campingplatz wurde im Jahr 1965 eröffnet und ist mittlerweile bereits in der dritten Generation im Besitz der Familie Meier.

Freude über die positiven Rückmeldungen

Bei den Betreibern ist die Freude gross. «Wir freuen uns natürlich sehr über diese Anerkennung», sagt Marcel Meier, der Betreiber des Campingplatzes. «Besonders der Umstand, dass es sich bei diesem Award um einen Publikumspreis handelt, macht uns stolz.» Beim «Camping.Info Award» zählen nur die Bewertungen der Gäste. Camping Hüttenberg wurde bereits im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Meiers Erklärung für den anhaltenden Erfolg ist einfach, aber nicht selbstverständlich: «Wir lesen die Bewertungen unserer Gäste durch und hören ihnen zu. Danach versuchen wir, bestmöglichst auf die Wünsche einzugehen und Verbesserungen vorzunehmen. Dies scheint bei den Gästen gut anzukommen.»

Die Gäste auf dem Campingplatz Hüttenberg und auch auf anderen Ostschweizer Camping-

plätzen kommen grösstenteils aus der Schweiz. «Dieser Trend hat sich in den vergangenen Jahren noch deutlich verstärkt», sagt Meier. «Der starke Franken trägt da sicherlich seinen Teil dazu bei. Viele Touristen, die um den Bodensee campieren wollen, bleiben in Deutschland und kommen nicht über die Grenze zu uns.» Die Hotelindustrie habe in den vergangenen Jahren aber deutlich mehr unter dem starken Franken gelitten.

Auf dem Campingplatz Hüttenberg gibt es neben Stellplätzen für Dauercamper und Touristen auch Bungalows und einfache Holzunterkünfte, sogenannte Podhouses. Ganz neu sei diese Art der Unterkunft nicht, seit einigen Jahren verzeichne man aber steigende Buchungszahlen, sagt Meier.

Immer mehr Übernachtungen

In der Schweiz erfährt der Campingurlaub eine Renaissance.

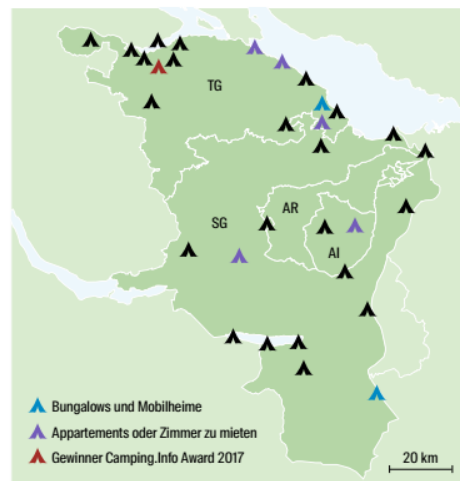
2016 wurden erstmals seit 2009 wieder mehr Übernachtungen auf Campingplätzen registriert. gemäss Mitteilung von Camping.Info waren es über 2,7 Millionen. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,85 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Blick auf die Zahlen bei den Wohnmobilen bestätigt den Trend. Momentan sind Gemäss Camping.Info schweizweit 51 513 Wohnmobile zugelassen. 8,32 Prozent mehr als im Vorjahr. Zugelassene Wohnanhänger gibt es 34 891.

Campingurlaube sind für die Tourismusbranche in der Schweiz ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Rund 5,5 Prozent der Übernachtungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der 406 Campingplätze des Landes. Der durchschnittliche Campinggast verweilt 2,9 Tage auf dem Campingplatz und bleibt damit etwas länger als Gäste in Hotels oder Jugendherbergen. In solche Unterkünften beträgt der Schnitt 2,3 Nächte.

Auf dem Thurgauer Campingplatz Hüttenberg reihet sich Wohnmobil an Wohnmobil.

Bild: PD

Campingplätze in der Ostschweiz



Weiters in: Appenzeller Zeitung, Der Rheintaler, Thurgauer Zeitung, Toggenburger Tagblatt, Werdenberger & Obertoggenburger, Wiler Zeitung Hinterthurgau, Wiler Zeitung

Die Zahl

406

Campingplätze hat die Schweiz. Sie verbuchten im letzten Jahr 2 786 208 Nächtigungen. Das entspricht einem Zuwachs von knapp fünf Prozent gegenüber dem Jahr 2015. Damit konnten die Nächtigungszahlen auf Campingplätzen in der Schweiz erstmals seit 2009 wieder zulegen. Das hat eine Auswertung des österreichischen Reiseportals camping.info, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23 000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingferien gehört, ergeben. Camping ist für die Tourismusbranche in der Schweiz ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 5,5 Prozent der Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der Schweizer Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast verweilt 2,9 Tage und bleibt damit etwas länger als andere Gäste (2,3 Tage).

Auf Rang 8 der Schweizer Campingliste landet die Ostschweiz. Hier wurden 166 093 Nächtigungen verbucht, was einem Zuwachs von 3,87 Prozent entspricht und einem Plus seit 2011 von rund 14 Prozent. (bor)

Mittwoch, 21. Juni 2017

Wirtschaft 9

Ostschweiz mausert sich zur Heimat der Sensoren

Ausbildung. Versucht die Ostschweizerin Technikerinnen weiter, heißt es nicht mehr vielversprechender, sagt Beat Ulrich, schiedener Standortförderer des Kantons St. Gallen.

Die Zahl 406

Campingplätze hat die Schweiz. Sie verbuchten im letzten Jahr 2 786 208 Nächtigungen. Das entspricht einem Zuwachs von knapp fünf Prozent gegenüber dem Jahr 2015. Damit konnten die Nächtigungszahlen auf Campingplätzen in der Schweiz erstmals seit 2009 wieder zulegen. Das hat eine Auswertung des österreichischen Reiseportals camping.info, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23 000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingferien gehört, ergeben. Camping ist für die Tourismusbranche in der Schweiz ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 5,5 Prozent der Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der Schweizer Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast verweilt 2,9 Tage und bleibt damit etwas länger als andere Gäste (2,3 Tage).

Wachstumsstärke ist umstritten

Stellenmarkt. Nach dem Quartalsrückgang im ersten Quartal (Q1) ist die Wachstumsstärke im zweiten Quartal (Q2) wieder gestiegen. Die Wachstumsrate im Q2 lag bei 1,1 Prozent, im Q1 bei 0,8 Prozent. Die Wachstumsrate im Q2 lag bei 1,1 Prozent, im Q1 bei 0,8 Prozent.

Im Dialog für den Standort

Standort. Die Standortförderung des Kantons St. Gallen hat im Juni 2017 ein neues Konzept für die Standortförderung entwickelt. Das Konzept ist im Dialog mit den Stakeholdern erarbeitet worden.

Die Ostschweizerin Technikerinnen weiter, heißt es nicht mehr vielversprechender, sagt Beat Ulrich, schiedener Standortförderer des Kantons St. Gallen. Ulrich ist der Meinung, dass die Ostschweiz sich als Heimat der Sensoren etablieren kann. Er fordert eine bessere Ausbildung der Technikerinnen und eine stärkere Vernetzung der Unternehmen in der Region.

Roaming-Gebühr erhöht weiterhin die Gemüter

Telekommunikation. Die Roaming-Gebühren für Mobiltelefone sind weiterhin erhöht. Die Verbraucherzentrale fordert eine Senkung der Gebühren.

Charakteristika Österreichs

Österreich. Die Wirtschaft in Österreich ist weiterhin stabil. Die Inflation ist niedrig und das Wachstum ist moderat. Die Arbeitslosenquote ist auf einem niedrigen Niveau.

Managerflüchtlinge

Management. Die Managerflüchtlinge sind weiterhin ein Thema. Die Unternehmen versuchen, die Flucht von Führungskräften zu verhindern.

Weiters in: Appenzeller Zeitung, Der Rheintaler, Thurgauer Zeitung, Toggenburger Tagblatt, Werdenberger & Obertoggenburger, Wiler Zeitung Hinterthurgau, Wiler Zeitung

Darum erlebt Camping gerade ein Revival

ZÜRICH. Übernachtungen auf Schweizer Campingplätzen steigen nach langer Durststrecke wieder. Die Gründe.

BELIEBT Ob im Wohnwagen oder im luxuriösen Safarizelt: Camping erlebt zurzeit ein Revival. Erstmals seit 2009 haben die Übernachtungen auf Campingplätzen in der Schweiz wieder zugelegt. 2016 verbuchte die hiesige Camping-Branche 2768 208 Übernachtungen – ein Zuwachs von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wie eine Auswertung von Camping.info zeigt. Der Schweizer Marktführer TCS Camping verzeichnete 2016 eine Steigerung des Bruttoumsatzes um 4,1 Prozent auf



Naturorientierte Ferien stehen derzeit hoch im Kurs. PPR/TCS CAMPING

21,1 Mio. Franken. Die Logiernächte nahmen um 7 Prozent auf rund 512 000 zu, wie ein Sprecher zu 20 Minuten sagte. Touristik-Experte Urs Wagenseil sieht mehrere Gründe

für die wachsende Beliebtheit des Campings. So sei Camping eine alternative Ferienart für Familien und jüngere Gruppen mit kleinerem Budget, das aber dennoch einen hohen Erleb-

niswert biete. Auch würden gewisse Schweizer Gäste aufgrund der Sicherheitslage im Ausland ihre Ferien wieder einmal im Inland verbringen. Schliesslich stünden derzeit allgemein naturorientierte Ferien hoch im Kurs.

Den letzten Punkt bestätigt auch Schweiz Tourismus. Sprecher André Aschwanden erklärt, dass die Marketingorganisation in ihrer diesjährigen Sommerkampagne deshalb auf das Motto «Die Natur will dich zurück» setzt. Für Thorsten Merkle, Dozent an der HTW in Chur, ist auch wichtig, dass die Infrastruktur auf vielen Campingplätzen in den letzten Jahren modernisiert und verbessert wurde.

KASPAR WOLFENBERGER

Darum erlebt Camping gerade ein Revival

ZÜRICH Übernachtungen auf Schweizer Campingplätzen steigen nach langer Durststrecke wieder. Die Gründe.

Ob im Wohnwagen oder im luxuriösen Safarizelt: Camping erlebt zurzeit ein Revival. Erstmals seit 2009 haben die Übernachtungen auf Campingplätzen in der Schweiz wieder zugelegt. 2016 verbuchte die hiesige Camping-Branche 2768 208 Übernachtungen – ein Zuwachs von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wie eine Auswertung von Camping.info zeigt. Der Schweizer Marktführer TCS Camping verzeichnete 2016 eine Steigerung des Bruttoumsatzes um 4,1 Prozent auf



Naturorientierte Ferien stehen derzeit hoch im Kurs. PPR/TCS CAMPING

21,1 Mio. Franken. Die Logiernächte nahmen um 7 Prozent auf rund 512 000 zu, wie ein Sprecher zu 20 Minuten sagte. Touristik-Experte Urs Wagenseil sieht mehrere Gründe für die wachsende Beliebtheit des Campings. So sei Camping eine alternative Ferienart für Familien und jüngere Gruppen mit kleinerem Budget, das aber dennoch einen hohen Erlebniswert biete. Auch würden gewisse Schweizer Gäste aufgrund der Sicherheitslage im Ausland ihre Ferien wieder einmal im Inland verbringen. Schliesslich stünden derzeit allgemein naturorientierte Ferien hoch im Kurs.

20 Sekunden

Aufschwung bei Eltern Eine Branchenstudie von 5 Schweizer Kreisläufern hat ergeben, dass die 15 Millionen Schweizer Eltern im Jahr 2017 mehr Geld für ihre Kinder ausgeben werden als im Vorjahr. Das liegt vor allem an den höheren Ausgaben für Freizeitaktivitäten und Reisen.

Jobs für Flüchtlinge Die Bundesagentur für Arbeit hat angekündigt, dass sie 2017 rund 250 000 Stellen für Flüchtlinge ausstellen wird. Das ist ein Anstieg um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Weniger Wachstum Die Bundesagentur für Arbeit hat angekündigt, dass sie 2017 ein Wachstum von 1,4 Prozent für den deutschen Arbeitsmarkt prognostiziert. Das ist ein Rückgang gegenüber den Erwartungen.

Der Lego-Chefbaumeister bei der Arbeit



Der Lego-Chefbaumeister ist ein Mann, der die Welt der Lego-Steine prägt. Er ist verantwortlich für die Entwicklung neuer Produkte und die Überwachung der Produktion. Er arbeitet in einem Team von Ingenieuren und Designern, um die neuesten Lego-Steine zu entwickeln.

Walliser Dorf verteilt Viertelmillion Franken

Das Walliser Dorf verteilt eine Viertelmillion Franken an seine Einwohner. Das ist ein einmaliges Ereignis, das jedes Jahr stattfindet. Die Gelder werden an die Einwohner verteilt, um ihnen zu danken für ihre Treue und ihren Beitrag zum Dorf.

Farbige Dollarminzen

Die farbigen Dollarminzen sind ein neues Merkmal der US-amerikanischen Währung. Sie sind in verschiedenen Farben erhältlich und sollen die Sicherheit der Währung erhöhen. Die Minzen sind ab sofort im Umlauf.

Trump will mit Apple die Verwaltung modernisieren

Donald Trump will mit Apple die Verwaltung modernisieren. Er hat angekündigt, dass er die Apple-Technologie für die Regierung nutzen wird, um die Verwaltung zu verbessern und die Effizienz zu steigern.



Voll im Trend: Wohnmobile oder Glamping (u.)



Zelten in der freien Natur ist ein Spaß für die ganze Familie.

Egal, ob Zelten, Glamping, im Wohnwagen oder Mobilheim – Campingurlaub mit den eigenen vier Wänden im Gepäck boomt.

Von Christoph Budin

Verreisen und sich trotzdem wie zu Hause fühlen liegt absolut im Trend. Im Vorjahr gab es mit rund 5,93 Millionen Nüchternungen den höchsten Wert seit 1994. Da Camper mit durchschnittlich vier Tagen länger bleiben als herkömmliche Gäste in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, sind sie für die heimische Tourismusbranche ein wichtiger

Wirtschaftsfaktor. Das Angebot für Urlaub in der Natur ist vielfältig. Vom einfachen Zelten über Wohnwagen bis hin zu den Luxusvarianten Glamping (ein lodgeartiges Zelt) oder Mobilheim wird für jede Geldbörse etwas geboten.

MEHR ALS 600 Campingplätze gibt es in Österreich. Das verstaubte Image mit karg eingerichteten Sanitäranlagen ist überholt.

Strom und Trinkwasser sind ohnehin selbstverständlich geworden, nun stehen Qualität und Komfort im Mittelpunkt. Neben Restaurants und Geschäften werben die Betreiber heute neben direktem Seezugang oder großen Poollandschaften sogar mit Saunen und Wellnessanlagen. Und in Sachen Freizeitprogramm wird oft genauso viel geboten wie in großen Hotels. Wem das nicht genug ist, der kann die schöne rot-weiß-rote Landschaft ringsherum erkunden. Mittlerweile ist Campen bei

Herrn und Frau Österreicher übrigens nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter immer beliebter.

UM DAS VON Outdoorfanatikern im Freundeskreis viel zitierte Freiheitsgefühl im Urlaub selbst kennenzulernen, ging es für mich auf Achse ins Abenteuer. Mit einem Wohnmobil. Der Familientrip führte zuerst über die Südautostrasse nach Kärnten. An die rund sieben Meter Länge des rollenden Mini-Heims hat man sich beim Fahren eigentlich rasch ge-

wöhnt. Innen spielt es alle Stücke: Klimaanlage, Küche, Bad, zwei Betten. Beim ersten Zwischenstopp am schönen Faaker See wartete schon der restliche Konvoi – sieben Wohnmobile gemeinsam unterwegs sind wirklich ein imposanter Anblick. Die Markise ausgegollt, Tisch und Sessel auf die Wiese und tatsächlich: Ferien in der Ferne wie im gemütlichen Wohnzimmer daheim. Entspannung pur.

NACH DEM SEE lockte dann das Meer: Am nächsten Tag fuhren wir weiter in Richtung Kroatien an die Adria. Gleich weitere drei Campingplätze standen auf dem Programm. Malerische Stellplätze an der wildromantisch zerklüfteten Steinküste in vorderster Reihe mit traumhaftem Ausblick sind heiß begehrt und oft auf Jahre ausgebucht. Und in welche Richtung entwickelt sich das Campen

der Zukunft? Laut Harald Gebetsroither, dem heimischen Marktführer bei der Vermietung von Wohnwagen und Mobilheimen, geht die Entwicklung „weiter in Richtung noch mehr Luxus“. Da sei das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht.

INFO

Preisbeispiel für ein Reisemobil (für 2 Erwachsene und 2 Kinder): 1 Woche Miete im Juli/August: Adria Coral XL A 670 SP um 1131,20 Euro inkl. Zusatzkosten wie Gast-, Reinigungs-, pauschale, Rechtsgeschäftsgebühr. 1 Woche Miete im Mai, Juni, September: Adria Coral XL A 670 SP um 1040,30 Euro inkl. Zusatzkosten wie Gast-, Reinigungs-, pauschale, Rechtsgeschäftsgebühr. **MEHR INFOS:** GEBETSROITHER INTERNATIONAL GMBH ☎ 03612 26300 www.gebetsroither.com



MEHR TIPPS und ausführliche Informationen zum Thema Sommerurlaub in Österreich gibt es auch im „Krone“-Magazin REISEZEIT, das in Trafiken und im Handel um 4,90 € erhältlich ist. **VORTEIL:** Abonnenten erhalten das Magazin um 3,90 € statt um 4,90 € versandkostenfrei zugesandt. www.kronebonuscard.at oder ☎ 05 7060-777



Campingtische und -sessel auf der Wiese: Wohlfühlfaktor im Urlaub wie im eigenen Wohnzimmer.

Umfangreicher Campingführer für Deutschland erschienen

Das österreichische Reiseportal www.camping.info, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23 000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört, hat einen neuen Campingführer für Deutschland herausgegeben. Mit 720 Seiten, 1300 Campingplätzen, 500 Bildern sowie 65 Landkarten ist der neu erschienene Reiseführer das umfangreichste und aktuellste Nachschlagewerk für die Suche nach dem perfekten Campingplatz in allen Bundesländern Deutschlands.

Eine Besonderheit des neuen Campingführers ist, dass rund 46 000 Online-Gästebewertungen aus dem Internetportal Camping.Info in die gedruckte Version eingeflossen sind. „Die Informationen betreffend Lage, Ausstattung und Preis eines Campingplatzes kommen direkt von den Platzbetreibern. In Kombination mit den tausenden Gästebewertungen erhalten Campingfans eine ausgezeichnete Entscheidungshilfe für die Wahl ihres idealen Urlaubsortes“, erklärt Herausgeber und Geschäftsführer von Camping.Info Erwin Oberascher.

Nützliche Kombination aus Druck und aktuellem Internet-Content

Die Gästebewertungen in der gedruckten Ausgabe beziehen sich vor allem auf Kategorien wie Ruhe, Lage, Sanitär, Sauberkeit und Infrastruktur. Als Preisvergleich werden die durchschnittlichen Übernachtungskosten in der Haupt- und Nebensaison angegeben. Im Reiseführer

inkludiert sind 65 Landkarten, auf denen alle Campingplätze übersichtlich eingetragen sind. Touristische Beschreibungen der verschiedenen Urlaubsregionen ergänzen das Angebot. Wichtig war Oberascher, dass der Campingführer möglichst umfassend und leicht verständlich ist. „Wir haben nicht nur die großen bekannten, sondern auch hunderte Mini-Campingplätze aufgenommen, denn diese sind bei vielen Campern enorm beliebt. Außerdem haben wir auf Piktogramme verzichtet, sodass man die Inhalte rasch erfasst, ohne vorher eine Legende studieren zu müssen.“

Oberascher hat mit seinem Online-Portal Camping.Info bereits mehr als 110.000 Gästebewertungen gesammelt. Diesen Online-Schatz will der Campingexperte in Zukunft vermehrt für sein Verlagsgeschäft verwenden. „Die Kombination aus Druck und aktuellem Internet-Content macht die Reiseführer für Campingfans noch attraktiver und nützlicher“, ist Oberascher überzeugt. Zusätzlich sind die Campingbücher auch für Kroatien und die Balkanländer sowie für die Alpenregion erhältlich.

Europavergleich: Campingplätze in Deutschland besonders erfolgreich

Deutschlands Campingplatzbetreiber verbuchen jährlich rund 29 Millionen Nächtigungen und zählen laut Camping.Info Award 2017 zu den erfolgreichsten in Europa. Unter mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen ist Deutschland mit 68 Campinganlagen in den Top 100 vertreten. Zu den besten drei Campingplätzen in Deutschland gehören Camping- & Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf bei Dresden, Camping Hopensee in Füssen sowie Naturcamping Spitzenort in Plön (Schleswig

www.camping.info/award

Campingführer Deutschland 2017:

1300 Campingplätze, 500 Bilder, 65 Landkarten

720 Seiten und 45.906 Gästebewertungen

Herausgeber: Camping.Info GmbH

ISBN: 978-3950431711

Größe: 16,1 x 23,8 x 2,5 cm

Preis: 14,90 Euro inkl. Versand

Weitere Campingführer von Camping.Info:

„Rund um die Alpen 2017“ mit Österreich, Schweiz, Bayerische Alpen und Südtirol-Trentino: 480 Seiten, 680 Campingplätze, ISBN: 978-3950431728, 12,90 Euro

„Kroatien 2017“ inkl. Balkanländer: 278 Seiten, 376 Campingplätze, ISBN: 978-3950431704, 12,90 Euro

Bestellung über: www.camping.info/buch oder im ausgewählten Buchhandel

Über Camping.Info

Camping.Info mit Sitz im oberösterreichischen Friedburg ist seit dem Jahr 2007 online und ist mit 23.000 eingetragenen Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern das führende und meist besuchte Informationsportal für Campingurlaube. Gründer und Geschäftsführer ist Erwin Oberascher, der selbst seit Kindheitstagen begeisterter Camper ist.

Der Internet-Campingführer, welcher in 24 Sprachen verfügbar ist, verbuchte im Jahr 2016 rund 13,3 Millionen Visits und mehr als 39 Millionen Seitenaufrufe. Am Portal befinden sich rund 181.000 Fotos und 2.000 Videos von Campingplätzen. Die Listung von Campingplätzen auf Camping.Info ist kostenlos. Für die Reiseziele Österreich, Schweiz, Südtirol, Kroatien und Deutschland sind im Eigenverlag gedruckte Campingführer erhältlich.



JOURNAL

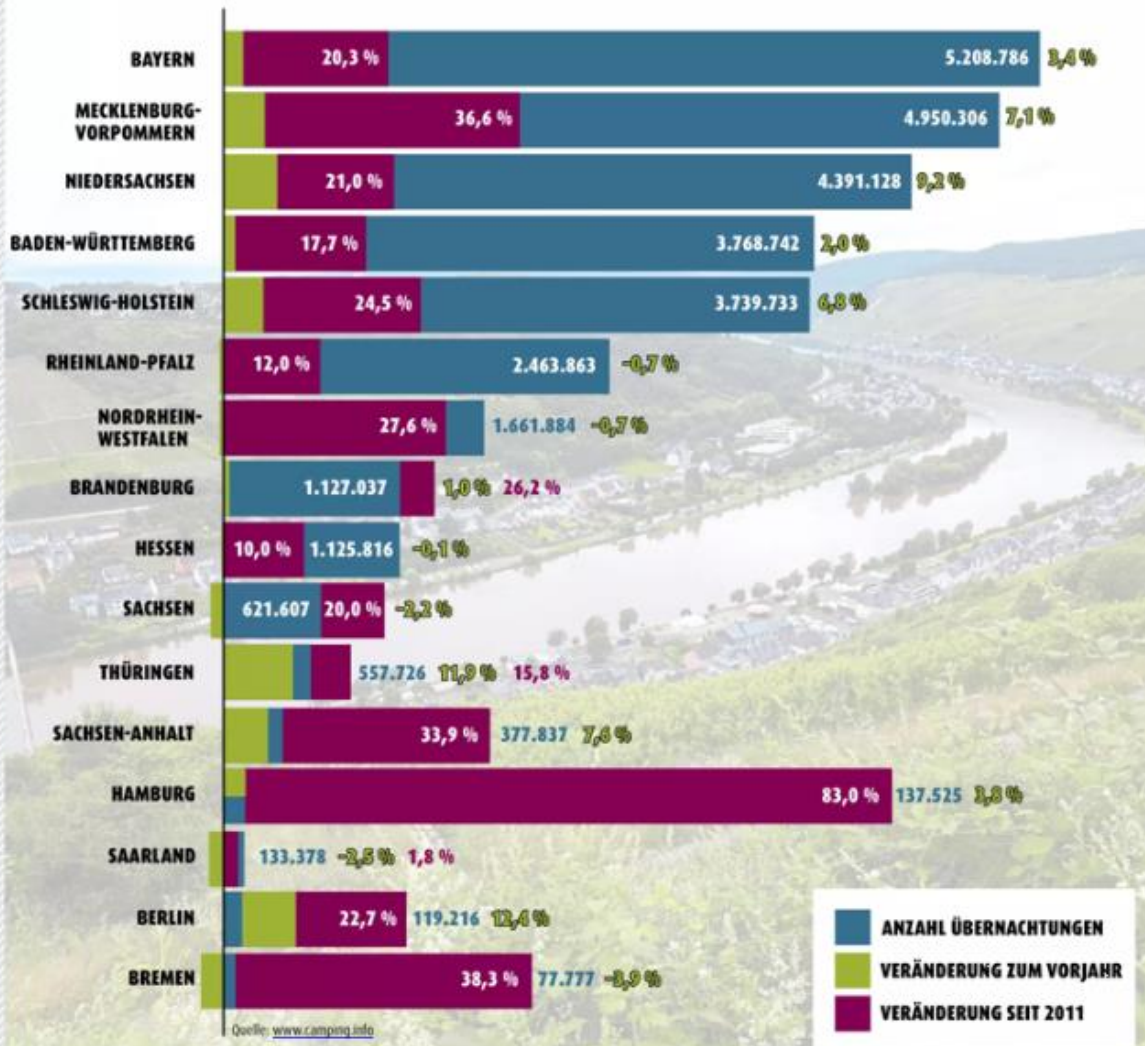
Erstmals wurden mehr als 30 Millionen...

» ...Übernachtungen auf den 2466 deutschen Campingplätzen gezählt. Das ist ein Zuwachs um 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und macht 6,8 Prozent aller touristischen Übernachtungen in Deutschland aus. Außerdem bleiben Campingurlauber mit durchschnittlich 3,4 Tagen länger vor Ort als andere Gäste (2,6 Tage) und geben in Deutschland rund 1,5 Milliarden Euro aus – rund 50 Euro pro Tag und Campinggast.

Das hat eine Auswertung des Campingplatz-Bewertungsportals www.camping.info ergeben, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23000 eingetragenen Campingplätzen zu den großen europäischen Informationsquellen für Campingurlauber gehört. Zudem, so [camping.info](http://www.camping.info), seien Campingplätze zunehmend auch außerhalb der Sommerferien ausgebucht. Untersucht wurden auch die durchschnittlichen Übernachtungspreise auf Campingplätzen in der Hauptsaison, jeweils inklusive zwei Erwachsene, Stellplatz und Strom. Am teuersten ist Campingurlaub in der Schweiz (36,16 Euro, max. 65,12 Euro), gefolgt von Italien (35,44, max. 64,77 Euro) sowie Kroatien (32,69 Euro, max. 57,37 Euro) und Spanien (31,76 Euro, max. 64,64 Euro). Mit einem Durchschnittspreis von nur 23,09 Euro (max. 45,47 Euro) gehört Deutschland zu den günstigsten Ländern für Campingurlauber. Am wenigsten bezahlt man für eine Campingübernachtung in Albanien (13,41 Euro), Montenegro (15,38) und Polen (15,67 Euro). Die Grafik zeigt, welche Bundesländer am meisten vom Camping-Boom profitieren.

Die Grafik zeigt, welche Bundesländer am meisten vom Camping-Boom profitieren.

Die Grafik zeigt, welche Bundesländer am meisten vom Camping-Boom profitieren.



Villach ist bei den Campern beliebt

Villach war mit mehr als 125.000 Ankünften im Jahr 2016 die Nr.1-Camping-Region in Kärnten.

BEZIRK (aju). Der Campingtourismus sorgt in ganz Österreich für Nüchtigungsrekorde. Die Region Villach hat dabei mit Abstand den größten Anteil an Camping-Gästen in Kärnten. Laut Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals camping.info sind zwei Villacher Campingplätze unter den Top 20 in Österreich.

Besonders Lage

See-Camping Mentl in Landskron belegt im Ranking Platz sieben in Österreich und Platz 37 in Europa. „Der Grund, warum Camping so beliebt ist, ist der Drang nach Freiheit und Leben in und mit der Natur. Was gibt es Schöneres für einen Städter, als morgens aufzustehen und vorm Wohnwagen oder Zelt das Frühstück zu genießen“, sagt Gabi Lauritsch, die 1999 den Campingplatz von ihrem Vater übernommen hat. Neben einem kleinen Café und einen Beachvolleyball-Platz bietet der Platz in der Hochsaison auch Kinder- und Sportanimation, Grillabende mit Livemusik und Kinderveranstaltungen. „Wir haben dieses Jahr eine Familie bei uns, die bereits das 50. Mal zu uns kommt. Beide sind über 80 und haben Angst davor, nicht mehr kommen zu können denn es ist ihre zweite Heimat geworden“, sagt Lauritsch. Zu schätzen wissen die Gäste vor allem die Umgebung rund um den Ossiacher See. Auch der Nähe zu be-



Vor allem die Natur und die Landschaft des Ossiacher Sees wissen Besucher beim See-Camping Mentl zu schätzen KK/See-Camping Mentl

kannten Ausflugszielen und die Einzigartigkeit Kärntens zählt Lauritsch zu den Erfolgsfaktoren. „Im Moment gibt es einen großen Zulauf. Man muss aber trotzdem auf dem Boden der Realität bleiben“, sagt Lauritsch.

Erwartungen sind hoch

Der Campingplatz von Strandcamping Gruber am Faaker See hingegen war 1949 der erste Campingplatz in Kärnten. „Camping liegt im Trend. Die Freiheit der Urlaubsgestaltung,

man bleibt, wo und wie lange es einem gefällt, auch ohne Reservierung, ist in der Natur und es ist perfekt für Kinder, das sind die Hauptvorteile des Campingurlaubs“, sagt Martina Skrube vom Strandcamping Gruber. Auch hier verzeichnet man einen eindeutigen Anstieg im Campingtourismus. „Immer mehr Nicht-Camper erwerben einen Camper oder ein Wohnmobil und wir erwarten uns deshalb noch mehr Gäste“, sagt Skrube.

ZUR SACHE

Auf die Gesamtzahlen im Bereich Camping in Kärnten machen die Campinggäste in Villach 37,2 Prozent der Ankünfte und 32,9 Prozent der Übernachtungen aus.

Auf den gesamten Kärntentourismus bezogen, kommt der Campingtourismus in Villach auf 5,9 Prozent der Ankünfte und auf 7,2 Prozent der Nüchtigungen. In Zahlen kommt Vil-

lach so auf 125.175 Ankünfte von Campinggästen im Sommer 2016. Kärnten zählt 131 Campingplätze, die meisten in ganz Österreich. Rund 30 davon befinden sich im Bezirk Villach.

a3 Gastronomie Hotellerie Tourismus

14. Juni 2017

Kräftig im Aufwind

ÖSTERREICHISCHE CAMPINGBRANCHE

Österreichs 601 Campingplätze kamen im Vorjahr in Summe auf rund 5,93 Millionen Gästenächtigungen. Dies ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber 2015. Das hat eine Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals ...

Auto Bild Reisemobil

9. Juni 2017



Internettipps im Buchformat

■ Camping.info ist eine der beliebtesten deutschen Campingseiten. Nun gibt es die Stellplatztipps auch als Buch: Fakten vom Betreiber, die Bewertungen von Campern. Die Kartenübersicht und Tabellenaufteilung ist leicht verständlich und gut zu lesen. Ergänzt durch Infos zu jeder Region.

Camping.info: Campingführer Deutschland 2017

Camping.info, 720 Seiten

Preis: 14,90 Euro

RATGEBER

BÜCHER

Neuerscheinungen und Buchtipps aus der Redaktion: Jungköche, die mit zwei Pfannnen durch Australien reisen, tierische Freunde, die sich auf den Urlaub freuen, und neu: unser Regional-Spezial mit einer Bücherreise durch den Schwarzwald

Terrie Helms-Schmidt und Jenny Zieme

Weiter geht's nicht

■ Manches Abenteuer braucht Köhler. In zwei Bänden von Terrie Helms-Schmidt und Jenny Zieme geht es um die großen Abenteuer und Reisen mit dem Campingcar. Es geht nach Australien, die Inseln der Karibik und die Südpazifik-Inseln. Das nächste Kapitel erzählt die Geschichte eines Reisenden, der auf der Suche nach dem besten Campingplatz in der Welt ist.

Preis: 20,00 Euro

Zwei Jungköche in Australien unterwegs

■ Was passiert, wenn zwei wilde Jungköche auf einer Reise mit dem Campingcar nach Australien aufbrechen? Sie sind auf der Suche nach dem besten Campingplatz in der Welt. In zwei Bänden von Terrie Helms-Schmidt und Jenny Zieme geht es um die großen Abenteuer und Reisen mit dem Campingcar. Es geht nach Australien, die Inseln der Karibik und die Südpazifik-Inseln. Das nächste Kapitel erzählt die Geschichte eines Reisenden, der auf der Suche nach dem besten Campingplatz in der Welt ist.

Preis: 19,99 Euro

Null und Preisemut machen Urlaub

■ Die Buchreihe ist die Preisemut-Funktion. Preisemut ist die Fähigkeit, sich für den Urlaub zu begeistern und sich auf den Weg zu freuen. In der Buchreihe geht es um die besten Campingplätze in Deutschland. Die Buchreihe ist die Preisemut-Funktion. Preisemut ist die Fähigkeit, sich für den Urlaub zu begeistern und sich auf den Weg zu freuen. In der Buchreihe geht es um die besten Campingplätze in Deutschland.

Preis: 12,90 Euro

Norddeutsche Perle

■ Hamburg ist eine der schönsten Städte Deutschlands. In der Buchreihe geht es um die besten Campingplätze in Hamburg. Die Buchreihe ist die Preisemut-Funktion. Preisemut ist die Fähigkeit, sich für den Urlaub zu begeistern und sich auf den Weg zu freuen. In der Buchreihe geht es um die besten Campingplätze in Deutschland.

Preis: 12,90 Euro

Internettipps im Buchformat

■ Camping.info ist eine der beliebtesten deutschen Campingseiten. Nun gibt es die Stellplatztipps auch als Buch: Fakten vom Betreiber, die Bewertungen von Campern. Die Kartenübersicht und Tabellenaufteilung ist leicht verständlich und gut zu lesen. Ergänzt durch Infos zu jeder Region.

Preis: 14,90 Euro

REGIONAL-SPEZIAL: SCHWARZWALD

In unserer neuen Rubrik Regional-Spezial stellen wir Ihnen verschiedene Bücher speziell zu einer Region vor. Zum Vorbereiten oder Nachschmökern

Wanderlust

■ Wenn Sie in den Schwarzwald wandern möchten, ist das Buch ein Muss. Es enthält viele Tipps und Tricks, die Ihnen das Wandern erleichtern. Das Buch ist in drei Bänden unterteilt: Der Schwarzwald, Der Oberrhein und Der Bodensee.

Preis: 14,90 Euro

Agentenkrimi im Schwarzwaldhotel

■ Wenn Sie in den Schwarzwald wandern möchten, ist das Buch ein Muss. Es enthält viele Tipps und Tricks, die Ihnen das Wandern erleichtern. Das Buch ist in drei Bänden unterteilt: Der Schwarzwald, Der Oberrhein und Der Bodensee.

Preis: 14,90 Euro

Planen und Urlauben

■ Wenn Sie in den Schwarzwald wandern möchten, ist das Buch ein Muss. Es enthält viele Tipps und Tricks, die Ihnen das Wandern erleichtern. Das Buch ist in drei Bänden unterteilt: Der Schwarzwald, Der Oberrhein und Der Bodensee.

Preis: 14,90 Euro

Strom, wo sonst keiner Strom hat

Sicher, kompakt, mobil und voller Energie:

DENQBAR-Generatoren.

Inverter-Generator DQ-2800: max. 2,8 kW

ONLINESHOP: www.denqbar.com

Geschäft mit Campern floriert

BILANZ. Campingurlaube in Zelt oder Wohnwagen werden immer beliebter. Österreichs Campingbranche verbuchte im letzten Jahr knapp sechs Millionen Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber 2015. Das ergab eine Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals camping.info. Campingurlaube sind für die Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,2 Prozent der Gesamtnächtigungen 2016 gehen auf das Konto der 601 heimischen Campingplätze. Der durchschnittliche Gast bleibt 4,1 Tage und damit länger als andere Gäste. Die führenden Camper-Nationen sind mit 41 Prozent Urlauber aus Deutschland, gefolgt von Österreichern (24 Prozent), und Holländern (20 Prozent). Beliebtestes Camper-Bundesland ist mit 2,1 Millionen Nächtigungen Kärnten, gefolgt von Tirol (1,5 Millionen) und Salzburg (0,6 Millionen).



Kreuzfahrten: wieder der Hit

REISE. Österreichs größte Kreuzfahrtschiff Reederei, die Schiffsreederei Austria, hat sich für den Sommer 2017 auf eine Kreuzfahrt mit dem Schiff "Austria" auf den Raritäten der Welt ausgerichtet. Die Kreuzfahrt führt von Wien über die Ostsee bis nach Stockholm und weiter nach Göteborg, Oslo und Bergen. Die Kreuzfahrt wird von der Reederei Austria organisiert und wird von der Reederei Austria durchgeführt. Die Kreuzfahrt wird von der Reederei Austria durchgeführt.

PERSONALITÄT
CHRISTINA KREJCI, 43, ist vor der Oberösterreichischen Landesregierung für den Bereich "Kultur und Medien" zuständig. Sie ist die Leiterin der Abteilung für Kultur und Medien. Sie ist die Leiterin der Abteilung für Kultur und Medien. Sie ist die Leiterin der Abteilung für Kultur und Medien.

NORMAN KETZLER, 35, ist neuer Leiter des Regionalbüros in Wien. Er ist der Leiter des Regionalbüros in Wien. Er ist der Leiter des Regionalbüros in Wien. Er ist der Leiter des Regionalbüros in Wien.



Vier Plätze an der Sonne

TESTFAHRT AUF EINER ALFA. Die neue Alfa Romeo 4C ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt. Es ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt. Es ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt.



AUDI NEUER CABRIO CRUISEN IM TEST. Eine neue Audi Cabriolet ist die neue Audi Cabriolet. Es ist eine neue Audi Cabriolet. Es ist eine neue Audi Cabriolet. Es ist eine neue Audi Cabriolet.

TESTFAHRT AUF EINER ALFA. Die neue Alfa Romeo 4C ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt. Es ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt. Es ist ein sportliches Cabriolet, das die vier Plätze an der Sonne ausfüllt.

Geschäft mit Campern floriert
 ÖSTERREICH. Campingurlaube in Zelt oder Wohnwagen werden immer beliebter. Österreichs Campingbranche verbuchte im letzten Jahr knapp sechs Millionen Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber 2015. Das ergab eine Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals camping.info. Campingurlaube sind für die Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,2 Prozent der Gesamtnächtigungen 2016 gehen auf das Konto der 601 heimischen Campingplätze. Der durchschnittliche Gast bleibt 4,1 Tage und damit länger als andere Gäste. Die führenden Camper-Nationen sind mit 41 Prozent Urlauber aus Deutschland, gefolgt von Österreichern (24 Prozent), und Holländern (20 Prozent). Beliebtestes Camper-Bundesland ist mit 2,1 Millionen Nächtigungen Kärnten, gefolgt von Tirol (1,5 Millionen) und Salzburg (0,6 Millionen).

Neues Herz für Jaguar
 MOTORSPRENGER. Innerhalb der letzten fünf Jahre konnte Jaguar seinen Absatz fast verdoppeln. Mit dem Erfolg gingen jedoch auch die Erwartungen der Kunden. Vor allem was den Motor betrifft. Mit dem neuen 250 PS starken Zylindermotor der Jaguar-Eliteklasse, will Jaguar hier eine Mittelfeld-Lücke schließen. Der Motor erfüllt dabei alle Anforderungen der Jaguar-Eliteklasse. Der Motor erfüllt dabei alle Anforderungen der Jaguar-Eliteklasse. Der Motor erfüllt dabei alle Anforderungen der Jaguar-Eliteklasse.

REISE online buchen am Schluss oft teuer
 VERBRAUCHERSCHEUTZ. Die EU Verbraucherzentrale (EVT) warnt vor Zuschlägen bei Onlinebuchungen. Die EU Verbraucherzentrale (EVT) warnt vor Zuschlägen bei Onlinebuchungen. Die EU Verbraucherzentrale (EVT) warnt vor Zuschlägen bei Onlinebuchungen.

Über: Probleme beim Internet-Taxiprovider
 CONCEPT VIELFÄLTIG. Taxi-Straßen sind überfüllt. Die Probleme beim Internet-Taxiprovider sind überfüllt. Die Probleme beim Internet-Taxiprovider sind überfüllt. Die Probleme beim Internet-Taxiprovider sind überfüllt.

REISESPRENGER. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung.

REISESPRENGER. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung. Vorwissen ist im Sommer April eine neue Reiseversicherung.

New Business

9. Juni 2017



ZELT & WOHNWAGEN

Camping in Österreich immer beliebter

Österreichs Campingbranche verbuchte im letzten Jahr 5.931.418 Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8% gegenüber dem Vorjahr. Das hat eine Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals www.camping.info, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23.000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört, ergeben. Campingurlaube sind für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Rund 4,2 Prozent der österreichischen Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der 601 österreichischen Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast verweilt 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Gäste (3,4 Tage). ■

Göttinger Tageblatt

8. Juni 2017, Reichweite: 120.000 Leser

Camping boomt

Von Britta Eichner-Ramm Region. "Campingurlaube liegen absolut im Trend". Das hat das Reiseportal camping.info anhand statistischer Daten festgestellt.

KURZMELDUNGEN

■ **REKORD.** Österreichs Campingplätze verbuchten 2016 mehr als 5,931 Mio. Nächtigungen. Das ist Rekord seit 1994, zeigte eine Auswertung von www.camping.info.

■ **TIERSCHUTZ.** Der Zoofachhändler Megazoo verzichtet ab sofort auf den Verkauf von Würge-Halsbändern für Hunde. Ihre Verwendung ist ab sofort verboten.

■ **EXPANSION.** XXXLutz hat sein drittes Einrichtungshaus in Tschechien in Brünn eröffnet. Im Frühling 2018 wird die erste Filiale in der Schweiz eröffnet.

BRANCHEN

HANDEL & TOURISMUS

p.danhofer@chefinfo.at



GEHpunkt eröffnet

Ab sofort dreht sich am Naturerlebnisweg Gmundnerberg in Altmünster alles um das Leitthema „GEHen“. Elf interaktive Erlebnisstationen bieten entlang des Rundwanderweges interessante und humorvolle Einblicke zum Thema. Auch Themen wie Motorik, Gesundheit, Kulinarik, Weitblick und vieles mehr werden vermittelt.



Experte für Weinarchitektur

Architektur muss bei Verkauf und Markenbildung unterstützen, weiß **Markus Spitzbart**, Geschäftsführer von Spitzbart + partners. Er hat heimischen Winzern, Heurigenwirten, Gastronomen und Hoteliers nicht nur neue Räume, sondern mehr Vertriebspower und eine klare Markenbotschaft verschafft. Erste Projekte hat Spitzbart bereits in Deutschland verwirklicht. Für das Weingut mit dem ältesten Weinberg der Welt in der Pfalz wird er einen dramaturgisch inszenierten begehbaren Weinberg entwickeln.

Sensibler Auftrag: Sonderreinigung

Dussmann Service bringt ab sofort die Swarovski Kristallwelten zum Funkeln. Tirol-Niederlassungsleiter **Magnus Embacher** betont: „Für einen Reinigungsdienstleister ist das die Königsdisziplin.“ Denn Dussmann reinigt täglich 12.700 m². Darunter Kunstwerke in luftiger Höhe.



Erfolgreicher Wirt

Das Karlinger Gut in Perg hat ab sofort ganzjährig geöffnet. An jedem zweiten Sonntag im Monat gibt es einen Sonntags-Brunch. Der vorhandene 6-Loch-Golfplatz wird 2018 auf 9-Loch erweitert und mit 18 Disc-Golf-Stationen kombiniert. Auch Event-Catering ist im Angebot.

KURZMELDUNGEN

■ **REKORD.** Österreichs Campingplätze verbuchten 2016 mehr als 5,931 Mio. Nächtigungen. Das ist Rekord seit 1994, zeigte eine Auswertung von www.camping.info.

■ **TIERSCHUTZ.** Der Zoofachhändler Megazoo verzichtet ab sofort auf den Verkauf von Würge-Halsbändern für Hunde. Ihre Verwendung ist ab sofort verboten.

■ **EXPANSION.** XXXLutz hat sein drittes Einrichtungshaus in Tschechien in Brünn eröffnet. Im Frühling 2018 wird die erste Filiale in der Schweiz eröffnet.

FOTOS: OMS, DUSSMANN SERVICE, KARLINGER GUT, SPITZBART + PARTNERS

Camping, Cars & Caravans

3/2017

WWW.CAMPING.INFO

Europas Top 100

Auf Basis der Gästebewertungen 2016 wurden auf Camping.info wieder die besten Plätze ermittelt. Unter mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen ist Deutschland mit 68 Campinganlagen in Europas Top 100 vertreten. Damit zählen die Campingplatzbetreiber in Deutschland zu den erfolgreichsten in Europa. Der Sieger kommt aber aus Österreich: Camping Grubhof aus St. Martin bei Lofer.

Der Camping.info Award, der 2017 bereits zum sechsten Mal als Publikumspreis vergeben wird, zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Campingbranche. Grundlage der Auszeichnung ist die Zufriedenheit von 58.139 registrierten Campinggästen, die in Summe 112.591 Bewertungen auf Camping.info abgegeben haben. „Der Camping.info Award ist ein reiner Publikumspreis, es zählt ausschließlich die Kundenzufriedenheit“, erklärt Erwin Oberascher, Gründer und Geschäftsführer von Camping.info. Stolz ist er auf die eigens entwickelte Berech-



Alle europäischen Top-100-Campingplätze auf einen Blick:
www.camping.info/award

nungsformel, die vor allem die Vertrauenswürdigkeit des Bewerbers berücksichtigt und so Manipulationen verhindert. Weitere Einflussfaktoren für das Endergebnis sind die Aktualität und die Anzahl der Bewertungen.

Top 10 der Campingplätze in Europa:

1. **Camping Grubhof**, Österreich, Salzburg, St. Martin bei Lofer, www.grubhof.com
2. **Camping Village Marina di Venezia**, Italien, Venetien, Cavallino, www.marinadivenezia.it
3. **Genießer- & Komfortcamping Schlosshof**, Italien, Südtirol, Lana, www.schlosshof.it
4. **Camping- & Freizeitpark LuxOase**, Sachsen, Kleinröhrsdorf, www.luxoase.de
5. **Camping Hopfensee, Deutschland**, Bayern, Füssen, www.camping-hopfensee.de
6. **Naturcamping Spitzenort**, Plön, Schleswig Holstein, www.spitzenort.de
7. **Camping Seiser Alm**, Völs am Schlieren, Südtirol, www.camping-seiseralm.com
8. **Campingpark Südheide**, Winsen, Aller, www.campingpark-suedheide.de
9. **Caravanpark Sexten**, Sexten, Südtirol, www.caravanparksexten.it
10. **Ferien-Camp Börgerende**, Börgerende, MV, www.ostseeferiencamp.de

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

5,93 Millionen Nächtigungen auf Österreichs Campingplätzen brachten 2016 den Rekord

CAMPING FAKTEN

Camping: Der Urlaub in Freiheit

Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen werden immer beliebter. Die österreichische Campingbranche verbuchte im vergangenen Jahr 5.931.418 Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das hat ei-

ne Auswertung des oberösterreichischen Reiseportals www.camping.info, ergeben, welches mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23.000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört.

Campingurlaube sind für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,2 Prozent der österreichischen Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gegen auf das Konto der 601 Campingplätze in Österreich.

Die führenden Camper-Nationen in Österreich sind mit 41 Prozent Deutschland, gefolgt von Österreich mit 24 Prozent und den Niederlanden mit 20 Prozent.

- Salzburg rangiert in der Beliebtheit der Camping-Bundesländer hinter Kärnten (2,1 Mio. Nächtigungen) und Tirol (1,5 Mio.) mit 0,6 Millionen Nächtigungen auf Rang drei.
- Exakt 642.836 Nächtigungen, das ist ein Plus von 5,6 % zum Vorjahr und ein Plus von 44,6 % seit 2011, konnten in Salzburg verzeichnet werden.
- Jährlich ermittelt der Online-Campingführer auch die beliebtesten europäischen Campingplätze. Den begehrten „Camping-Info-Award“ sicherte sich Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer den Titel als Europas beliebtester Campingplatz. Auf Rang sechs liegt das Sportcamp Wolferlgut in Bruck.



Foto: Fotolia

Ob im Zelt oder im Camper: Diese Urlaubsform liegt im Trend

Salzburg

5,93 Millionen Nächtigungen auf Österreichs Campingplätzen brachten 2016 den Rekord

Camping: Der Urlaub in Freiheit

Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen werden immer beliebter. Die österreichische Campingbranche verbuchte im vergangenen Jahr 5.931.418 Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das hat ei-



Ob im Zelt oder im Camper: Diese Urlaubsform liegt im Trend

Mitmachen: Gewinnen Sie 5 x 2 Eintrittskarten für das Schaubergwerk Leogang

Im Schwarzwald in Leogang finden sich die Spuren der Bergbau bis in das 14. Jahrhundert zurück. Hier wurden u.a. Silber, Kupfer und Nickel abgebaut. Heute kann man in einem überaus beeindruckenden Schaubergwerk im Fall auf Entdeckung gehen und die Stellen bei einer faszinierenden Führung erkunden.

Nach dem Aufstieg in den Berg werden die Erfinder in die Knappeubühne – die heimliche Kühle von Heidi Plakler ist weit über die Grenzen des Pinzgau hinaus bekannt!

● Besuchen Sie folgende Frage und gewinnen Sie zwei Eintrittskarten: „Was wurde im Schaubergwerk Leogang abgebaut?“

● Senden Sie die richtige Antwort per Mail an gewinn@schaubergwerk-leogang.at und etwas Glück wird Sie dabei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich verständigt. Einreicheschluss ist am Freitag, 16. Juni 2017.

Seite 10

Panorama

CAMPING FAKTEN

● Salzburg rangiert in der Beliebtheit der Camping-Bundesländer hinter Kärnten (2,1 Mio. Nächtigungen) und Tirol (1,5 Mio.) mit 0,6 Millionen Nächtigungen auf Rang drei.

● Exakt 642.836 Nächtigungen, das ist ein Plus von 5,6 % zum Vorjahr und ein Plus von 44,6 % seit 2011, konnten in Salzburg verzeichnet werden.

● Jährlich ermittelt der Online-Campingführer auch die beliebtesten europäischen Campingplätze. Den begehrten „Camping-Info-Award“ sicherte sich Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer den Titel als Europas beliebtester Campingplatz. Auf Rang sechs liegt das Sportcamp Wolferlgut in Bruck.



Leogang wird zum Bike-Hotspot

Das Cliff of South Festival im Sommer Leogang ist jetzt nicht nur für die großen Stars und Superstars mit weltweit über 100.000 Fans, sondern auch für die Fans der Stepanstyle-Szene zum FIMM World Four Gold bevor 2017 an einem Wochenende die Klippe in der Hand. Täglich auf dem Programm. Alle Informationen zum Festival und Tickets unter www.mil-welk.at

Seite 11

Reise/Freizeit



Radeln in all neuen Formen ist in Zell am See-Kaprun angesagt!

Die Königin der Blumen

Glatterstein, Gütenbrunn und Kunsthandwerker sind bei den Traunsteiner Rosentagen vertreten und machen die herrliche Stadt zum Hotspot für Blumen- und Gartentrends. Die interessante Sache verändert das Ausstellungs-gelände in hundert Blüten-mitter. An allen drei Veranstaltungstagen wird zudem auf der Bühne ein tolles Programm mit viel Musik und Kunst geistert. Zudem ist im Kulturzentrum eine Sonderausstellung mit dem Thema „Hochzeit“ zu sehen.



Rosentag in Zell am See-Kaprun

Panorama

7. bis 11. Juni 2017: Open Air Indoorcycling list angesagt

Radeln mit den Wadlern in Zell am See-Kaprun

Das Team Spa bietet gemeinsam mit „PK-ET sports“ bereits zum zweiten Mal das Open Air Indoor Cycling Event. Vom 7. bis 11. Juni wird zwischen Bergen, See und sprudelndem Thermalwasser mit Ausblick auf den Gletscher geradelt. Ein absolutes Highlight der Woche wird ein Zwischenstuden-Event unter dem Motto „Wir werden das Schiff schon schaukeln“, wenn bei bestem Ausblick auf den Schiff geradelt wird. Am Donnerstag erklimmt man optional die Gröglöcker Hochalpenstraße und kann anschließend im Team Spa wieder 120 Minuten Indoorcycling erleben. Die Trainingsleistungen werden im Außenbereich mit atemberaubender Aussicht abgelesen.

● Info: www.teamspa.at



Heiß auf eiskalten Tütenzauber

Bei diesen Temperaturen ist die Tage mit Ausbacken Kugeln oft die einzige „Pallung“ vor der Hitze. Die Fülle der Geschmacksrichtungen ist auch hier wieder kreativ geworden.

11. Juni Verkaufsoffener Sonntag
12.00 bis 18.00 Uhr

ROSENTAGE 9. bis 11. Juni 2017

Rosen- & Gartenausstellung,
Kunsthandwerkermarkt und großes Rahmenprogramm
sowie Hochzeitsausstellung im Kulturzentrum

in den Stadtparks im Zentrum

Öffnungszeiten: Fr. 12 - 20 Uhr
Sa. 10 - 23 Uhr (Lichtmusikplatz) - So. 10 - 18 Uhr
Buchen: www.traunsteiner-rosentage.de

Münsterland Zeitung

3. Juni 2017

Kopf aus, Meer an

In Esens-Bensersiel, dem zentralen Nordseeheilbad mit Kleinstadtbinding an der ostfriesischen Nordseeküste, verbuddeln Urlauber den Alltagsstress im Sand und genießen das süße Nichtstun im Strandkorb, während die Kinder ausgelassen spielen und toben. Feriengäste können bei einer Wanderung im Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer dem Knistern des Wattbodens lauschen oder auf gut ausgebauten Radwegen durch die Weite der Landschaft radeln. ... Der 5 Sterne Strand- und Familiencampingplatz lässt mit Stellplätzen direkt am Strand das Camperherz höher schlagen und wird jedes Jahr mit zahlreichen Auszeichnungen, wie zum Beispiel dem Camping.Info Award, für sein außerordentliches Angebot und ...



Vom Zeltplatz auf den Eiffelturm

Niemand zu Hause. Wer mit seinem Wohnmobil an der Seine in Les Maisons-Laffitte Station macht, ist über Tag in der Stadt unterwegs.

Christine Nydegger

STÄDTEREISEN IM CAMPER Reisen im Wohnmobil nach Paris, Hamburg oder in eine andere Stadt sind nicht nur bei Rentnern beliebt. Denn das bedeutet: Keine Koffer schleppen, nicht einchecken oder umsteigen. Und das Übernachten ist viel günstiger.

Drei Nächte für gut 100 Euro, Strom und WLAN inbegriffen. So lautet die Rechnung bei der Abreise vom Campingplatz in Les Maisons-Laffitte. In der nahen Agglomeration der Seine-Metropole, auf dem Zeltplatz, beginnen die verschiedenen Rundgänge durch Paris. Natürlich nach einem ausgedehnten Morgensessen im Freien und direkt an der Seine.

Mit der RER (der S-Bahn von Paris) ist das Zentrum von Paris in einer Viertelstunde bequem zu erreichen. Das Ticket kostet 4.35 Euro. Eiffelturm, wir kommen, Louvre, wir sind schon da. Danach Notre-Dame und im Mont-

Nach einem ausgedehnten Stadtbummel müde ins eigene Bett fallen.

parnasse ein schönes Nachtesen, mit der RER zurück und nach einem kleinen letzten Fussmarsch vom Bahnhof zum Campingplatz müde ins eigene Bett fallen: So könnte ein Tag dieser alternativen Städtereise aussehen.

Wer einen «parisfreien» Tag einlegen will, wird kein Problem haben, den auf dem Campingplatz oder im nahen Städtchen zu

verbringen. Auf dem Platz gibts einen kleinen Laden, ein Restaurant, die Seine ist nah, und über den Tag herrscht eine herrliche Ruhe. Denn alle andern sind unterwegs. Im beschaulichen Städtchen gibt es eine kleine Einkaufsstrasse, und wer sich gegen Abend im Bistro beim Bahnhof Les Maisons-Laffitte an ein Tischchen setzt, wird sehen, dass es viele Einheimische gibt, die es machen wie die Camper. Tausende von Pendlern steigen zwischen 17 und 18 Uhr der RER. Auch sie entfliehen der Hektik der Innenstadt in die beschaulichere Welt etwas ausserhalb, wo sie ihren Wohnsitz haben und sich auf dem Heimweg noch schnell mit Kollegen und Kolleginnen treffen, um etwas zu trinken.

Auch Hamburg ...

Aber natürlich ist nicht nur Paris mit dem Wohnmobil oder dem Camper eine Reise wert. Klar, um solches zu unternehmen, muss man, politisch unkorrekt, gern Auto fahren. Paris ist zwar in sechs Stunden zu erreichen, doch zum Beispiel nach Hamburg dauert die Fahrt gut elf Stunden. Dort gibt es verschiedene Möglichkeiten, das mobile Zuhause aufzustellen. Direkt an der Elbe am Falkensteiner Ufer beispielsweise. Dorthin lohnt es sich, das Velo mitzunehmen, denn am Campingplatz vorbeiverläuft der Radweg, der entlang des Flusses direkt ins Zentrum führt. Da der Platz am Eingangstor in den

Hamburger Hafen liegt, ist auf dem Wasser für Betrieb gesorgt. Riesige Containerschiffe, luxuriöse Kreuzfahrtschiffe und Tanker ziehen vorbei. Das Baden in der Elbe ist daher nicht so ratsam. Höchstens vielleicht etwas die Füsse netzen. Auf dem Platz direkt am Wasser kostet der Stand-

An Spieltagen nehmen die Fussballfans den Platz in Beschlag.

platz rund 30 Euro pro Nacht. Dazu kommt eine Gebühr für WLAN und Strom.

Ein anderer Platz liegt mitten in einem Hamburger Wohnquartier in der Nähe des Volksparkstadions und des Tierparks Hagenbeck. Beide sind zu Fuss erreichbar. Und weil das so ist, wird dieser Platz an Spieltagen des Hamburger Sportvereins von Besuchern aus dem gegnerischen Lager eingenommen. An «unserem» Wochenende kamen am Freitagabend die Kölner Fussballfans an, am Sonntagmorgen geschlagen wieder abziehen. Aber man glaubt es kaum: Es war sehr ruhig auf dem Zeltplatz, die Stimmung friedlich und entspannt. Die Innenstadt ist vom Campingplatz Buchholz aus in 25 Minuten per Bus erreichbar. Die Verbindung ist bis spätends recht dicht, sodass der Platz auch nach dem Ausgang noch gut zu erreichen ist. Wenns denn die Reeperbahn

bis nachts um halb vier sein muss, gibt es für den Heimweg ja auch noch Taxis.

... das Burgund

Neben Paris und Hamburg, die hier als Beispiele genannt sind, gibt es viele andere Städte, die gut mit dem Wohnmobil anzufahren sind, weil Campingplätze nahe der Innenstadt vorhanden sind. So empfiehlt sich auch eine Reise ins Burgund. In Beaune ist der Zeltplatz praktisch in der Stadt, und in Dijon liegt er nur wenig ausserhalb idyllisch am Fluss Ouche. Die schöne Innenstadt ist in 20 Minuten zu Fuss gut erreichbar. Und übrigens: Berlin, München, Lyon ... Der Besuch fast aller europäischen Städte ist von Campingplätzen aus möglich. Für Junge, die aufs Budget schauen müssen, für Familien und für Rentner eine ideale Form der Städtereise. *Christine Nydegger*

Die Sehenswürdigkeiten bleiben die gleichen, übernachtet wird im Wohnmobil. *Foto: ...*





Auch so gehts. Da wird auf dem Hamburger Fischmarkt übernachtet. cng

TIPPS & INFOS

Wer sein Navigationsgerät zu Hause einstellt und zum Beispiel die Adresse des Campingplatzes in **Les Maisons-Laffitte** eingibt, muss aufpassen. Denn das Gerät gibt eine Route mitten durch die Innenstadt von Paris an. Einerseits ist das zeitraubend und andererseits eigentlich verboten. Denn wer in die Innenstadt von Paris fahren will, braucht seit dem 1. April dieses Jahres den Umweltkleber **«Crit'Air»**, der je nach Fahrzeug über die gleich-

namige Website gelöst werden kann. Allerdings nur für neuere und «saubere» Autos. Das Navi muss darum mit der Eingabe von Zwischenzielen überlistet werden, damit es den Weg aussen um die Stadt findet.

Wer sich für einen Zeltplatz in der Nähe einer Stadt interessiert, wird im Internet fündig. Die beste Site ist **www.camping.info**. Eine Seite, die ganz Europa abdeckt. Dort sind die Plätze auf Karten verzeichnet, und durch

Anklicken gelangt man auf die Websites der Campingplätze, auf welchen in der Regel die Erreichbarkeit der Innenstädte beschrieben ist. Viele Städte, so etwa Berlin, haben die Alternativstädtereisenden schon seit einiger Zeit «entdeckt». In der Nähe des Bahnhofs Gesundbrunnen ist ein grosser Platz eingerichtet: **www.wohnmobil-oase-berlin.com**. Ein Stellplatz für Hunderte von mobilen Berlin-Besucherinnen. cng

FAZ

29. Mai 2017, Reichweite: 690.000 Leser

Ansturm auf Campingplätze

Branche bleibt für das Jahr 2017 optimistisch

MÜNCHEN/BERLIN, 29. Mai (dpa-AFX). Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland – Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper heute kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet.

Auch deshalb bleibt die Branche nach mehreren Rekordjahren in Folge für 2017 optimistisch, wie der Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, Gunter Riechey, sagt. Die zahlungskräftige Kundschaft mit Caravans und Reisemobilen macht mittlerweile rund 80 Prozent der touristischen Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform inklusive Anschaffungskosten und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt.

30,4 Millionen Übernachtungen und 9 Millionen Gästeankünfte registrierte der Bundesverband im vergangenen Jahr, je rund vier Prozent mehr als 2015. Beliebtestes Ziel der Camper blieb Bayern mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp 5 Millionen Übernachtungen und Niedersachsen mit 4,4 Millionen Übernachtungen. Getragen wird der Boom vor allem von inländischen Gästen, die im vergangenen Jahr abermals mehr Übernachtungen auf den deutschen Plätzen buchten. Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info, sieht für die aktuelle Saison einen anhaltenden Aufwärtstrend. Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. Auch hier dürfte der Boom bei Reisemobilen eine Rolle spielen. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt Oberascher.

Aber auch das Zelten erlebt mit dem wachsenden Angebot hochwertiger Ausrüstung eine Renaissance. Gerade für junge Familien sei das eine Möglichkeit, für wenig Geld ins Camping einzusteigen, sagt Riechey. Zumal die deutschen Campingplätze europaweit noch immer zu den günstigsten zählen, wie Riechey sagt. Dabei hätten schon viele Betreiber stark in ihre Plätze investiert. W-Lan und Lounge-Aufenthaltsbereiche gehören bei vielen ebenso zur Grundausstattung wie moderne Sanitärhäuser.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Nachholbedarf gebe es aber noch bei alternativen Übernachtungsformen wie Mobilheimen oder Blockhütten. Hier hätten Plätze in den Niederlanden und in Südeuropa noch immer die Nase deutlich vorn, sagt Riechey. „Bei uns gibt es dafür baurechtliche Einschränkungen.“ Der Verband hat deshalb eine eigene Musterverordnung für Camping- und Wochenendplätze erarbeitet und will diese in die politischen Prozesse einbringen.



FAZ Sonntagszeitung

28. Mai 2017, Reichweite: 670.000 Leser

Reisemobile und Campingplätze

Zuwachs Ob die Deutschen zurzeit gern günstiger reisen oder einfach nur nicht mehr so weit reisen wie früher oder ob sie nah an der Natur sein wollen– das alles sagen die aktuellen Zahlen nicht. Doch dass Camping beliebt ist wie noch nie, das sagen sie schon. Über 30 Millionen Campingübernachtungen werden derzeit im Lande verbucht, das sind mehr als jemals zuvor und auch gut vier Prozent mehr als im Vorjahr. Fast sieben Prozent aller Übernachtungen, die überhaupt irgendetwas bucht, weil er Urlaub will, finden auf einem der 2500 deutschen Campingplätze statt. Das Leben dort scheint eng mit der deutschen Seele verbunden zu sein, und der Anteil der Deutschen ist dort auch höher als bei anderen Reisearten, nämlich rund 85 Prozent, die zweitgrößte Gruppe sind die Holländer mit 7,5 Prozent. Rund 50 Euro gibt ein Camper hierzulande am Tag im Durchschnitt aus – und der Stellplatz selbst kostet nur rund 23 Euro, weniger als in den meisten Nachbarländern. All das will das Campingportal camping.info herausgefunden haben, eine umfangreiche Informationsquelle für alle, die Wohnwagen und Zelte lieben.

FAZ Sonntagszeitung

28. Mai 2017, Reichweite: 670.000 Leser

Yacht auf Rädern

Dass ein paar Freundinnen gemeinsam ein verlängertes Wochenende verbringen, ist nicht neu. Dass sie mit einem riesigen Sechseinhalbtöner von Campingplatz zu Campingplatz fahren, schon eher

Bei Campingplätzen denken viele immer noch an versifft Duschen, zahllose Mückenstiche und leere Bierkästen. Ungehobelte Kerle in Feinripp-Unterhemden passen eher ins Bild als eine Ü-40-Frauengruppe, die ein paar Tage Auszeit von Job und Familienleben nimmt. Aber die Zeiten haben sich geändert, die Campingbranche erfindet sich gerade neu. Was früher Billigurlaub für Kurzentschlossene und weniger wohlhabende Familien war, die mit einem alten Passat oder VW-Bulli nach Süden zuckelten, heißt heute „Glamping“ und ist nicht nur sprachlich eine Mischung aus Glamour und Camping. Statt Isomatten auf feuchtem Zeltboden findet man Himmelbetten mit Tempur-Matratzen. Zum Waschen geht es nicht mehr in die Gemeinschaftsdusche, sondern in Spa-Oasen. Oder man bucht gleich einen Stellplatz mit eigenem Bad. Oder bezieht eines der luxuriösen Safari Tents mit Bad und Wohnzimmer, ein Design-Baumhaus. Oder einen silberglänzenden Retro-Airstream, wie man sie auf immer mehr Plätzen findet. Oder, oder, oder.

Bei Wohnmobilen nennt sich die Luxusvariante Landyachting und wird ebenfalls immer beliebter. Unser Reisemobil „Charisma“ stammt aus dem Hause Concorde im fränkischen Schlüsselfeld und gleitet tatsächlich wie eine Yacht auf dem Meer über die Straßen. Da es mit uns, unseren Klamotten und sonstigem Gepäck knapp unter 7,5 Tonnen wiegt, gilt es verkehrsrechtlich als Lkw und unterliegt denselben Geschwindigkeitsbeschränkungen. Lenken darf es aber, wer einen alten Führerschein der Klasse 3 vorweisen kann. Mit Hilfe des individuell eingestellten Navigationssystems, das Brückenhöhen und Straßenbreiten berücksichtigt, wissen wir immer, wo es langgeht, und können haltmachen, wo es uns gefällt – theoretisch und juristisch betrachtet überall und für zehn Stunden, um unsere Fahrtüchtigkeit wieder herzustellen. Nur unsere fünfeinhalb Meter breite elektrische Markise dürfen wir dann nicht ausfahren. Und dann geht es nicht einmal in den Süden. Unser erster Stopp auf dem Weg an die holländische Küste ist Münster – Studenten-, Krimi- und Fahrradstadt, katholisch und regnerisch und eine der beliebtesten Einkaufsstädte Deutschlands. Abends bringt uns ein Taxi zum Szeneviertel am Hafen. Einst Problemgegend der Stadt, haben heute zahlreiche Bars, Cafés und Kneipen, Clubs, Museen und Theater und auch Büros ihren Platz in den alten Lagerhallen gefunden. Am Kai lassen die Jungen die Beine baumeln und trinken Bier vom Büdchen.

Doch das letzte Glas Wein trinken wir an der Dinette unseres fahrenden Heims, die Nicht-Camper unwissenderweise gerne als Tisch bezeichnen. Dafür holen wir die Gläser aus der beleuchteten Glasvitrine und schwingen die toffeefarbenen, luftgefederten Fahrer- und Beifahrerledersessel mit Lordosenstütze um 150 Grad. Das Unterschranklicht ist gemütlich,

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

und auch das Soundsystem mit fünf ordentlichen Lautsprechern auf den 20 Quadratmetern und Doppelbass-Reflex-Subwoofer lässt nichts zu wünschen übrig.

Da unser Ferienhaus mobil ist, geht die Abreise Richtung niederländischer Küste sehr rasch vonstatten. Überhaupt ist die Tatsache, dass man nur ein einziges Mal ein- und auspacken muss, einer der großen Vorzüge dieser Art des Reisens. Stecker raus, Markise rein, und weiter geht's. Und stößt man normalerweise beim Packen immer wieder auf Einzelteile, die irgendwie nirgends gut untergebracht sind, oder auf Koffer, die nicht zugehen, gibt es beim Bepacken eines Wohnmobils derartigen Kummer nicht. Die Koffer bleiben auf dem heimischen Speicher, alles wird peu à peu in die Schränke geräumt, findet seinen Platz und kann dort bleiben, bis man irgendwann wieder vor der eigenen Haustür steht – und das funktioniert sogar bei vier Frauen und ihrer Garderobe inklusive Schuhe, für die der Hersteller mehrere Schuhfächer untergebracht hat.

Außerdem gibt es in unserer rollenden Luxussuite zwei Satellitenfernseher, vier Betten mit komfortablen Matratzen und Blick durchs Panorama-Dachfenster zu den Sternen, eine geräumige Dusche, ein Keramiklo, einen Ganzkörperspiegel und einen Dreiflamm-Gasherd, auf dem sich mehr kochen lässt als Dosenravioli. Wir bringen es morgens zu Frühstücksomelett und Speckscheiben und abends zu Tagliatelle mit Scampi und einem Salat mit gerösteten Pinienkernen. Wäre unser Wohnmobil auch mit dem Artikel 706175-16 ausgestattet, hätten wir danach noch nicht einmal selbst spülen müssen. Da wir aber keine Geschirrspülmaschine an Bord haben, müssen wir das im weißen Marmorspülbecken selbst tun. In manchen Varianten der Concorde-Mobile kann sogar ein Erker ausgefahren werden, der das Wohnzimmer des Rolling-Home noch großzügiger macht. In anderen gibt es unter dem Heckbett eine kleine Garage für den Zweitwagen, der die Mobilität vor Ort erhöht (für diese braucht man dann allerdings einen Lkw-Führerschein). Die Fußbodenheizung schalten wir nicht an, aber der große Kühlschrank kühlt verlässlich Wein, Sekt und Bier, die wir stets nach getaner Fahrt und Parkmanövern genießen. Wen es also nicht schreckt, mit seinen Freundinnen ein paar Tage auf wenig Raum zu verbringen, dem mangelt es an nichts. Bei uns führt das enge Aufeinanderhocken nicht zum Lagerkoller, sondern vielmehr dazu, dass eine ganz besondere Nähe entsteht.

Und so freuen wir uns, dass wir noch zwei Tage in Bloemendaal aan Zee vor uns haben. Yoga, Surfen, Sonnenbaden und abends in einem der Beachclubs den Sonnenuntergang beobachten. Entscheidend zur Wahl dieses Zielortes, knapp 30 Autominuten hinter Amsterdam, hat auch der Campingplatz De Lakens beigetragen, der 200 Meter vom Strand entfernt idyllisch in den Dünen liegt. Frauen auf der Suche nach Wellness, Komfort und Erholung müssen nicht ins Fünf-Sterne-Hotel: Wer will, kann auch dort meditieren, zum Friseur gehen oder ins türkische Dampfbad, zur Maniküre oder Pediküre, es gibt Fahrräder und ein sehr gutes Restaurant. Verschiedene Bereiche auf dem großzügigen Areal sorgen dafür, dass Jugendliche, Familien und Ruhesuchende wenig voneinander mitkriegen. Hätten wir nicht unser Wohnmobil, zelteten wir vermutlich im separaten „Dameskamp“ in den hübschen orangefarbenen Großraumzelten mit Betten und Klimaanlage. Und wären wir mit unseren Kindern dort, schätzten wir sicher die vielen Aktivitäten, die für diese angeboten werden.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Aber nun zieht es uns an den breiten Sandstrand, für den dieser Teil der holländischen Küste berühmt ist. Und weil Bloemendaal auch ein bekannter Surfspot ist, wollen wir uns im Wellenreiten versuchen. Nach zwei Stunden eher in als auf den Wellen der Nordsee kehren wir mit lahmen Armen in unsere rollende Luxussuite zurück, tippen erschöpft den Zahlencode für die Türöffnung ein und sind froh, dass die Trittstufe auf Knopfdruck ausfährt und das Frontschutzrollo namens „Privacy“ ebenfalls. Wir sehnen uns nach einer Dusche und können zum Glück sicher sein, dass der am Morgen frisch befüllte 380-Liter-Tank auch für vier Frauen ausreicht. ANNA SCHÜTZ

Weitere Informationen zum Thema Glamping unter www.vacanceselect.com/de und www.glamping.info

Tiroler Tageszeitung

28. Mai 2017, Reichweite: 286.000 Leser

Einsteigen und Urlaub machen

Wo sind Tiroler Wohnmobilfahrer im Frühling? Nicht da, mussten wir bei der Recherche feststellen. Logisch, wenn es bei uns phasenweise regnet oder schneit, dann nutzt der mobile Spontan-Tourist sein Gefährt am liebsten. „Wir sind gerade in Meran, hier hat's schon ein paar Grad mehr“, lacht Franz Öfner (60) Anfang Mai ins Telefon. Aber seine Freundin und er seien ja bald wieder da, dann könne man sich schon treffen.

Von 100.000 Euro bis zur Million

Reisemobile, wie Gefährte dieser Art im Fachjargon heißen, erleben gerade einen beeindruckenden Aufschwung. Die Betreiber der Online-Plattform www.camping.info haben erhoben, dass 2016 in Österreich 24.922 Wohnmobile zugelassen waren. Das ist ein Zuwachs von 4,81 Prozent im Vergleich zu 2015, Tendenz steigend.

Bei den Wohnwägen wuchs die Zahl im selben Vergleichszeitraum um nur knapp ein Prozent auf 37.316 an. Der klassische Wohnwagen ist also noch stärker vertreten, im Trend liegt er aber nicht. Der Grund dafür sei laut den Studienautoren der Wunsch nach flexibler und kurzfristiger Reiseplanung.

Es geht also um Mobilität. Das passt zum Zeitgeist. „Minimalismus“ ist das Wort der Stunde, sagen Zukunftsforscher. Die Reduktion liegt im Trend. Man will sich nicht mehr festlegen. Wie das konkret aussehen kann, ist so unterschiedlich wie die Mitglieder der Gesellschaft, in der wir leben. Dem einen reicht ein VW-Bus California Beach, den es ab circa 65.000 Euro zu kaufen gibt.

Für den anderen soll es lieber ein rollendes Wohnzimmer von traditionellen Camping-Marken wie Hymer oder Dethleffs sein. Solche Wohnmobile kosten um die 100.000 Euro, je nach Ausstattung. Aber nach oben ist die Grenze offen.

Für ein Luxusgefährt von Vario Mobil muss man circa 650.000 Euro zahlen, wer alle Extras nimmt, überschreitet die Million. Dafür gehört eine integrierte Garage fürs Cabrio dazu und die maximale Aufmerksamkeit auf jedem Campingplatz. Mit Reduktion hat das dann natürlich nicht mehr besonders viel zu tun.

Aber was ist denn ein Wohnmobil-Urlaub überhaupt? Eine Glaubensfrage. Der Dauercamper, der den ganzen Sommer an ein und demselben Ort verbringt, hat mit den rollenden Mobilien wenig gemein. In dieser Frage sind sich alle Wohnmobilfahrer einig.

So unterschiedlich ihre Gefährte auch sein mögen, das Lebensgefühl, auf vier Rädern Urlaub zu machen, sei verbindend und einzigartig. „Für mich beginnt der Urlaub genau vor der Tür“, schwärmt Monika Grosch (61) aus Ampass. „Sobald wir losfahren, habe ich ein Gefühl von Freiheit.“ Das unterscheidet das Urlaubserlebnis stark von einem Hotelurlaub. Eine Anreise mit dem Flugzeug wäre doch nur Stress.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Miete ab 60 Euro pro Tag

Der Berliner Jungunternehmer Dirk Fehse hat den Trend zum Geschäftsmodell gemacht. Über seine Online-Plattform namens „Paul Camper“ können Wohnmobil-Besitzer ihre Wagen vermieten. Das System erinnert an die Vermietplattform Airbnb. So können Interessierte auch für wenig Geld den Camper-Urlaub erleben. Die Mieten liegen bei 60 bis circa 120 Euro pro Tag. Seit einem Australien-Urlaub ist der 26-jährige Dirk Fehse selbst überzeugter Wohnmobil-Fahrer. Seitdem gilt er als Missionar des neuen Camper-Glücks.

Das Wohnmobil ist zurück: Wie ein Auto die Sehnsucht nach Reduktion, Freiheit und Flexibilität stillen kann und warum so viele Tiroler darauf abfahren.

Zelt und Dosenravioli waren gestern

Die Camper von heute mögen es luxuriös / Auf dem beliebtesten Campingplatz Mecklenburg-Vorpommerns in Börgerende bekommen sie Fünf-Sterne-Urlaub

ROSTOCK Friedhelm Goldmeier ist zufrieden: Das Vorzelt seines Wohnmobils sitzt perfekt. Dazu gibt es blauen Himmel und strahlenden Sonnenschein. „Meine Frau habe ich auch dabei. Besser kann ein Tag nicht anfangen.“ Friedhelm Goldmeier und Gattin Doris sind eingeleichtete Camper. 2013 entdeckten sie in Mecklenburg-Vorpommern ein „schickes Plätzchen“. Dass Fünf-Sterne-Urlaub und Campen zusammenpassen, zeigt der Campingplatz Börgerende bei Rostock, in dem Service und Sauberkeit großgeschrieben werden. Nicht zuletzt deshalb landete das Ostsee-Ferien-Camp laut dem Online-Portal camping.info zuletzt im Deutschland-Ranking auf Platz fünf und im Europa-Vergleich auf Platz zehn. „Die deutschen Standards sind generell sehr gut, aber die Top-Campingplätze haben von allem etwas mehr“, weiß Sophie Dufke vom Verband für Camping- und Wohnmobiltourismus in Mecklenburg-Vorpommern (VCWMV). Zelt und Dosenravioli gehörten schon lange der Vergangenheit an. „Camper schätzen zum einen die Naturnähe und zum anderen, dass sie nicht auf Luxus verzichten müssen“, sagt Dufke.

In MV gibt es derzeit rund 190 Campingplätze, vornehmlich an der Ostseeküste und der Mecklenburgischen Seenplatte. Die meisten Gäste kämen nach Angaben des VCWMV aus Deutschland, Skandinavien, den Niederlanden und der Schweiz. „Wir hoffen, von der neuen Flugverbindung zwischen Rostock-Laage und Zürich profitieren zu können. Das Potenzial haben wir erkannt“, so Dufke. Schließlich habe MV einiges zu bieten: Von kleinen einfachen Stellplätzen mit Sanitärbereich und Stromanschluss bis hin zu exquisiten Anlagen mit Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangeboten.

Die „Extras“ sorgen auch in Börgerende für die Sterne. Im Jahr 2000 hat der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tourismusverband einen Kriterienkatalog entwickelt, nach dem Campingplätze klassifiziert werden können. Die Standards werden je nach Gästeanforderungen regelmäßig angepasst. Eine Vergabe von bis zu fünf Sternen, also dem Siegel „exklusiv“, ist möglich. Wer seine Sterne behalten möchte, muss sich im Drei-Jahres-Rhythmus Kontrollen unterziehen. Bewertet werden drei Kategorien: Rezeption und Service, der Sanitärbereich sowie die Stellplätze. Gibt es vor Ort beispielsweise einen



großzügigen Empfang mit Sitzgelegenheiten, am Campingplatzzugang eine Schrankenanlage und auf dem Gelände eine Nachtwache, die mindestens zwei Kontrollgänge durchführt, bekommt ein Ferien-Camp dafür fünf Punkte.

Für Christa Sürken steht die Sauberkeit an erster Stelle. Das Herzstück ihrer Anlage sei der Sanitärbereich. „Jeder Gast, der kommt, schaut zuerst dahin“, erklärt sie. Großraumduschen sind passé, stattdessen setzt Sürken auf Einzelkabinen, auf Wandbilder über den Toiletten und auf Spiegel – im ganzen Raum, dazu Föhne. „Auch beim Campen möchte man schön sein“, weiß Sürken. „Im Sanitärbereich gibt es zusätzlich ein Babybad, ein Behinderten-WC und die Möglichkeit, sein Geschirr abzuwaschen“, zählt die Geschäftsfrau auf. Ergänzt wird das Angebot durch einen Waschmaschinen- und Trockneraum, eine Bügelstation und eine Hundedusche. „Viele Camper sind Hundebesitzer. Sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Lieblinge mitzunehmen. Allerdings gibt es auf dem Campingplatz eine Anleinplicht“, erklärt die Chefin, während sie über den frisch gemähten Rasen schreitet und hier und da die Gäste begrüßt. „Am Wochenende sind wir ausge-

Mindestens einmal im Jahr residieren Doris und Friedhelm Goldmeier in dem Feriencamp Börgerende.

FOTOS: JOSEFINE ROSSE



Seit 24 Jahren ist Christa Sürken die Chefin der Ostsee-Anlage. Besonders Wert legt sie auf die Sauberkeit.

bucht.“ Sie zeigt auf die noch leeren Flächen. „Dann ist hier alles voll.“ Rund 110 Quadratmeter hat jeder Camper zur Verfügung. Insgesamt gibt es 250 Stellplätze. „Die meisten wollen dort stehen, wo sie schon einmal gestanden haben. Der Mensch ist eben ein Gewohnheitstier.“ Sie zuckt mit den Schultern.

Das Gros der Gäste reise mit Wohnmobil an, die wenigsten kommen mit Fahrrad und Zelt. „Beim Wohnmobil hat man einfach alles dabei. Man kommt von zu Hause weg und ist trotzdem irgendwo zu Hause“, sagt Sürken. In der Hauptsaison tummeln sich vor allem Familien auf der Anlage, in der Nebensaison sind es Rentner, Paare oder Alleinreisende. „Wir

öffnen immer zu Ostern, spätestens am 1. April, und schließen zum 1. November.“ Während das Camp unbewohnt ist, werden alle Bereiche renoviert und gegebenenfalls durch weitere Attraktionen ergänzt. So bietet das Camp inzwischen einen Shop, ein Restaurant, einen Indoor- und einen Outdoor-Spielplatz, einen Sportplatz sowie einen Sauna- und Wellness-Bereich. Auch Wlan ist auf dem gesamten Platz verfügbar – obwohl die Anlage mit dem Slogan „Ruhe und Erholung“ beworben wird. „Die Gäste wollen Wlan, also bekommen sie Wlan. Wir müssen da mit der Zeit gehen. Verfügbares Internet ist zum Buchungskriterium geworden“, weiß Sürken, die seit 24 Jahren in Börger-

ende den Hut aufhat. Für Ruhe sorgt sie, indem sie Partys verbietet. Nur mittwochs in der Hauptsaison wird zum Tanzabend geladen. „22 Uhr ist Sperrstunde.“ Darauf besteht sie. Die Gäste kommen trotzdem. „Wegen des schönen Ambientes und der Nähe zum Meer“, begründet Friedhelm Goldmeier. „Und der Sauberkeit des Platzes“, ergänzt seine Frau Doris. Die beiden sind immer gern mit dem Camper gereist, auch damals, als die Kinder noch klein waren. „Als unsere Mädchen ihre Freunde mitbrachten und meine Frau zur zentralen Küche wurde, haben wir das Wohnmobil verkauft.“ Mit Eintritt ins Rentenalter hat das Paar – getrieben von der großen Freiheit – die Urlaubsform wiederentdeckt. „Wir haben bei einer Rundtour an der Küste den Platz in Börgerende entdeckt und sofort Urlaub gebucht“, erinnert sich Friedhelm Goldmeier. „Wir können drei Wochen bleiben, ohne uns zu ärgern. Der Menschenschlag, diese natürliche Lebenswürdigkeit sind wunderbar.“ Seit vier Jahren kommen die Westfalen mindestens einmal in das Ostsee-Camp. „Wir waren schon mal am 1. April da und die einzigen“ – eine Anekdote, die das Paar gern erzählt, bevor es nachschaut, „ob das Meer noch da ist.“

Josefine Rosse

„Campingurlaube liegen absolut im Trend“

Branche zählt erstmals mehr als 30 Millionen Übernachtungen auf deutschen Zeltplätzen / MV ist zweitbeliebtestes Ziel

MÜNCHEN Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der 3000 Campingplätze in Deutschland. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet.

Auch deshalb bleibt die Branche nach mehreren Rekordjahren in Folge für 2017 optimistisch, wie der Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, Gunter Riechey,

sagt. Die zahlungskräftige Kundschaft mit Caravans und Reisemobilen macht rund 80 Prozent der Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform inklusive Anschaffungskosten und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt.

30,4 Millionen Übernachtungen und neun Millionen Gästeankünfte registrierte der Bundesverband 2016. Beliebtestes Ziel ist Bayern mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp fünf Millionen Übernachtungen. Brandenburg landet mit 1,1 Millionen Übernachtungen auf Rang acht. Getragen wird der Boom vor allem von inländischen Gästen, sagt Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.in-

fo. „Campingurlaube liegen absolut im Trend.“ Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt Oberascher. Vielleicht auch, weil die deutschen Campingplätze europaweit noch immer zu den preiswertesten zählen. Der Durchschnittspreis liegt bei 23,09 Euro, maximal zahlen die Camper 45,47 Euro. Am günstigsten ist eine Campingübernachtung in Albanien mit 13,41 Euro, am teuersten in der Schweiz mit 36,16 Euro. Christine Schultze

CAMPING ÜBERNACHTUNGEN

Land	Nächtigungen	Vergleich 2016 in %
Bayern	5 208 786	+ 3,4
Mecklenburg-Vorp.	4 950 306	+ 7,1
Niedersachsen	4 391 128	+ 9,2
Baden-Württemb.	3 768 742	+ 17,7
Schleswig-Holstein	3 739 733	+ 6,8
Rheinland-Pfalz	2 463 863	- 0,7
Nordrhein-Westf.	1 661 884	- 0,7
Brandenburg	1 127 037	+ 1,0
Hessen	1 125 816	- 0,1
Sachsen	621 607	- 2,2
Thüringen	557 726	+ 11,9
Sachsen-Anhalt	377 837	+ 7,6
Hamburg	137 525	+ 3,8
Saarland	133 378	- 2,5
Berlin	119 216	+ 12,4
Bremen	77 777	- 3,9

Quelle: Camping Info

Mit Glamping um die Welt

Mobiler Luxus. Glamorous Camping spricht allmählich auch österreichische Touristen an. Mit der Nachfrage steigt das Angebot.

VON CHRISTIAN SCHERL

Glamouröses Camping soll laut dem Heidelberger ITZ-Institut für Trend und Zukunftsforschung ein beeindruckendes Wachstumspotenzial haben. Nimmt man an, dass klassisches Zelten bis 2020 drei bis maximal sieben Prozent zulegt, wird luxuriösen Lodges, Safarizelten, mobilen Hütten oder Jurten ein Plus von 20 bis 30 Prozent vorausgesagt. Auch bei der Wertschöpfung winkt Campingplatzbesitzern pro Gast mit Glamping ein drei- bis viermal so großer Ertrag wie bei herkömmlicher Beherbergung. Verständlich, dass sämtliche Campinginvestitionen unter dem Begriff Glamping verkauft werden. Der Raum für Interpretationen ist breit, sogar moderne Wohnmobile fungieren unter diesem Schlagwort. „In Zukunft müssen strengere Kriterien die Spreu vom Weizen trennen“, sagt Erwin Oberascher, der 2014 die Bewertungsplattform glamping.info ins Leben gerufen hat und mit rund 1200 eingetragenen Glamping-Unterkünften in 19 europäischen Ländern eine der umfassendsten Verzeichnisse bietet. Noch differenziert Oberascher in Glamping im engeren sowie im weiteren Sinn und arbeitet mit seinem Team an einem ausgeklügelten Kriterienkatalog. Um als Glamping durchzugehen, muss einerseits der Bezug zur

himmelfeeling. Auch in Kroatien werden immer mehr Campingbereiche für das Glamping reserviert. Viele davon gehen als „im engeren Sinn“ durch, wenn auch der Qualitätsunterschied zu den italienischen Vorbildern gravierend ist. Dem Boutique Camp Materada Beach in Porec kann man vorwerfen, dass die Mobilheime und Safarizelte eng beisammenstehen, aber Feeling und Charakter stimmen, vor allem in der ersten Reihe, wo die Deluxe-Mobilheime Meerblick und den terrasseneigenen Jacuzzi inkludieren. Immer öfter verwandeln sich auch Ein- oder Zweisterncampingplätze in exklusive Glampinganlagen. „Es lebt vom Woweffekt und muss bleibende Eindrücke hinterlassen“, sagt Thomas Reimann von [Vacanceselect](http://vacanceselect.com). „Wie

etwa in der Schweiz in Sarnen. Ein Zelt im Kolonialstil mit riesiger Badewanne neben dem Bett ist zuerst ein echtes Erlebnis. Aber irgendwann bleibt der Effekt aus. Glamping muss ständig Neues bieten.“

Im weiteren Sinn

Es häufen sich Angebote, die unter die Rubrik Glamping fallen, aber das nicht wirklich sind. Etwa das Übernachten im Schlaffass, im Eisenbahnwaggon oder Indianertipi. Es wird bevorzugt über Hotelbuchungsplattformen (etwa booking.com) oder Erlebnisportale (Jochen Schweizer, Mydays, Jollydays) angeboten und kommt Glamping mit Originalität, Flair und Naturverbundenheit nahe, spricht aber ein Publikum an, bei dem Abenteuer und kurzweilige Exotik im Vordergrund stehen. Preislich sind Safarilodges, Luxusmobilheime und Airlodges in der Nebensaison erstaunlich günstig (rund 40 Euro/Person), lassen den Gast in der Hauptsaison aber tief in die Tasche greifen (100 Euro/Person).

Verglichen mit ähnlich ausgestatteten Fünfsternehotels relativieren sich die Kosten. Wobei es freilich Ausnahmen gibt. Je nach Exklusivität, wie etwa ein eigenes Butlerservice im Paws up Resort in Montana in den Rocky Mountains, steigen auch die Summen ins Utopische. In diesem Fall 10.000 Dollar pro Woche für vier Personen.

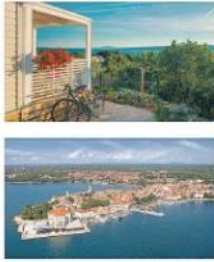
GLAMPING

Unterschiedliche Glamping-Stile:

- Airlodges: Camping Village Orlando (Toskana), www.campingorlandoinchianti.it
Camping Levico (Trentino), www.campinglevico.com
- Lodgezelt oder Deluxe-Spa-Mobilheim: Boutique Camp Materada Beach (Kroatien), www.campingmaterada.com
- Lodgesuite mit Badewanne: Seefeld-Park Sarnen (Schweiz), www.seefeldpark.ch
Buchbar über www.vacanceselect.com.

Im engeren Sinn

Während Glamping in Österreich noch in den Kinderschuhen steckt, hat es in Frankreich, Spanien, Italien, Kroatien und Belgien Hochsaison. Vor allem die Italiener wissen zu beeindrucken. Mit [Vacanceselect](http://vacanceselect.com) als größtem Anbieter von Glampingreisen in Europa zählen Camping Village Orlando in Chianti in der Toskana und Camping Levico in Trentino zu den Vorzeigeanlagen. Auffallend sind die Airlodges, doppelstöckige Zelte, die an kleine Ferienhäuser erinnern – mit Balkon und Terrasse zu ebener Erde. Über dem Bett ermöglicht eine transparente Plane Sternen-



Die Idee: Ein glanzvolles Zeltlager in Campyland bei Fuschl. Mit allen Freizeitmöglichkeiten und mit allem, was ein glanzvolles Zeltlager ausmacht.

Die Idee: Ein glanzvolles Zeltlager in Campyland bei Fuschl. Mit allen Freizeitmöglichkeiten und mit allem, was ein glanzvolles Zeltlager ausmacht.

ARZT DER GROSSEN ARSCHA
Campyland bei Fuschl ist ein glanzvolles Zeltlager mit allen Freizeitmöglichkeiten und mit allem, was ein glanzvolles Zeltlager ausmacht.

Fit mobil. Ein Campingplatz funktioniert wie eine Stadt. Auch hier differenzieren sich die Immobilien aus. Zwei Beispiele aus Kroatien.

Die Maximierung von Quadratmetern und Komfortzone

VON MARILENE METZNER

Man hat es schon oft gehört: Die Immobilienpreise in Kroatien sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Das liegt an der hohen Nachfrage nach Ferienimmobilien. In diesem Artikel geht es um zwei Beispiele für glanzvolle Zeltlager in Kroatien.

Die Idee ist, ein glanzvolles Zeltlager zu schaffen, das alle Freizeitmöglichkeiten bietet. Das bedeutet, dass man nicht nur ein Zelt, sondern auch eine Küche, eine Toilette und eine Dusche hat. Das ist ein großer Vorteil für diejenigen, die es nicht mögen, in einem Campingplatz zu übernachten.

Die Idee ist, ein glanzvolles Zeltlager zu schaffen, das alle Freizeitmöglichkeiten bietet. Das bedeutet, dass man nicht nur ein Zelt, sondern auch eine Küche, eine Toilette und eine Dusche hat. Das ist ein großer Vorteil für diejenigen, die es nicht mögen, in einem Campingplatz zu übernachten.

Mit Glamping um die Welt

Mobiler Luxus. Glamorous Camping spricht allmählich auch Österreicher. Touristen an. Mit der Nachfrage steigt das Angebot.

Glamping ist ein Begriff, der sich aus den Worten Glamour und Camping zusammensetzt. Es bedeutet, dass man in einem glanzvollen Zeltlager übernachtet.

Die Nachfrage nach Glamping ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Das liegt an der hohen Nachfrage nach Ferienimmobilien. In diesem Artikel geht es um zwei Beispiele für glanzvolle Zeltlager in Kroatien.



******* Fünf Sterne für Körper und Geist**
Testen und gewinnen Die Presse
Lesen Sie jetzt die „Presse“ und die „Presse am Sonntag“ und gewinnen Sie einen Award für 2015. Einmal im Jahr wird ein Gewinner ermittelt. Der Gewinner erhält einen Award für 2015.

Die Idee ist, ein glanzvolles Zeltlager zu schaffen, das alle Freizeitmöglichkeiten bietet. Das bedeutet, dass man nicht nur ein Zelt, sondern auch eine Küche, eine Toilette und eine Dusche hat. Das ist ein großer Vorteil für diejenigen, die es nicht mögen, in einem Campingplatz zu übernachten.

Rhein-Zeitung

27. Mai 2017

Die neue Lust am Campingurlaub

Von Christine Schultze München/Berlin. Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info



Camping Murinsel in Großlobming hat sich zu Recht einen Platz ganz an der Spitze erobert.

Wenn das Urlaubsdach über dem Kopf vier Räder hat...

Sechs Millionen Nächtigungen verbuchen die 601 Campingplätze in Österreich jährlich. Was zieht die Urlauber auf welchen Plätzen am liebsten ins Freie?

Die Zahlen sprechen für sich: Im Vorjahr war der Ansturm auf die Outdoor-Ferienplätze fast schon rekordverdächtig und hat für den höchsten Wert seit 1994 gesorgt. Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportales www.camping.info, hat eine Studie vorgelegt und stellt sich auch heuer auf viel Nachfrage ein: „Die Zugriffe auf das Portal liegen bereits 15 Prozent über dem Vorjahr.“ Auch die steigende Zahl von Zulassungen mobiler Unterkünfte bestätigt den Trend: 2016 waren mit 24.922 um 4,8 Prozent mehr Reisemobile und mit 37.316 um 1,2 Prozent mehr Wohnwagen in Österreich unterwegs. Auch wenn

es die meisten „rollenden Urlauber“ nach Kärnten und Tirol (2,1 bzw. 1,5 Millionen Nächtigungen) zieht, die Steiermark ist auf gutem Kurs. Vor allem auch, weil „Camping Murinsel“ in Großlobming“ im (Gäste-)Ranking der 100 beliebtesten Plätze österreichweit Platz zwei und europaweit sogar Platz 20 einnimmt.

Steirer liegt vorne

Über 10.000 Nächtigungen verbucht Besitzer Günter Hopf auf seinen 100 Stellplätzen zwischen Ostern und Ende Oktober: „Wir haben keine Vorschriften, alle Stellplätze sind sehr individuell gestaltet, die Sanitärebereiche entsprechen den modernsten Standards und im gemütlichen Restaurant setzen wir seit vielen Jahren auf eine Küche mit ausschließlich regionalen Produkten.“ Seit 18 Jahren betreibt Hopf den idyllischen Platz am Wasser mit seiner Familie und fünf

Mitarbeitern: „Der Campingurlaub war nie wirklich aus der Mode, jetzt aber ist er richtig trendig. Vor allem viele Biker machen mit dem Zelt Halt bei uns auf ihren sportlichen Touren“, freut sich Hopf.

Die meisten Campingurlauber in der Alpenrepublik kommen laut Studie aus Deutschland (41 Prozent), Österreich (24 Prozent) und aus den Niederlanden (20 Prozent). Im Schnitt gibt ein Gast rund 50 Euro pro Tag aus, was der heimischen Wirtschaft rund 300 Millionen Euro in die Kassen spült. Im Preisvergleich liegt Österreich mit 28 bis maximal 44,90 Euro im Mittelfeld. ■

CAMPING RUFT

Detaillierter und kostenloser Campingführer mit 24.000 Campingplätzen: www.camping.info

Campingurlaub immer beliebter

Mit einem Zuwachs von knapp 9% erreichten die Campingnchtigungen in Österreich im Vorjahr den höchsten Wert seit 1994.

Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen werden immer gefragter. Österreichs Campingbranche verbuchte im vergangenen Jahr 5.931.418 Nchtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8% gegenüber 2015. Das hat eine Auswertung des Reiseportals www.camping.info ergeben, das mit 39 Millionen Seitenaufrufen und 23.000 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört.

Campingurlaube sind für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,2% der österreichischen Gesamtnchtigungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der 601 österreichischen Campingplätze. Der durchschnitt-



Foto: Fotolia

Campingurlaub ist aktuell wieder so beliebt wie vor über 20 Jahren.

liche Campinggast verweilt 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Gäste (3,4 Tage). Österreichs beliebtestes Camping-Bundesland ist unangefochten Kärnten mit 2,1 Millionen Nchtigungen, gefolgt von Tirol (1,5 Millionen) und Salzburg (0,6 Millionen). Zu Europas beliebtestem Campingplatz wurde kürzlich Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer gekürt. „Ich freue mich

über die stabile Aufwärtsentwicklung des Campingtourismus in Salzburg, der einen nicht unerheblichen Teil zur Gesamt-wertschöpfung beiträgt“, erläutert die Sprecherin der Freizeitbetriebe, Inez Reichl de Hoogh.

Die führenden Camper-Nationen in Österreich sind mit 41% Urlauber aus Deutschland, gefolgt von Österreichern mit 24% und Campinggästen aus den

Niederlanden mit 20%. Dahinter folgen mit großem Abstand Camper aus der Schweiz mit 3% und Gäste aus Italien mit rund 2%. Laut einer deutschen Studie geben Campinggäste täglich rund 50 € aus. Für die österreichische Wirtschaft ergeben sich dadurch jährliche Einnahmen durch Campingurlauber von rund 300 Mill. €. Die Lieblingsdestinationen der österreichischen Camper sind Italien, Kroatien und Österreich. Bei den Motiven für einen Campingurlaub geben 26% die örtliche Flexibilität als Hauptgrund für einen Campingurlaub an. Danach folgen: günstiger Urlaub (20%), zeitlich flexibler (17%), mein eigenes Bett (16%) und mein eigener Platz und Rasen direkt vor der Tür (10%). Am teuersten ist Campingurlaub in der Schweiz (durchschnittlich 36,16 €, maximal 65,12 € pro Tag), gefolgt von Italien (35,44 € bis 64,77 €) und Kroatien (32,69 € bis 57,37 €). Mit einem Durchschnittspreis von 28,85 € (maximal 44,90 €) befindet sich Österreich im preislichen Mittelfeld.

Thüringer Allgemeine

25. Mai 2017, Reichweite: 320.000 Leser

Händler profitieren von Lust auf Zeltplatz

Von Sascha Willms Landkreis. Kriege, Krisen und Katastrophen sorgen für steigende Übernachtungszahlen auf Thüringer Campingplätzen. Und wer es sich leisten kann, kauft oder mietet ein Wohnmobil, die Branche boomt im Unstrut-Hainich-Kreis. ... Reisemobilhersteller kommen derzeit mit der Produktion kaum nach, hat die Internetplattform www.camping.info recherchiert.

Weiters in: Thüringer Landeszeitung

SUPERillu

24. Mai 2017, Reichweite: 2.460.000 Leser

Campen in Sachsen Gipfel-Korb

Der „Camping Info Award“ kürt jährlich die besten Campingplätze Europas. Mit unter den 100 besten Europas ist zum wiederholten Mal der „Campingplatz Silberbach“ in Bad Schlema.



Foto: zVg

Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen werden immer beliebter. Österreichs Campingbranche verbuchte im Vorjahr mehr als 5,9 Millionen Nächtigungen.

Nächtigungen auf dem höchsten Wert seit 1994

Campingbranche segelt im kräftigen Aufwind

Die heimische Campingbranche befindet sich im Aufwind. Im Vorjahr verbuchte man nahezu sechs Millionen Nächtigungen, den höchsten Wert seit 1994. Die Steiermark mit ihren 100 Campingplätzen konnte die Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr um 14,2 Prozent auf 408.603 Übernachtungen steigern.

„Campingurlaube liegen absolut im Trend“, freut sich Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals Camping.Info, der auch bereits eine positive Entwicklung für die aktuelle Campingsaison erkennt. Der Internet-Campingführer, der in 24 Sprachen verfügbar ist, verbuchte 2016 rund 13,3 Millionen Visits und mehr als 39 Millionen Seitenaufrufe.

Campingurlaube sind für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,2 Prozent der österreichischen Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gehen auf das Konto der 601 österreichischen Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast verweilt 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Gäste (3,4 Tage).

Die führenden Campernationen in Österreich sind mit 41 Prozent Urlauber aus Deutschland, gefolgt von Österreichern mit 24 Prozent und Campinggästen aus den Niederlanden mit 20 Prozent. Dahinter folgen mit großem Abstand Camper aus der Schweiz mit drei Prozent und Gäste aus Italien mit rund zwei Prozent.

Allgemeine Zeitung Mainz

23. Mai 2017, Reichweite: 170.000 Leser

Nebensaison war gestern

MAINZ/WIESBADEN/BERLIN (dpa/hei). Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen - noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Weiters in:

Darmstädter Echo
Groß-Gerauer Echo
Odenwälder Echo
Ried-Echo
Starkenburger Echo
Gießener Anzeiger (Hauptausgabe)
Kreis-Anzeiger
Usinger Anzeiger
Lampertheimer Zeitung
Lauterbacher Anzeiger
Main-Spitze
Oberhessische Zeitung
Wiesbadener Kurier Stadtausgabe
Main-Taunus-Kurier
Wiesbadener Kurier
Wiesbadener Tagblatt
Aar-Bote
Idsteiner Zeitung
Wormser Zeitung
Main-Taunus-Kurier

Der neue Ansturm auf Campingplätze

30,4 Millionen Übernachtungen in Zelten und Karawanen. Mecklenburg-Vorpommern ist zweitbeliebtestes Ziel

CHRISTINE SCHULTZE

MÜNCHEN/BERLIN – Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper heute kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet.

Auch deshalb bleibt die Branche nach mehreren Rekordjahren in Folge für 2017 optimistisch, wie der Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, Gunter Riechey, sagt. Die zahlungskräftige Kundschaft mit Caravans und Reisemobilen macht mittlerweile rund 80 Prozent der touristischen Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform in-

klusive Anschaffungskosten und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt.

30,4 Millionen Übernachtungen und neun Millionen Gästeankünfte registrierte der Bundesverband im vergangenen Jahr – jeweils rund vier Prozent mehr als 2015. Beliebtestes Ziel der Camper blieb Bayern mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp fünf Millionen Übernachtungen und Niedersachsen mit 4,4 Millionen Übernachtungen. Getragen wird der Boom vor allem von in-

ländischen Gästen, die im vergangenen Jahr abermals mehr Übernachtungen auf den deutschen Plätzen buchten.

Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals „camping.info“, sieht für diese Saison einen Aufwärtstrend. Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. Auch hier dürfte der Boom bei Reisemobilen eine Rolle spielen. „In manchen Regio-

nen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt Oberascher. Aber auch das Zelten erlebt mit dem wachsenden Angebot hochwertiger Ausrüstung eine Renaissance. Für Familien sei das eine Möglichkeit, für wenig Geld ins Camping einzusteigen, sagt Riechey. Zumal die deutschen Campingplätze europaweit noch immer zu den günstigsten zählen, wie Riechey sagt. Dabei hätten schon viele Betreiber stark in ihre Plätze investiert. W-Lan und Lounge-Aufenthaltsbereiche gehören bei vielen ebenso zur Grundausrüstung wie moderne Sanitärhäuser.

Nachholbedarf gebe es bei Mobilheimen oder Blockhütten. Hier hätten Plätze in den Niederlanden und in Südeuropa die Nase vorn, sagt Riechey. „Bei uns gibt es dafür baurechtliche Einschränkungen.“ Der Verband hat deshalb eine eigene Musterverordnung für Camping- und Wochenendplätze erarbeitet und will diese in die politischen Prozesse einbringen.



Camping wird bei Jung und Alt immer beliebter

DPA/JAN-PHILIPP STROBEL

WIRTSCHAFT



Deutschland setzt voll auf Diesel

Seit Ende März ist ein Stau von Dieselmotoren auf den Fließbändern der VW-Werke in Wolfsburg zu beobachten. Die Produktion der Dieselmotoren ist um 10 Prozent gestiegen, während die Produktion der Benzinmotoren um 10 Prozent gesunken ist. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Automobilindustrie in Deutschland sich voll auf Diesel setzt.

Der neue Ansturm auf Campingplätze
30,4 Millionen Übernachtungen in Zelten und Karawanen. Mecklenburg-Vorpommern ist zweitbeliebtestes Ziel

Schweden zwingt Firmen für Klimaziele

Die schwedische Regierung hat beschlossen, dass Unternehmen ab 2020 für ihre Klimabelastung zahlen müssen. Dies soll die Unternehmen dazu zwingen, ihre Klimabelastung zu reduzieren.

Die verurteilte IS-Ärztin in Leipzig

Die in Leipzig lebende Ärztin, die wegen ihrer Tätigkeit für den IS verurteilt wurde, wird in den nächsten Tagen in ihre Heimatstadt zurückgeführt.

System auf Schwedens Märkten

Ein neues System wird auf den schwedischen Märkten eingeführt, das die Transparenz erhöhen soll.

Alba greift nach dem Goldschatz

Die spanische Regierung versucht, den Goldschatz der Alben zu rekonstruieren, um die Identität der Alben zu klären.

Die verurteilte IS-Ärztin in Leipzig

Die in Leipzig lebende Ärztin, die wegen ihrer Tätigkeit für den IS verurteilt wurde, wird in den nächsten Tagen in ihre Heimatstadt zurückgeführt.

System auf Schwedens Märkten

Ein neues System wird auf den schwedischen Märkten eingeführt, das die Transparenz erhöhen soll.

WIRTSCHAFT

Der neue Ansturm auf Campingplätze

30,4 Millionen Übernachtungen in Zelten und Karawanen. Mecklenburg-Vorpommern ist zweitbeliebtestes Ziel

Die verurteilte IS-Ärztin in Leipzig

Die in Leipzig lebende Ärztin, die wegen ihrer Tätigkeit für den IS verurteilt wurde, wird in den nächsten Tagen in ihre Heimatstadt zurückgeführt.

System auf Schwedens Märkten

Ein neues System wird auf den schwedischen Märkten eingeführt, das die Transparenz erhöhen soll.

Oberhessische Presse

22. Mai 2017

Romantik mit WLAN und Lounge-Flair

..... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info, sieht für die aktuelle Saison einen ...

Der Neue Tag

22. Mai 2017, Reichweite: 50.000 Leser

Nebensaison war gestern

Der Urlaub auf dem Campingplatz hat sein Billigheimer-Image abgestreift. Komfortable Wohnwagen und Reisemobile erobern die Plätze und bringen mehr zahlungskräftige Kunden. Das könnte der Branche hierzulande auch 2017 zu einem Rekordjahr verhelfen. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Seit 2011 Zuwächse von 23 Prozent

Camping liegt im Trend: Tiroler Plätze mit Plus

Nach Kärnten ist Tirol die wichtigste Camping-Destination in Österreich. Das vergangene Jahr brachte einmal mehr starke Zuwächse. Die 105 Tiroler Campingplätze konnten die Nächtigungszahl um 8,6 Prozent steigern – seit dem Jahr 2011 sogar um 23 Prozent.

Mit knapp 1,5 Millionen Nächtigungen liegt Tirol nach Kärnten (2 Millionen Nächtigungen) auf Platz zwei im Bundesländervergleich. Die größte Gästegruppe sind die Deutschen, gefolgt von Österreichern und Holländern. Laut einer Erhebung des Reiseportals camping.info ist Tirol.Camp in Leutasch der beliebteste Camping-Platz in Tirol, gefolgt von Comfort-Camping in Längenfeld. Österreichweit liegen Anlagen in Salzburg, Steiermark und Kärnten ganz vorne.

Krone Vorarlberg

21. Mai 2017

Camping im Ländle boomt

Immer mehr Menschen urlauben im Zelt oder im Wohnwagen. Laut dem Internet-Reiseportal „Camping.Info“ haben die 35 Vorarlberger Campingplätze im Vorjahr die Zahl der Nächtigungen wieder um stolze fünf Prozent gesteigert.

Bremer Nachrichten

20. Mai 2017

Campingplatz auf Rang 65

Ganderkesee-Falkenburg. Der Campingplatz am Falkensteinsee gehört zu den hundert beliebtesten Campingplätzen in Deutschland. Das österreichische Reiseportal [camping.info](#) ... Bundesweit hatten nach Angaben der Initiatoren knapp 100 000 Teilnehmer bei dem Voting mitgemacht, die unter rund 2000 Seen in Deutschland wählen konnten.

Weiters in:
Weser-Kurier

Kronen Zeitung

20. Mai 2017, Reichweite: 2.335.000 Leser



KRONE-QUIZ

Chisinau ist die Hauptstadt von?

- a) Georgien
- b) Armenien
- c) Moldawien
- d) Tschetschenien

Auflösung im Anzeigenblock
Mehr Fragen: www.krone.at/itest

Rekordzahlen für Österreichs Campingplätze – mit sechs Millionen Nächtigungen erreicht die Alpenrepublik ihren Höchstwert. Vor allem Kärnten schneldet mit Campingplätzen am See am besten ab und verzeichnete zwei Millionen Nächtigungen im letzten Jahr. Zum Portal Camping.info zählen mehr als 600 Campingplätze in Österreich.

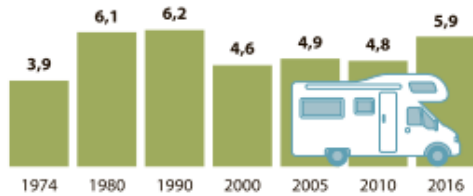
BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

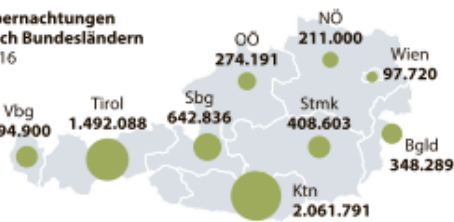
Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Camping in Österreich

Camping-Übernachtungen pro Jahr in Millionen



Übernachtungen nach Bundesländern 2016



Quelle: APA, www.camping.info/Statistik Austria

Camping in Tirol im Vormarsch

Wien – Ob auf dem Campingplatz, in der Natur, mit Wohnmobil oder -wagen und Zelt: Camping wird immer beliebter. Im Vorjahr verbuchten die 601 österreichischen Campingplätze mit 5,93 Millionen Nächtigungen den höchsten Wert seit 1994. Gegenüber 2015 war das ein Plus von 8,8 Prozent, berichtet das Reiseportal www.camping.info.

Die meisten Camper zieht es nach Kärnten und Tirol. Während in Kärnten 2,1 Mio. Nächtigungen gezählt wurden (+9,4%), kamen auf Tirols Campingplätzen auch immerhin 1,5 Mio. Nächtigungen zusammen. Schlusslicht ist Wien. Erwin Oberascher, Chef des Internetportals, rechnet auch für heuer mit einem starken Ansturm. Camper sind für die heimische Tourismusbranche durchaus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Rund 4,2 Prozent der Gesamtnächtigungen des Jahres 2016 gingen auf das Konto der Campingbranche. Der Campinggast bleibt mit durchschnittlich 4,1 Tagen auch länger als der Gast in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen (3,4 Tage).

Die meisten Campingurlauber kamen aus Deutschland (41 Prozent) und Österreich (24 Prozent). Auch Niederländer (20 Prozent) reisen gerne mit Zelt und Co. an. Im Schnitt

gibt ein Campinggast laut einer deutschen Studie 50 Euro pro Tag aus. Das bringt der heimischen Wirtschaft somit rund 300 Mio. Euro jährlich.

Viele der vom Portal ermittelten beliebtesten europäischen Campingplätze befinden sich in Österreich. 17 heimische Plätze zählen zu den Top 100, sechs in Tirol, fünf in Kärnten, jeweils zwei in Salzburg und der Steiermark sowie jeweils einer in Vorarlberg und Oberösterreich.

Die Österreicher selbst campen am liebsten in Italien, Kroatien und in der eigenen Heimat. Die eifrigsten Camper kommen aus Wien, Oberösterreich, der Steiermark und Tirol. In einem europäischen Preisvergleich liegt Österreich im Mittelfeld. Am teuersten ist Campen in der Schweiz. Für eine Übernachtung inklusive zwei Erwachsenen, Stellplatz und Strom müssen bei den Eidgenossen im Schnitt 36,16 Euro auf den Tisch gelegt werden. In Italien sind es 35,44 Euro, in Kroatien 32,69 Euro und in Spanien 31,76 Euro. In Österreich sind 28,83 Euro fällig, maximal aber 44,90 Euro.

2016 erhöhte sich die Zahl der zugelassenen Reisemobile gegenüber dem Jahr davor um 4,8 Prozent auf 24.922 und jene der Wohnwagen um 1,2 Prozent auf 37.316. (Auer, APA)

Zahl der Nächtigungen steigend ➔ Auszeichnung für Murinsel in Großlobming

Camping wird immer beliebter

Camping erfreut sich in Österreich immer größerer Beliebtheit, und damit auch in der Steiermark. Laut einer Studie der Internet-Plattform www.camping.info ist im Vorjahr die Zahl der Übernachtungen gegenüber 2015 um 14,2 Prozent gestiegen. In unserem Bundesland war die Murinsel in Großlobming das beliebteste Ziel.

„Seit 18 Jahren betreiben wir den fünf Hektar großen Campingplatz und unseren Gäste gefällt die Murinsel“, freut sich Günter Hopf (67) über die Auszeichnung. „Im Österreich-Ranking sind wir auf Platz zwei, im Europawettbewerb immerhin an 20. Stelle. Das ist schon was.“

Aufgemacht wird das Areal in der Woche vor Ostern, geschlossen am 31. Oktober. Aber auch in der übrigen Zeit besteht die Möglichkeit, seinen Wohnwagen dort abzustellen.

Apropos Wohnwagen: 37.316 wurden 2016 in Österreich zugelassen, zudem 24.922 Reisemobile – Tendenz steigend.

Campieren wird immer beliebter, Hauptgründe sind die örtliche Flexibilität und ein günstiger Urlaub. Laut der Studie von camping.info, einer Plattform mit 39 Millionen Seitenaufrufen pro Jahr, wurden 2016 in der Steiermark 408.603 Übernachtungen registriert, wobei der Gast im Durchschnitt vier Tage blieb und pro Tag 50 Euro ausgab.

Die meisten Besucher kamen aus dem eigenen Land, gefolgt von Deutschland,

steierer@kronenzeitung.at

Das ist Steiermarks beliebtester Campingplatz, die fünf Hektar große Murinsel in Großlobming mit 100 Stellplätzen.



Foto: Manfred Barmann/Heute



Anzeige

Schritt für Schritt zur geeigneten Betreuung

„Wie funktioniert das“, fragt sich Sieglinde B., „dass ich für meinen Vater eine geeignete selbstständige 24-Stunden-Betreuung vermittelt bekomme?“

Eigentlich ganz einfach. Frau B. wendet sich an eine Vermittlungsagentur, z. B. eine, die ihr aus dem Bekanntenkreis empfohlen wurde. Diese tritt umgehend in Aktion und ermittelt mittels Fragebogen das gewünschte Leistungsprofil. Auf Basis dieser Informationen erfolgt verpflichtend eine sogenannte Bedarfsprüfung. Das heißt: Eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Vermittlungsunternehmens macht sich vor Ort ein Bild von der Betreuungssituation und den spezifischen Erfordernissen. Auf Basis dieser Bedarfsprüfung schlägt die Agentur entsprechend qualifizierte selbstständige Betreuerinnen bzw. Betreuer vor. Die ausgewählte Betreuungsperson kann dann binnen weniger Tage den Dienst antreten. Umfang und Kosten der Agenturleistung werden in einem Vermittlungsvertrag geregelt. www.daheimbetreut.at

situation und den spezifischen Erfordernissen. Auf Basis dieser Bedarfsprüfung schlägt die Agentur entsprechend qualifizierte selbstständige Betreuerinnen bzw. Betreuer vor. Die ausgewählte Betreuungsperson kann dann binnen weniger Tage den Dienst antreten. Umfang und Kosten der Agenturleistung werden in einem Vermittlungsvertrag geregelt. www.daheimbetreut.at

Foto: Fotolia



den Niederlanden, Italien und der Schweiz.

Spitzenreiter ist unser Nachbarland Kärnten

In der Österreich-Statistik belegt die Steiermark als Campingziel Platz vier. Die meisten Übernachtungen – 2.061.791 – verzeichnete Kärnten, gefolgt von Tirol (1.492.088) und Salzburg (642.836). Nur Wien verzeichnete im Vorjahr ein Minus von 1,4 Prozent.

Und wenn es Camper einmal ins Ausland zieht, dann hauptsächlich nach Kroatien und Italien, obwohl es dort teurer ist als bei uns.

Manfred Niedert

KURZ NOTIERT

Wetter. Am Freitag ist in Österreich heuer erstmals die 30-Grad-Marke überschritten worden. Bei föhnigem Südwind wurden kurz nach 14.30 Uhr in Wieselburg im Bezirk Scheibbs 30,4 Grad gemessen, so die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Auch auf den Plätzen dahinter lagen Orte aus Föhnregionen an der Nordseite der Alpen. In Waidhofen/Ybbs und Weyer im Bezirk Steyr-Land wurden 29,8 Grad, in Oberndorf an der Melk im Bezirk Scheibbs 29,5 Grad gemessen.

Camping. Urlaub auf dem Campingplatz, in der freien Natur, mit Reisemobil oder Wohnwagen und Zelt, wird immer beliebter. 2016 verbuchten die 601 heimische Campingplätze mit 5,93 Millionen Nächtigungen den höchsten Wert seit 1994. Gegenüber 2015 war das eine Zunahme um 8,8 Prozent, wie eine Auswertung des Reiseportals camping.info ergeben hat. Die meisten Camper zieht es nach Kärnten und Tirol.

Pensionskassen. Österreichs Pensionskassen haben im ersten Quartal einen durchschnittlichen Veranlagungsertrag von 2,2 Prozent erzielt, teilte die Finanzmarktaufsicht (FMA) am Freitag mit. Die insgesamt elf Pensionskassen verwalteten per Ende März ein Vermögen von 21,4 Milliarden Euro, das entspricht einem Plus von 2,6 Prozent gegenüber dem Ultimo 2016. In den vergangenen zehn Jahren lag die jährliche Durchschnittsperformance bei 2,9 Prozent. Die Zahl der Berechtigten stieg im ersten Quartal um 0,9 Prozent auf 911.000 Personen. Davon bezogen laut FMA rund 94.500 Personen eine Pensionsleistung.

Oberbank. Die Oberbank hat ihren Gewinn im ersten Quartal ausgebaut. Der Überschuss nach Steuern legte im Jahresabstand um 15,8 Prozent auf 49,2 Millionen Euro zu, teilte das Linzer Geldinstitut am Freitag mit. Die Bilanzsumme stieg um 1,9 Prozent auf 19,5 Milliarden Euro.

Kleine Zeitung

20. Mai 2017, Reichweite: 835.000 Leser

WIEN

Camping boomt

Im Vorjahr verbuchten die 601 österreichischen Campingplätze mit rund 5,93 Millionen Nächtigungen den höchsten Wert seit 1994. Gegenüber 2015 ist das ein Plus von 8,8 Prozent. Die meisten Camper zieht es nach Kärnten und Tirol, so das Portal camping.info.

Die Campingurlauber bevorzugen Kärnten

Nächtigungsrekord auf den heimischen Campingplätzen. Auch Nebensaisonen sind beliebt.

FRIEDBURG. Mit einem mobilen Eigenheim oder einem Zelt in den Urlaub fahren: Camping ist wieder groß in Mode. Österreichs Campingbranche verbuchte im vergangenen Jahr 5.931.418 Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1994 und entspricht einem Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber 2015.

Campingurlaube sind für die heimische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Rund 4,2 Prozent der Gesamtnächtigungen gehen auf das Konto der 601 österreichischen Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast

verweilt laut Statistik 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Urlaubsgäste.

„Campingurlaube liegen absolut im Trend“, sagt Erwin Oberascher vom Internetportal Camping.Info. Immer öfter seien Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht: „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt.“

Die führenden Camper-Nationen in Österreich sind mit 41 Prozent Urlauber aus Deutschland, gefolgt von Österreichern mit 24 Prozent



Campingdylle. BILD: SHALPOINT - FOTOLIA

österreichische Wirtschaft ergeben sich dadurch jährliche Einnahmen von rund 300 Millionen Euro.

Österreichs weitaus beliebtestes Bundesland für Camping ist Kärnten mit 2,1 Millionen Nächtigungen. Dahinter rangieren Tirol und Salzburg. Nur Wien mit drei Campingplätzen verzeichnete zuletzt Rückgänge. Hauptmotiv für den Campingurlaub? Ganz oben steht bei den passionierten Campern die „örtliche Flexibilität“, gefolgt von „günstiger Urlaub“. **m.b.**

und Campinggästen aus den Niederlanden (20 Prozent). Laut einer Studie geben Campinggäste täglich rund 50 Euro aus. Für die

Immer mehr Camper halten in Salzburg

SALZBURG. Die 78 Campingplätze im Bundesland Salzburg konnten die Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent auf 642.836 steigern. Blickt man auf die Zahlen von 2011, beträgt das Plus sogar mehr als 44 Prozent. Das ergab die Auswertung des öö. Reiseportals [WWW.CAMPING.INFO](http://www.camping.info). Was noch aus der Erhebung hervorgeht: Der durchschnittliche Campinggast verweilt 4,1 Tage.



Es wird wieder gezeltet: Die Campingplätze füllen sich.

Foto: dpa/Patrick Fleul

Camping liegt voll im Trend

Reisemobile sorgen für Zuwachs – aber auch Zelten erlebt Renaissance

Berlin (dpa/MOZ) Der Urlaub auf dem Campingplatz hat sein Billigheimer-Image abgestreift. Komfortable Wohnwagen und Reisemobile erobern die Plätze und bringen mehr zahlungskräftige Kunden.

Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper heute kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet.

Auch deshalb bleibt die Branche nach mehreren Rekordjahren in Folge für 2017 optimistisch,

wie der Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, Gunter Riechey, sagt. Die zahlungskräftige Kundschaft mit Caravans und Reisemobilen macht mittlerweile rund 80 Prozent der touristischen Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform inklusive Anschaffungskosten und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt.

30,4 Millionen Übernachtungen und 9 Millionen Gästeankünfte registrierte der Bundesverband im vergangenen Jahr – je rund vier Prozent mehr als 2015. Beliebtestes Ziel der Camper blieb Bayern mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp 5 Millionen Übernachtungen und Niedersachsen mit 4,4 Millionen Übernachtungen. Brandenburg liegt mit 1,1 Millio-

nen Übernachtungen auf Platz 8. Getragen wird der Boom vor allem von inländischen Gästen, die im vergangenen Jahr abermals mehr Übernachtungen auf den deutschen Plätzen buchten.

Auch Erwin **Oberascher**, Geschäftsführer des Internetportals camping.info, sieht für die aktuelle Saison einen anhaltenden Aufwärtstrend. Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. Auch hier dürfte der Boom bei Reisemobilen eine Rolle spielen. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt **Oberascher**.

Aber auch das Zelten erlebt

mit dem wachsenden Angebot hochwertiger Ausrüstung eine Renaissance. Gerade für junge Familien sei das eine Möglichkeit, für wenig Geld ins Camping einzusteigen, sagt Riechey. Zumal die deutschen Campingplätze europaweit noch immer zu den günstigsten zählen, wie Riechey sagt. Dabei hätten schon viele Betreiber stark in ihre Plätze investiert. WLAN und Lounge-Aufenthaltsbereiche gehören bei vielen ebenso zur Grundausstattung wie moderne Sanitärhäuser.

Nachholbedarf gebe es aber noch bei alternativen Übernachtungsformen wie Mobilheimen oder Blockhütten. Hier hätten Plätze in Holland und Südeuropa noch immer die Nase deutlich vorn, sagt Gunter Riechey. „Bei uns gibt es dafür baurechtliche Einschränkungen.“ Der Verband hat deshalb eine eigene Musterverordnung für Camping- und Wochenendplätze erarbeitet und will diese in die politischen Prozesse einbringen.

Viele Plätze auch außerhalb der Saison ausgebucht

Aachener Nachrichten

20. Mai 2017

Ansturm auf die Campingplätze

Beim Camping die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Beliebt nicht nur in der Saison Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Weiters in:

Dürener Nachrichten
Eifeler Nachrichten
Eschweiler Nachrichten
Heinsberger Nachrichten
Jülicher Nachrichten
Stolberger Nachrichten
Geilenkirchener Zeitung
Obermain-Tagblatt
Kreiszeitung (Syke)
Achimer Kreisblatt
Diepholzer Kreisblatt
Rotenburger Kreiszeitung
Verdener Aller-Zeitung
Wildeshauser Zeitung
Langener Zeitung
OFFENBACH-POST (Hauptausgabe)
Dieburger Anzeiger
Groß-Zimmerner Lokal-Anzeiger
Hanau Post
DIE KITZINGER
Main-Post Würzburg
Ender Zeitung
General Anzeiger
Nordwest-Zeitung
Siegener Zeitung

Camping hat fast immer Saison

Übernachtungszahlen steigen – Wohnwagen und -mobile bringen die meisten Kunden

BERLIN. Draußen in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute: 30,4 Millionen Übernachtungen registrierte der Bundesverband der Campingwirtschaft im vergangenen Jahr – rund vier Prozent mehr als 2015, grob ein Drittel mehr als noch vor zehn Jahren.

Beliebtestes Ziel der Camper blieb Bayern mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp 5 Millionen Übernachtungen und Niedersachsen mit 4,4 Millionen Übernachtungen. Hessen landete mit gut 1,1 Millionen Übernachtungen im Mittelfeld. Getragen wird der Boom vor allem von inländischen Gästen. Jeder zwölfte Camper kam aus den Niederlanden. Im Ein-Prozent-Bereich blieben auf den Plätzen Schweizer, Dänen und Belgier.

Auch von kühlem Regenwetter lassen sich viele Camper heute kaum noch abschre-

cken: Die zahlungskräftige Kundschaft mit Caravans und Reisemobilen macht mittlerweile rund 80 Prozent der touristischen Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform inklusive Anschaffungskosten für die Fahrzeuge und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt.

Laut camping.info stieg die Zahl der in Deutschland zugelassenen Wohnmobile zwi-

schen 2013 und 2016 von 354 000 auf 417 000.

Aber auch das Zelten erlebt mit dem wachsenden Angebot hochwertiger Ausrüstung eine Renaissance. Gerade für junge Familien sei das eine Möglichkeit, für wenig Geld ins Camping einzusteigen, sagt Riechey. Zumal die deutschen Campingplätze europaweit noch immer zu den günstigsten zählen, so Verbandssprecher Gunter Riechey. Dabei hätten schon viele Betreiber stark in ihre Plätze investiert. WLAN und Lounge-Aufenthaltsbereiche gehören bei vielen ebenso zur Grundausstattung wie moderne Sanitärhäuser.

Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals cam-

ping.info, sieht für die aktuelle Saison einen anhaltenden Aufwärtstrend. Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. Auch hier dürfte der Boom bei Reisemobilen eine Rolle spielen. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt Oberascher.

Nachholbedarf gebe es aber noch bei alternativen Übernachtungsformen wie Mobilheimen oder Blockhütten. Hier hätten Plätze in den Niederlanden und in Südeuropa noch immer die Nase deutlich vorn, sagt Riechey. „Bei uns gibt es dafür baurechtliche Einschränkungen.“ Der Verband hat deshalb eine eigene Musterverordnung für Camping- und Wochenendplätze erarbeitet und will diese in die politischen Prozesse einbringen. (dpa/wrk)



Schwarzwald-Idylle: Naturcamping Weiherhof am südwestlichen Ende des Titisees. Foto: dpa

Weiters in:

- Frankenberger Allgemeine
- Fritzlar-Homberger Allgemeine
- Hofgeismarer Allgemeine
- Melsunger Allgemeine
- Mündener Allgemeine
- Northeimer Neueste Nachrichten
- Rotenburg-Bebraer Allgemeine
- Schwälmer Allgemeine
- Sollinger Allgemeine
- Witzenhäuser Allgemeine

Campen in Sachsen beliebt - trotz leichten Rückgangs bei Übernachtungen

Leipzig Camping wird in Deutschland immer beliebter. Die Branche verbuchte im Vorjahr einen Zuwachs um 4,3 Prozent auf 30,4 Millionen Übernachtungen, wie eine Auswertung des Internetportals Camping. ... Camping liege voll im Trend, sagt Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals Camping. ... "Immer mehr Plätze halten auch Mietunterkünfte bereit", sagt **Roland Bamberger vom Portal Glamping.**

Campen in Sachsen beliebt – trotz leichten Rückgangs bei Übernachtungen

Rund 620 000 Übernachtungen im Vorjahr / Starke Nachfrage zu Himmelfahrt und Pfingsten

VON ANDREAS DUNTE

LEIPZIG. Camping wird in Deutschland immer beliebter. Die Branche verbuchte im Vorjahr einen Zuwachs um 4,3 Prozent auf 30,4 Millionen Übernachtungen, wie eine Auswertung des Internetportals Camping.info ergab. Unter den mitteldeutschen Ländern verzeichneten Thüringen und Sachsen-Anhalt einen großen Anstieg mit 11,9 beziehungsweise 7,6 Prozent. Zwar gab es im Vorjahr in Sachsen einen leichten Rückgang um 2,2 Prozent auf 621 607 Nächtigungen, aber damit liegt der Freistaat im bundesweiten Ranking weiter auf Platz zehn und deutlich vor Thüringen und Sachsen-Anhalt. Seit 2011 haben die Übernachtungen auf Sachsens Campingplätzen um 20 Prozent zugenommen. Rund 100 Campingplätze gibt es im Freistaat.

Camping liege voll im Trend, sagt Erwin **Oberascher**, Geschäftsführer des Internetportals Camping.info aus Österreich. Immer öfter komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, so **Oberascher**. Für diese Saison erwarte er eine erneut positive Entwicklung. Die meisten Camper in Deutschland kämen aus dem Inland. Unter den ausländischen Gästen stechen mit 7,5 Prozent die Niederländer hervor, gefolgt von den Schweizern und

Dänen. „So sonnige Tage wie derzeit hätten wir uns auch zu Saisonbeginn und vor allem im Vorjahr gewünscht“, sagt Dagmar Lux, Chefim des Camping- und Freizeitparks Lux-Oase in Kleinröhrsdorf (Kreis Bautzen). Dennoch erwartet sie eine gute Saison. Der Platz an der Talssperre Wallroda in der Oberlausitz ist überaus beliebt. Camper haben ihn im europaweiten Ranking zum besten Platz in Deutschland und zur Nummer 4 in der EU gewählt. Geschätzt werden die ruhige Lage, die gute Ausstattung sowie die freundliche Betreiberfamilie. Punkten kann der Platz auch mit seiner Nähe zu Dresden, der Sächsischen Schweiz oder der Lausitz. In die Top 100 der europä-



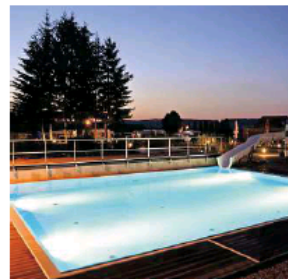
Die Lux-Oase in der Oberlausitz bietet viele Sport- und Spielmöglichkeiten.

ischen Campingplätze schaffen es auch die Plätze Caravan Camping „Sächsische Schweiz“ in Gohrisch (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Seecamping „Zittauer Gebirge“ in Olbersdorf (Landkreis Görlitz) und Camping Silberbach in Bad Schlema (Erzgebirgskreis). Aus Mitteldeutschland ist nur noch der Platz Klostercamping Thale (Sachsen-Anhalt) vertreten.

„Campen ist sicherlich eine der naturnahesten Urlaubsformen“, sagt Sandra Plato vom Campingplatz „Am Großen Lausiger Teich“ bei Bad Schmiedeberg (Kreis Wittenberg). Urlaub mit dem Zelt oder dem Reisemobil böte eine große Freiheit. „Auch die Freiheit, die Zelte ein-

fach abzubauen, wenn es einem nicht gefällt“, sagt die junge Frau. Gemeinsam mit Partner André Otto hat sie ihre Zelte in Osnabrück ab- und in der Dübener Heide wieder aufgebaut. Das Geschäft laufe richtig gut. Unter die Top 100 in der EU habe man es noch nicht geschafft, dafür aber sehr zufriedene Gäste. Am Wochenende nach Himmelfahrt und zu Pfingsten sei man so gut wie ausgebucht. Die Nähe zu Wittenberg und dem Reformationsjubiläum sei dafür nur ein Grund. „Unser Platz liegt unmittelbar am Elberadweg, dem beliebtesten Radwanderweg Deutschlands – so kommen zu den vielen Dauercampers vor allem aus Sachsen auch zahlreiche Kurzurlauber hinzu.“

Wer campen will muss nicht einmal über Zelt oder Wohnwagen verfügen. „Immer mehr Plätze halten auch Mietunterkünfte bereit“, sagt Roland Bamberger vom Portal Glamping.info. Nutzer seien Familien, Camping-Einsteiger oder Senioren, die die Naturnähe schätzen, unkompliziert mit dem Auto anreisen wollen, aber auf einen gewissen Komfort auf den Plätzen nicht verzichten wollen. Es gebe mittlerweile auch Unterkünfte mit Bad oder auch exotische Angebote wie Übernachten im Heustall, Zirkuswagen, Lodgerzelt oder Baumhaus. Stark im Kommen sei auch das Verreisen mit dem Wohnmobil. In Deutschland seien aktuell 417 297 Reisemobile zugelassen – ein Zuwachs von 6,5 Prozent gegenüber 2015.



Campingplatz „Sächsische Schweiz“ mit Schwimmbekken. Fotos (2): camping.info

Nebensaison war gestern

Campingplätze sind ungemein beliebt / Zahlungskräftige Kunden

Von unserer Mitarbeiterin
Christine Schultze

München/Berlin. Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3 000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper heute kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet.

Auch deshalb bleibt die Branche nach mehreren Rekordjahren in Folge für 2017 optimistisch, wie der Präsident des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland, Gunter Riechey, sagt. Die zahlungskräftige Kundenschaft mit Caravans und Reisemobilen macht mittlerweile rund 80 Prozent der touristischen Gäste aus – und das, obwohl diese Urlaubsform inklusive Anschaffungskosten und Platzmiete nicht gerade als günstig gilt. 30,4 Millionen Übernachtungen und neun Millionen Gästeankünfte registrierte der Bundesverband im vergangenen Jahr – je rund vier Prozent mehr als 2015. Beliebtestes Ziel der Camper blieb Bayern

mit 5,2 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen, dicht gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit knapp fünf Millionen Übernachtungen und Niedersachsen mit 4,4 Millionen Übernachtungen. Getragen wird der Boom vor allem von inländischen Gästen, die im vergangenen Jahr abermals mehr Übernachtungen auf den deutschen Plätzen buchten.

Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info, sieht für die aktuelle Saison einen anhaltenden Aufwärtstrend. Die Zugriffe auf das Portal hätten in den ersten vier

Monaten im Jahresvergleich um 15 Prozent zugelegt. Immer häufiger komme es vor, dass Campingplätze auch außerhalb der Saison ausgebucht seien. Auch hier dürfte der Boom bei Reisemobilen eine Rolle spielen. „In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison, davon hätte vor zehn Jahren niemand zu träumen gewagt“, sagt Oberascher.

Aber auch das Zelten erlebt mit dem wachsenden Angebot hochwertiger Ausrüstung eine Renaissance. Gerade für junge Familien sei das eine Möglichkeit, für wenig Geld ins Camping einzusteigen, sagt Riechey. Zumal die deutschen

Campingplätze europaweit noch immer zu den günstigsten zählen, wie Riechey sagt.

Dabei hätten schon viele Betreiber stark in ihre Plätze investiert. WLAN und Lounge-Aufenthaltsbereiche gehören bei vielen ebenso zur Grundausstattung wie moderne Sanitärhäuser. Nachholbedarf gebe es aber noch bei alternativen Übernachtungsformen wie Mobilheimen oder Blockhütten. Hier hätten Plätze in den Niederlanden und in Südeuropa noch immer die Nase deutlich vorn, sagt Riechey. „Bei uns gibt es dafür baurechtliche Einschränkungen.“ Der Verband hat deshalb eine eigene Musterverordnung für Camping- und Wochenendplätze erarbeitet und will diese in die politischen Prozesse einbringen.



ALTERNATIVE ZUM HOTEL: Der Urlaub auf dem Campingplatz hat sein Billiheimer-Image abgestreift. Foto: dpa

Weiters in:

Pforzheimer Kurier
Acher- und Bühler Bote
Frankenpost
Nordbayerischer Kurier
Westfälischer Anzeiger - Hammer Zeitung
Soester Anzeiger - Warsteiner Anzeiger
Lüdenscheider Nachrichten
Allgemeiner Anzeiger
Altenaer Kreisblatt
Meinerzhagener Zeitung
Süderländer Volksfreund
Die Glocke Oelder Zeitung
Westfälische Nachrichten

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Freie Presse

20. Mai 2017

Weniger Camping in Sachsen

Kamenz/Berlin - Nach zwei positiven Jahren haben die sächsischen Campingplätze im vergangenen Jahr Einbußen verzeichnet. Wie das Statistische Landesamt gestern mitteilte, sank die Zahl der Übernachtungen um 2,2 Prozent zum Vorjahr, die der Ankünfte ging sogar um 4,3 Prozent zurück. ... Für ganz Deutschland meldete das Branchenportal camping. ... Sachsen landet in dem Ranking auf Platz zehn. Weitere Fundstellen: camping.info

Kurier

20. Mai 2017

Zelt und Wohnwagen bei Urlaubern voll im Trend

von Roland Pittner Tourismus. Seit 1994 gab es nicht so viele Campingurlauber in Österreich. ... "Wir haben Gäste aus ganz Österreich und dem Ausland hier", erklärt Michaela Raber, Bürgermeisterin von Rauchwart. ... "Campingurlaube liegen absolut im Trend", erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Reiseportals Camping.

Westfalen-Blatt

20. Mai 2017

Camping boomt

München/Kalletal (dpa/WB/ef). Der Urlaub auf dem Campingplatz hat sein Billigheimer-Image abgestreift. Komfortable Wohnwagen und Reisemobile erobern die Plätze und bringen mehr zahlungskräftige Kunden. ... 58 000 Gäste hatten sich an der Umfrage des österreichischen Reiseportals www.camping.info beteiligt.

Kleine Zeitung Kärnten

20. Mai 2017

Nach mageren Jahren boomt Camping wieder

völkermarkt Die Nächtigungen sind wieder leicht ansteigend“, sagt Gerhard Breznik von „Camping Breznik“ am Turnersee. 450 Stellplätze hat man bei „Camping Breznik“. ... Das ist der höchste Wert seit 1994, wie die „Camping. ... Um die 500 Leute können in Spitzenzeiten bei „Camping Nord“ urlauben. Weitere Fundstellen: camping.info

Mitteldeutsche Zeitung

20. Mai 2017

Camper machen mobil

Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen - noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3 000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper heute kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen - und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet. Weitere Fundstellen: camping.info | Erwin Oberascher

OÖ Nachrichten

20. Mai 2017, Reichweite: 360.000 Leser

Kräftiger Zuwachs bei den Camper-Nächtigungen

FRIEDBURG. Urlaub im Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil wird wieder beliebter. Im Vorjahr verbuchten die 601 österreichischen Campingplätze mit rund 5,93 Millionen Nächtigungen den höchsten Wert seit 1994. Gegenüber 2015 war das ein Plus von 8,8 Prozent, ergab eine Auswertung des Reiseportals camping. info. "Campingurlaube liegen absolut im Trend", so Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals mit Sitz in Friedburg im Innviertel.

Rhein-Neckar-Zeitung

20. Mai 2017

Nebensaison war gestern

Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Sächsische Zeitung

20. Mai 2017

Sachsen hat Deutschlands beliebtesten Campingplatz

Dresden/Kamenz. Nach zwei positiven Jahren haben die sächsischen Campingplätze 2016 Einbußen verzeichnet. Wie das Statistische Landesamt am Freitag in Kamenz mitteilte, sank die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent, die der Ankünfte ging sogar um 4,3 Prozent zurück. ... Für ganz Deutschland meldete das Branchenportal camping.info ... Der Camping- und Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf bei Dresden steht im Bundesvergleich an der Spitze und europaweit auf Platz 4.

Österreich Kärnten

20. Mai 2017

Platz 1: Kärnten ist bei Campern am beliebtesten

Seit dem Jahr 2011 stieg die Zahl der Campingurlauber in Kärnten um 12,8 Prozent. Kärnten. Das beliebteste Camping-Bundesland Österreichs heißt einmal mehr Kärnten. Laut Internetportal Camping. Info gmbh wurden im Vorjahr 2,1 Millionen Nächtigungen gezählt, gefolgt von Tirol mit 1,5 Millionen Nächtigungen und Salzburg mit 600.000 Nächtigungen.

Aufwind für Campingplätze

Erfurt. 557 726 Übernachtungen registrierten Campingplätze in Thüringen im vergangenen Jahr – das bedeutet einen Zuwachs um 11,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Nur in Berlin gab es eine höhere Zuwachsrate. Im Bundesvergleich kommt der Freistaat bei der Zahl der Übernachtungen auf den elften Platz, wie das Fachportal camping.info am Freitag mitteilte. Camping-Land Nummer 1 ist Bayern. Als Hauptmotive geben die Camper die örtliche Flexibilität, den günstigen Urlaub, eigenes Bett und eigener Platz vor der Tür an. (red)

Weiters in:
Thüringer Allgemeine

Ostsee-Zeitung

20. Mai 2017

Camping: Nordosten ist Nummer 2

Bürgerende. Mecklenburg-Vorpommern hat im vergangenen Jahr bei den Camping-Übernachtungen bundesweit Platz zwei belegt. 4,95 Millionen Menschen hätten im vergangenen Jahr auf den Plätzen im Land übernachtet, ergab eine Auswertung des österreichischen Internet-Portals camping. ... Den Zahlen des Statistischen Amtes zufolge legten die Camping-Übernachtungen 2016 im Vergleich zum Vorjahr um etwa sieben Prozent zu und machen rund 15 Prozent aller Übernachtungen in Mecklenburg-Vorpommern aus.

Österreich Oberösterreich

20. Mai 2017

Mondsee hat beim Camping die Nase vorn

Campen boomt auch in OÖ: Die Nächtigungen stiegen um 5,8 Prozent. OÖ. Mit 274.191 Nächtigungen im Vorjahr liegen Oberösterreichs Campingplätze im Bundesvergleich zwar nur auf Platz sieben. ... Zudem schafft es mit dem "Camp MondSeeLand" Oberösterreichs beliebtester Campingplatz im Ranking des Online-Campingführers www.camping.info auf den fünften Rang der Bundeswertung und auf Platz 26 in Europa.

Schweriner Volkszeitung

20. Mai 2017

Es campst sich gut in MV

Börgerende Mecklenburg-Vorpommern hat 2016 bei den Campingübernachtungen bundesweit Platz zwei belegt. 4,95 Millionen Menschen hätten im vergangenen Jahr auf den Plätzen im Land übernachtet, ergab eine Auswertung des österreichischen Portals camping. ... Im Nordosten liege demnach das Ferien-Camp Börgerende auf Platz fünf der bundesweit beliebtesten Plätze (europaweit: Platz zehn).

Nordbayerischer Kurier

20. Mai 2017

„In manchen Regionen gilt Pfingsten bereits als Hauptsaison.“ Erwin Oberascher,
Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Neues Volksblatt

20. Mai 2017

Camping-Nächtigungen auf Höchstwert seit 1994

5,9 Millionen Übernachtungen in Österreich bedeuten Steigerung um fast ein Fünftel seit 2011 – Auch in Oberösterreich deutliches Plus Ob Zelt oder Campingwagen: Urlaub in der freien Natur wird immer beliebter. Was das VOLKSBLATT bereits vor einem Monat berichtete, bestätigt nun auch eine aktuelle Auswertung des Reiseportals camping. ... info in Österreich: Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer in Salzburg führt diese Rangliste an, Oberösterreichs beliebtestes Camping-Domizil Camp Mondseeland in Mondsee rangiert in der Europa-Hitliste auf Rang 26.

Mindener Tageblatt

20. Mai 2017

Der Urlaub auf dem Campingplatz hat sein Billigheimer-Image abgestreift. Komfortable Wohnwagen

Nebensaison war gestern und Reisemobile erobern die Plätze und bringen mehr zahlungskräftige Kunden. ... Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Landeszeitung für die Lüneburger Heide

20. Mai 2017

Die große Freiheit

Urlaub auf dem Campingplatz ist in Deutschland gefragt wie nie – Niedersachsen auf Platz drei München/Berlin. Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der rund 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. ... Auch Erwin Oberascher, Geschäftsführer des Internetportals camping.info

Barmstedter Zeitung

20. Mai 2017

Vorfahrt für Campingurlaub

München/Kiel Beim Camping in der Natur die Seele baumeln lassen – noch nie war diese Urlaubsform in Deutschland so gefragt wie heute. Vor allem mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen für ein paar Tage auf einen der 3000 Campingplätze in Deutschland, Tendenz steigend. Aber auch von kühlem Regenwetter lassen sich Camper kaum noch abschrecken, schließlich besitzen immer mehr ein komfortables Wohnmobil oder residieren im Luxus-Wohnwagen – und sind damit für alle Wetterkapriolen gerüstet. Weitere Fundstellen: camping.info | Erwin Oberascher

Weiters in:

Elmshorner Nachrichten
Stormarner Tageblatt
Pinneberger Tageblatt (Hauptausgabe)
Quickborner Tageblatt
Schenefelder Tageblatt
Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

ORF Teletext

19. Mai 2017

ORF ◀ 151 ▶ 1/1 ⓘ

Nachrichten

WIRTSCHAFT

Camping-Urlaub boomt

Urlaub auf dem Campingplatz wird in Österreich immer beliebter. Knapp 6 Millionen Nächtigungen haben die 601 heimischen Campingplätze im Vorjahr verbucht – ein Plus von fast 9 Prozent gegenüber 2015.

Die meisten Camper kommen nach Kärnten und Tirol. 4 von 10 Campern stammen aus Deutschland, jeder Vierte aus Österreich, jeder Fünfte aus den Niederlanden.

Ein Camping-Gast bleibt im Durchschnitt 4,1 Tage – das ist länger, als Gäste in Hotels und Ferienwohnungen absteigen.

Bild Chemnitz

15. Mai 2017, Reichweite: 110.000 Leser

Die gute Nachricht

Der Campingplatz Silberbach (Bad Schlema) zählt zu den 100 besten Plätzen in Deutschland (Platz 74) - so Gästebewertungen für den internationalen Camping Info Award Klingenthal - Auto fährt Rollstuhlfahrer um Ein Rettungswagen fand morgens um 4 Uhr einen verletzten Rollstuhlfahrer (39) auf der Straße. Der Mann sagte, ein Auto habe ihn angefahren und umgeworfen. ... Zwickau - Priesterhäuser stellen Münzen aus Die nächste Sonderschau in den Priesterhäusern bietet anhand von 500 Exponaten einen Streifzug durch die Geschichte des Geldes.

ÜBERBLICK

Neue Wunderkammern

Tirol. André Heller gestaltet eine neue Wunderkammer in den Swarovski Kristallwelten in Wattens. Neben dem Wiener werden aber auch andere internationale Künstler tätig werden. Ende des Jahres werden die Kunstwerke zu sehen sein. swarovski.com/kristallwelten

Condor fliegt auf Vegas

Flugreisen. Dieser Tage startete die Fluglinie ihre neue Nonstop-Verbindung von München nach Las Vegas. In den Sommermonaten wird jeden Mittwoch und Samstag eine Condor-Boeing 767-300 von der bayerischen Landeshauptstadt Richtung Nevada abheben. www.condor.com

Urlaub mit Hund & Co.

Ferienhäuser. Mehr als 16.500 haustierfreundliche Urlaubsdresen bietet der Ferienhausbauer Novasol europaweit. Die meisten der mit dem Prädikat „Vierbeiner willkommen“ versehenen Häuser liegen in Deutschland, Dänemark, Italien und Kroatien. Das Schöne daran: Keine Extrakosten fürs Tier. Zudem gibt es ein neues Magazin mit vielen guten Tipps für Hund und Halter. www.novasol.de

Soul-Food in Linz

Festival. Wenn es nach dem Veranstalter geht, soll für alle Sinne etwas dabei sein: Gesundes, hochwertiges, nachhaltiges, aber vor allem

köstliches Essen wird an den mehr als 20 Ständen am Linzer Domplatz (25. bis 28. Mai) angeboten werden. Zum Soul-Food gibts vorzüglichen Wein, Craftbier von regionalen Brauereien und Live-Musik. soulfoodfestival.at

TUI Blue wächst weiter

Hotels. TUI Blue, die Erlebnis-Hotelmarke der TUI Group, ergänzt ihr Angebot um einen Neubau in Österreich und vier weitere Anlagen rund ums Mittelmeer. In Schruns-Tschagguns entsteht ein Berghotel für Skifahrer und Wanderer (Fertigstellung 2019). Auf Mallorca, in Portugal, Tunesien und in der Türkei werden bestehende TUI-Hotels in TUI-Blue-Häuser umgewandelt. www.tui.at/TUI-blue

1300 Campingplätze

Reiseführer. Von Luxuscamping bis Geheimtipp: Ein neuer Führer beschreibt auf insgesamt 720 Seiten mehr als 1300 Campingplätze in Deutschland. Die Besonderheit: 46.000 Online-Bewertungen von Gästen werden berücksichtigt. camping.info

Die schönste Gegend

Städtetrip. Favourhoods.com ist die erste Plattform, die die drei schönsten Viertel einer Stadt beschreibt (mit Fotos, Videos), in denen man sich einquartieren soll. Die Stadtteile sind nach „zentral, künstlerisch und hip“ eingeteilt. Mitgeliefert werden drei Hotel Tipps pro Top-Gegend und sämtliche Infos

REISE | Sonntag | 14. Mai 2017 | 10.000 €

Der wilde-milde Süden Frankreichs

Ozitanien. Im hübschen Süden Frankreichs führt die neu geschaffene Verwallungsgrenze Ozitanien zur Bergabenteuern in die unbefahren Pyrenäen, Radurlaub und Zeltreisen ins Mittelmeer sowie Städtetrips nach Cassis, Nîmes und Toulouse.

Neue Wunderkammern
Tirol. André Heller gestaltet eine neue Wunderkammer in den Swarovski Kristallwelten in Wattens. Neben dem Wiener werden aber auch andere internationale Künstler tätig werden. Ende des Jahres werden die Kunstwerke zu sehen sein. swarovski.com/kristallwelten

Condor fliegt auf Vegas
Flugreisen. Dieser Tage startete die Fluglinie ihre neue Nonstop-Verbindung von München nach Las Vegas. In den Sommermonaten wird jeden Mittwoch und Samstag eine Condor-Boeing 767-300 von der bayerischen Landeshauptstadt Richtung Nevada abheben. www.condor.com

Urlaub mit Hund & Co.
Ferienhäuser. Mehr als 16.500 haustierfreundliche Urlaubsdresen bietet der Ferienhausbauer Novasol europaweit. Die meisten der mit dem Prädikat „Vierbeiner willkommen“ versehenen Häuser liegen in Deutschland, Dänemark, Italien und Kroatien. Das Schöne daran: Keine Extrakosten fürs Tier. Zudem gibt es ein neues Magazin mit vielen guten Tipps für Hund und Halter. www.novasol.de

Soul-Food in Linz
Festival. Wenn es nach dem Veranstalter geht, soll für alle Sinne etwas dabei sein: Gesundes, hochwertiges, nachhaltiges, aber vor allem köstliches Essen wird an den mehr als 20 Ständen am Linzer Domplatz (25. bis 28. Mai) angeboten werden. Zum Soul-Food gibts vorzüglichen Wein, Craftbier von regionalen Brauereien und Live-Musik. soulfoodfestival.at

TUI Blue wächst weiter
Hotels. TUI Blue, die Erlebnis-Hotelmarke der TUI Group, ergänzt ihr Angebot um einen Neubau in Österreich und vier weitere Anlagen rund ums Mittelmeer. In Schruns-Tschagguns entsteht ein Berghotel für Skifahrer und Wanderer (Fertigstellung 2019). Auf Mallorca, in Portugal, Tunesien und in der Türkei werden bestehende TUI-Hotels in TUI-Blue-Häuser umgewandelt. www.tui.at/TUI-blue

1300 Campingplätze
Reiseführer. Von Luxuscamping bis Geheimtipp: Ein neuer Führer beschreibt auf insgesamt 720 Seiten mehr als 1300 Campingplätze in Deutschland. Die Besonderheit: 46.000 Online-Bewertungen von Gästen werden berücksichtigt. camping.info

Die schönste Gegend
Städtetrip. Favourhoods.com ist die erste Plattform, die die drei schönsten Viertel einer Stadt beschreibt (mit Fotos, Videos), in denen man sich einquartieren soll. Die Stadtteile sind nach „zentral, künstlerisch und hip“ eingeteilt. Mitgeliefert werden drei Hotel Tipps pro Top-Gegend und sämtliche Infos

Freie Presse

13. Mai 2017, Reichweite: 40.000 Leser

Silberbach gehört zu Europas besten Plätzen

Bei einer Umfrage landet der Campingplatz in Bad Schlema unter den Top 100. Doch warum ist er bei Gästen so beliebt? Von Georg Dostmann Bad Schlema - Kurze Wege, ruhige Lage am Waldrand und ein familiäres Verhältnis – mit diesen Vorzügen punktet der „Camping Silberbach“. Damit erreichte er bei der Gästezufriedenheit beim „Camping Info Award“ unter den besten Campingplätzen Europas erneut Platz 74 – und ist einer von vier Campingplätzen aus Sachsen unter den 100 schönsten Anlagen.

Aus Lengau für Deutschland

Reiseportal mit Sitz in Friedburg bringt Campingführer heraus

LENGAU. Die Campingexperten des Reiseportals Camping.info haben zum Start in die Urlaubssaison einen neuen Reiseführer auf den Markt gebracht. Diesmal wird das deutsche Angebot ganz genau unter die Lupe genommen. Auf 720 Seiten werden mehr als 1300 Campingplätze beschrieben. Der „Campingführer Deutschland 2017“ zählt damit zu den aktuellsten und umfangreichsten Reiseführern der Branche.

Die Besonderheiten sind nicht etwa die 500 Bilder und 65 Landkarten, sondern vielmehr die 46.000 Online-Gästebewertungen aus dem Internetportal, die in die gedruckte Version geflossen sind. Infos über Lage, Ausstattung und Preis eines Campingplatzes kommen direkt von den jeweiligen Platzbetreibern. „In Kombination mit den tausenden Gästebewertungen erhalten Campingfans eine ausgezeichnete Entscheidungshilfe für die Wahl ihres idealen Urlaubsortes“, sagt Herausgeber und Geschäftsführer von Camping.info, Erwin Oberascher. Mit seinem



Erwin Oberascher ist Geschäftsführer des Reiseportals Camping.info. Foto: privat

Online-Portal mit Sitz in Friedburg hat Oberascher schon mehr als 110.000 Gästebewertungen gesammelt, die er für seine Reiseführer nützt. Wichtig war dem Geschäftsführer auch, dass der neue Campingführer umfassend ist. „Wir haben nicht nur die großen bekannten, sondern auch hunderte Mini-Campingplätze aufgenommen, denn diese sind bei vielen Campern enorm be-

liebt“, weiß er aus Erfahrung.

Das ist nicht der erste Campingführer von Camping.info. Wie berichtet ist bereits einer über Kroatien sowie über die Region rund um die Alpen erschienen.

i **Erhältlich** sind die Campingführer in ausgewählten Buchgeschäften und online unter camping.info/buch.



GELEZEN



DIKKE DUITSE CAMPINGGIDS 2017 VERSCHENEN

9 mei 2017, 17:00 - 0 Reacties - Deel bericht

Hij is 720 pagina's dik en er staan 1300 campings in. Daarmee is de 'Campingführer Deutschland 2017' een van de dikste campinggidsen die te koop is. De info komt van de experts van www.camping.info.

Ruim 46.000 reviews in Duitse campinggids



Van luxe camping tot geheimtip, 720 pagina's met 1300 campings. Opgenomen zijn 46.000 beoordelingen van bezoekers. Naast een gids van Duitsland is er ook een uitgave voor Kroatië, Oostenrijk, Zwitserland en Südtirol. Alle info is verzameld door de mensen achter het Oostenrijkse reisportaal camping.info. Dit reisportaal heeft inmiddels 39 miljoen pageviews achter zijn naam staan en beschrijft 23.000 campings. Het is daarmee een grote informatiebron voor de kampeerder.

Bijzonder is dat er maar liefst 46.000 online beoordelingen zijn meegenomen in de papieren versie van de gids. De gids bevat verder 500 foto's en 65 kaarten. Hij is daarmee de grootste en momenteel meest actuele gids op de markt. Mensen die de voor hun perfecte camping zoeken krijgen informatie over de ligging, de faciliteiten en de prijs. De campings geven dit zelf door. Daarnaast beoordelen bezoekers zaken als rust, sanitair, netheid, bereikbaarheid en meer. Dit samen geeft van elke camping een goed en betrouwbaar beeld.

Duitse campings populair

Ook staat er informatie in de gids over de regio's. Naast grote en bekende campings veel mini-campings, want die zijn populair. De combinatie van drukwerk en internet maakt de gids extra interessant, zo denkt uitgever Erwin Oberascher. Jaarlijks overnacht de kampeerder zo'n 29 miljoen keer op een camping in Duitsland. Duitse campings behoren daarmee tot de succesvolste in Europa. Er is ook een door kampeerders samengestelde top 100 van campings. Wil je die bekijken, dat kan [hier](#).

Campingführer Deutschland 2017:
1.300 Campings, 500 foto's, 65 kaarten, 720 bladzijden en 45.906 beoordelingen.
Uitgever: Camping.Info GmbH
ISBN: 978-3950431711
Afmetingen: 16,1 x 23,8 x 2,5 cm
Prijs: 14,90 Euro inkl. verzending (in Duitsland).

Te bestellen via [deze site](#).

<https://www.campingtrend.nl/dikke-duitse-campinggids-2017-verschenen/>

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Beliebteste Campingplätze

Der Camping- und Freizeitpark „Lux Oase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping.info aus Österreich wurden insgesamt 112.591 Nutzerbewertungen zu mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen berücksichtigt. Im europaweiten Vergleich liegt „Lux Oase“ auf Rang vier. Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich vor „Camping Village Marina di Venezia“ nahe Venedig. Dem Portal zufolge wurden die Online-Bewertungen nach Anzahl, Aktualität und Vertrauenswürdigkeit der einzelnen Nutzer gewichtet. (dpa)

Die Glocke Warendorfer Tageblatt

25. Februar 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Gäste verleihen dem Heidewald einen Extra-Stern

Sassenberg (ae). Ein bisschen stolz ist Anja Peitz-Austermann schon. Darf sie – und ihr Mann Christian – auch: Über den Campingpark Heidewald haben die Kunden offenbar nichts zu meckern. Die Freizeitanlage in der Feldmark platziert sich laut Online-Bewertung europaweit unter den 100 beliebtesten Plätzen auf Rang 79. ... Beurteilung und Auswertung der persönlichen Campingplatz-Einschätzung wurden über ein Internetportal (camping.info) abgewickelt.

Camping en vogue

In der Reisewelt der Erwachsenen ist Urlaub mit Zelt und Wohnmobil schon seit Jahren wieder im Aufwind. Jetzt überrollt der Hype aus Deutschland auch den Jugendmarkt: Österreichs Campingplätze profitieren

Text: Karin Bornett



Sieger des Publikumspreises Camping.info Award 2017, der Grubhof in Salzburg. Der Preis wird jährlich durch den Onlinecampingführer www.camping.info vergeben.

für die zunehmenden Buchungen, ist Kuster überzeugt. „Die Infrastruktur österreichischer Campingplätze hat sich weiterentwickelt. Heute locken moderne Plätze mit komfortablen Sanitranlagen, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und hochwertigen Gastronomieangeboten. Ausländische Campingtouristen schätzen vor allem das solide und gute Preis-Leistungs-Verhältnis österreichischer Anbieter.“

Glamping fasst den Trend zum neuen Komfort beim Campen, mit einem Hauch von Glamour, zusammen. So bieten Veranstalter bereits eigene Glamping Zelte mit Schlafkabinen, Betten, Laken, Licht und Strom plus gemütlichem Teppich auf dem Holzboden, Regalen und einem kleinen Kühlschrank. „Schlafen nur auf der Isomatte oder Luftmatratze ist nicht mehr zeitgemäß“, sagt dazu ruf Jugendreisen-Geschäftsführer Burkhard Schmidt-Schönefeldt. Das Erfolgsrezept sieht auch er vor allem in der Infrastruktur der Plätze: „Um bei

Info

CAMPING IN ÖSTERREICH

Infobox: Österreichs Camping-Bundesland Nummer eins ist Kärnten mit 1,9 Millionen Nächtigungen, gefolgt von Tirol (1,4 Mio.) und Salzburg (0,6 Mio.). Laut deutscher Reiseanalyse interessieren sich elf Prozent (2006: 8 %) der Bevölkerung für eine Reise mit dem Wohnmobil, rund acht Prozent (2006: 7,5 %) denken an einen Wohnwagenurlaub. Die geäußerten Präferenzen für Destinationen sind nahezu identisch mit jenen der Vorjahre. Insgesamt betrachtet, werden deswegen auch 2017 Urlaubsreisen im eigenen Land mit etwa 30 Prozent den ersten Platz der Hitparade einnehmen. Es folgen Spanien, Italien, Österreich und die Türkei. Quellen: Camping.info; Deutsche Reiseanalyse 2017.

den jungen anzukommen, ist es wichtig, deren Wünsche und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Sie setzen heute auch beim Campen WLAN und Komfort voraus.“

Deutschland ist eine wahre Campingnation. Unsere Nachbarn unternehmen etwa drei Millionen Urlaubsreisen pro Jahr mit dem Wohnwagen oder dem Wohnmobil, hinzu kommen zirka vier Millionen Kurzurlaubsreisen. Und Österreich ist eine beliebte Destination.

Die Campingplätze in Österreich generieren immerhin einen Umsatz von fast 300 Millionen Euro im Jahr. Rund vier Prozent der österreichischen Gesamtnächtigungen des Jahres 2015 gehen auf das Konto der 597 heimischen Campingplätze. Campen liegt im Trend. „Es ist wieder in, den Campingurlaub in der eigenen oder einer nicht allzu weit entfernten Region zu verbringen. Da Deutschland europaweit der stärkste Camping-Herkunftsland ist, profitiert von dieser Entwicklung vor allem Deutschland selbst, aber auch verstärkt Österreich“, erklärt Erwin Oberascher, Betreiber des Onlineportals Camping.info.

genen Aussagen mit einem Plus von mehr als zwanzig Prozent im Campsegment gegenüber dem Vorjahreszeitraum in die Buchungssaison gestartet. Dass diese Entwicklung nach Österreich schwappet, zeigen Zahlen der Statistik Austria. Demnach haben im August 2016 fast 420.000 Gäste auf österreichischen Campingplätzen übernachtet; um acht Prozent mehr als im August 2015. Deutlicher zeigt sich der Trend im Fünfjahresvergleich. So haben im August 2011 noch rund ein Viertel weniger Urlauber in Österreich gecamped als im August 2016, konkret 325.019.

Die Mehrheit der Camper in Österreich stammt mit 41 Prozent aus Deutschland, gefolgt von Österreich (23 Prozent) und den Niederlanden mit 21 Prozent. Dahinter folgen mit Abstand Camper aus der Schweiz und Italien mit jeweils rund zwei Prozent. „Daneben registrieren wir aber auch ein immer stärkeres Interesse von

Übernachtungen auf österreichischen Campingplätzen

Quelle: Statistik Austria

	August 2016	August 2015	August 2011
Inländische Gäste	104.463	86.923	72.512
Ausländische Gäste	315.292	301.731	252.507
Nächtigungen absolut	419.728	388.654	325.019

Zielgruppe Jugendliche

Camping boomt vor allem auch in der Altersgruppe zwischen 25 und 35. So geht etwa aus der deutschen Reiseanalyse hervor, dass unter den deutschen Campern der Anteil der unter 30-Jährigen von 2005 auf 2015 deutlich gestiegen ist: bei Nutzern von Wohnwagen von neun auf 18 Prozent und beim Wohnmobil von neun auf 14 Prozent. Auch bei ruf Jugendreisen wird derzeit ein Run auf Campingreisen verzeichnet. So ist der deutsche Reiseveranstalter mit Zielgruppe Jugendliche nach ei-

tschechischen und ungarischen Touristen, die zum Beispiel gern im Burgenland campen“, ergänzt Wolfgang Kuster von Top Camping Austria.

Infrastruktur muss stimmen

Übernachten in der freien Natur und kochen überm Lagerfeuer statt All inclusive und Zimmerservice. Wer jetzt denkt, der Campinghype sei ein Ausdruck neuer Bescheidenheit, liegt nicht ganz richtig. Denn der Urlaub auf dem Campingplatz wird immer komfortabler. Das sei mit ein Grund

Westfälische Nachrichten Warendorf

25. Februar 2017, Reichweite: 10.000 Leser

Heidewald zählt zu den besten Europas

Sassenberg - Im Januar fiel die Entscheidung: Der Campingpark Heidewald zählt zu den 100 besten Campingplätzen Europas! Aus dem Stegreif heraus erreicht der Campingpark Heidewald den Rang 79 unter Europas Besten. ... “ Der Camping-Info-Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der Branche. ... Der jährlich durch den Online-Campingführer www.camping.info vergebene Award versteht sich als Publikumspreis.

Berliner Kurier

19. Februar 2017, Reichweite: 250.000 Leser

Die Top 5 der schönsten Campingplätze in Spanien

Spanien ist schon immer ein Lieblingsziel deutscher Urlauber gewesen. Bei Ferien in Spanien denken aber viele an Pauschaltouristen, die Flüge, Transfer und Hotel in einem Rutsch buchen. Es gibt aber auch viele Möglichkeiten für Individual-Genießer, die es vorziehen, mit dem eigenen Wohnwagen oder Camper in Richtung Süden zu düsen. Gemeinsam mit den Online-Portalen www.eurocampings.eu, zoover.com und camping.info

FreitagSZ Görlitz

17. Februar 2017

Campingplatz am Olbersdorfer See ist Lieblingsplatz in Deutschland

Der Platz hat bei Befragungen von Campinggästen im Internet sehr gut abgeschnitten. ... Wie die Betreiber des Campingplatzes informieren, hat der Platz bei der diesjährigen Befragung im Internet zum Camping. ... Bei der diesjährigen Internet-Umfrage zum Camping. ... In Zusammenarbeit und auf Basis der Befragungsergebnisse zum Camping.Info

Urlaub mit Kindern: Zelt, Ferienclub & Co.

Ob Urlaub am Bauernhof, Zelten am See oder Strandurlaub – das ist eine Geld- und Geschmacksfrage.

Am Anfang der Urlaubsplanung mit der ganzen Familie steht das verfügbare Budget. Wenn es eher knapp ist, dann sollte der Sommerurlaub wegen der Frühbuchervorteile früh genug geplant werden.

Abenteuer im Zelt

Um sicherzugehen, ob Zelten das Richtige für die Kinder ist, sollte man es einmal an einem Wochenende austesten. Campingurlaub bedeutet nicht, dass es spartanisch zugehen muss. Es gibt eine Fülle von unterschiedlichen Campingplätzen,

die viele Extras anbieten. Überrigens befindet sich Europas beliebtester Campingplatz laut dem Campingführer „Camping, Info“ im Pinzgau: Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer. Ein Urlaub auf dem Bauernhof eignet sich hervorragend für Familien. Stadtkinder entdecken die Natur und lernen die Arbeit am Bauernhof aus nächster Nähe kennen. Nebenbei erfahren sie auch, woher das Essen eigentlich kommt. Eine Traktorfahrt und Heuhüpfen tun ihr Übriges.

Verwöhnt im Cluburlaub

Eltern, die sich auch einmal eine Auszeit von den Kindern gönnen wollen, sind mit einem Cluburlaub gut beraten. Animatoure, Babysitter und jede Menge Kursangebote – von Reiten



Auf dem Bauernhof gibt's viel zu entdecken. Foto: MEV

über Tennis bis hin zu Kitesurfen – bieten ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Und wer nicht mitmachen will, klinkt sich einfach aus. All inclusive heißt auch, dass das Essen vom Buffet kommt. Da sollte sich für den Geschmack jedes Kindes etwas finden. Doch Achtung beim Buchen: Nicht alle Cluburlaube sind auf Familien ausgerichtet.

22 Reise

Transavia Europas bester Billigflieger

Die von Frankfurt aus betriebene Transavia fliegt derzeit nur Transavia France von Wien über Prag nach Barcelona. Die Flüge sind ab dem 1. März täglich. Die Flüge sind ab dem 1. März täglich. Die Flüge sind ab dem 1. März täglich.

Ob Urlaub am Bauernhof, Zelten am See oder Strandurlaub – das ist eine Geld- und Geschmacksfrage. Die Flüge sind ab dem 1. März täglich. Die Flüge sind ab dem 1. März täglich.

Abenteuer im Zelt Um sicherzugehen, ob Zelten das Richtige für die Kinder ist, sollte man es einmal an einem Wochenende austesten. Campingurlaub bedeutet nicht, dass es spartanisch zugehen muss.

Verwehnt im Cluburlaub Eltern, die sich auch einmal eine Auszeit von den Kindern gönnen wollen, sind mit einem Cluburlaub gut beraten. Animatoure, Babysitter und jede Menge Kursangebote – von Reiten

Beliebteste Reiseziele: Steiermark und Salzburg Die Steiermark hat unterschiedliche Facetten. Zwischen dem Mur und dem Drauzoo ist es ein wunderschönes Reiseziel. Die Steiermark hat unterschiedliche Facetten. Zwischen dem Mur und dem Drauzoo ist es ein wunderschönes Reiseziel.

Das ist ebenfalls in der Frage nach dem besten Reiseziel. Die Steiermark hat unterschiedliche Facetten. Zwischen dem Mur und dem Drauzoo ist es ein wunderschönes Reiseziel.

23 Gesundheit

Zeit und Genuss sind bei einer Diät wichtig

Wer gerne badet, sollte die Badewanne mit demersal-freier, rezepturfreier Meeres- oder auch Weichwasserlauge waschen. Wer gerne badet, sollte die Badewanne mit demersal-freier, rezepturfreier Meeres- oder auch Weichwasserlauge waschen.

Zuhause rundum sicher fühlen Mit zunehmendem Alter sind oft Umbauarbeiten erforderlich. Wer gerne badet, sollte die Badewanne mit demersal-freier, rezepturfreier Meeres- oder auch Weichwasserlauge waschen.

Endlich wieder sicher baden – gibt's ohne Fremde Hilfe? Eine Massage vor dem Baden kann sehr schön sein und einen in dieser Hinsicht mit wertvollen Tipps versorgen. Wer gerne badet, sollte die Badewanne mit demersal-freier, rezepturfreier Meeres- oder auch Weichwasserlauge waschen.

Wenn gehen schwer fällt Graf Carls macht Sie mobil! Bisher hat es nicht in jedem Alter und nach dem ersten und zweiten Weltkrieg war es nicht möglich, sich zu bewegen. Wer gerne badet, sollte die Badewanne mit demersal-freier, rezepturfreier Meeres- oder auch Weichwasserlauge waschen.

Urlaub mit Kind

Ob Urlaub am Bauernhof, Zelten am See oder Strandurlaub – das ist eine Geld- und Geschmacksfrage.

Am Anfang der Urlaubsplanung mit der ganzen Familie steht das zur verfügbare Budget. Wenn es eher knapp ist, dann sollte der Sommerurlaub schon früh genug geplant werden, um in den Genuss der Frühbuchervorteile zu kommen. Familien mit Schulkindern kennen ohnehin schon die Ferientermine und haben nicht so viel Spielraum.

Abenteuer im Zelt

Für die meisten Kinder ist Zelten ein großes Abenteuer. Um sicherzugehen, dass es auch wirklich gut ankommt, sollte man es einmal an einem Wochenende ausprobieren. Cam-

pingurlaub bedeutet nicht, dass es spartanisch zugehen muss. Es gibt eine Fülle von unterschiedlichen Campingplätzen, sie reichen von naturbelassen-minimalistisch bis hin zum Luxuscamping mit allerlei Extras. Auch bei den Zelten selbst gibt es eine große Auswahl an verschiedensten Modellen. Benötigt werden außerdem Isomatten und Schlafsäcke. Ein Campingkocher ist nicht erforderlich, wenn der Campingplatz eine Küche hat. Zelten gehört zu den günstigeren Urlaubsformen, doch je mehr Komfort und je besser die Ausstattung, desto teurer wird es. Übrigens befindet sich Europas beliebtester Campingplatz laut dem Campingführer [Camping.Info](#) im Pinzgau: Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer. Platz zwei belegt die italienische Ferienanlage Camping Marina di Venezia.



Ob auf dem Bauernhof im Stroh herumtollen...

Bauernhof entdecken

Ein Urlaub auf dem Bauernhof eignet sich hervorragend für Familien mit Kindern. Vor allem Stadtkinder entdecken die Natur und lernen die Arbeit am Bauernhof aus nächster Nähe kennen. Nebenbei erfahren sie auch, woher das Essen eigentlich kommt. Nach dem Brotbacken, Buttermachen und

und Kegel



...oder Plantschen im Hotel-Swimmingpool: Für Familien gibt es eine breite Palette an Urlaubsmöglichkeiten. Fotos (2): MEV

Hühnereierholen macht das Heuhüpfen noch mehr Spaß.

Verwöhnt im Cluburlaub

Eltern, die sich auch einmal eine Auszeit von den Kindern gönnen wollen, sind mit einem Cluburlaub gut beraten. Animatoren, Babysitter und jede Menge Kursangebote – von Reiten über Tennis bis hin zu

Kitesurfen – bieten ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Und wer nicht mitmachen will, klinkt sich einfach aus. All inclusive heißt auch, dass das Essen vom Buffet kommt. Da sollte sich für den Geschmack jedes Kindes etwas finden. Doch Achtung beim Buchen: Nicht alle Cluburlaube sind auf Familien ausgerichtet.

Urlaub mit Kind

Die Eltern sind die Hauptverantwortlichen für den Urlaub mit Kind. Sie müssen sich für die Destination, die Unterkunft und die Aktivitäten entscheiden. Ein guter Urlaub mit Kind ist ein Urlaub, bei dem die Eltern sich entspannen können und die Kinder Spaß haben. Es gibt viele Möglichkeiten, einen Urlaub mit Kind zu gestalten, von Cluburlaub bis hin zu Familienurlaub. Wichtig ist, dass die Eltern sich für eine Destination und eine Unterkunft entscheiden, die für Familien geeignet ist. Es gibt viele Cluburlaube, die auf Familien ausgerichtet sind. Diese bieten ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Und wer nicht mitmachen will, klinkt sich einfach aus. All inclusive heißt auch, dass das Essen vom Buffet kommt. Da sollte sich für den Geschmack jedes Kindes etwas finden. Doch Achtung beim Buchen: Nicht alle Cluburlaube sind auf Familien ausgerichtet.

und Kegel

Ein Sommer, tausend Eindrücke. Erleben Sie Urlaubsmomente, die Sie nie vergessen werden. Ein Urlaub mit Kind ist ein Urlaub, bei dem die Eltern sich entspannen können und die Kinder Spaß haben. Es gibt viele Möglichkeiten, einen Urlaub mit Kind zu gestalten, von Cluburlaub bis hin zu Familienurlaub. Wichtig ist, dass die Eltern sich für eine Destination und eine Unterkunft entscheiden, die für Familien geeignet ist. Es gibt viele Cluburlaube, die auf Familien ausgerichtet sind. Diese bieten ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Und wer nicht mitmachen will, klinkt sich einfach aus. All inclusive heißt auch, dass das Essen vom Buffet kommt. Da sollte sich für den Geschmack jedes Kindes etwas finden. Doch Achtung beim Buchen: Nicht alle Cluburlaube sind auf Familien ausgerichtet.

Kleine Zeitung Kärnten

14. Februar 2017, Reichweite: 251.000 Leser

Kärnten

Dienstag, 14. Februar 2017

KÄRNTNER DES TAGES

Erneuerer mit Gespür für Gäste

Arndt Burgstaller (49) führte seinen Campingplatz mit Witz, Innovation und Freundlichkeit unter Europas Top 25.

Von Nicole Kari



Eine gute Idee des Vaters entwickelte Sohn Arndt Burgstaller zu einem der besten Camping-Plätze in ganz Europa KARI

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Auf einmal war unsere Wiese mit Zelten belegt. Sollte mein Vater die Camper verjagen? Er hatte eine bessere Idee und kassierte ab“, erzählt Arndt Burgstaller in der Chronik über die Anfänge von Camping Burgstaller vor nunmehr 53 Jahren. Heute zählt der Komfort-Campingplatz in Döbriach mit 600 Stellplätzen zum flächenmäßig größten Platz in Kärnten. Über die Jahre wurde der Betrieb zu einer modernen, autarken Ferienanlage ausgebaut.

Neben einem Stellplatz, der sich mit der Sonne dreht, punktet die Anlage mit abenteuerlichen Sanitärräumen. „Unsere Sanitäranlagen stehen unter dem Motto Piraten und Dschungel-Camp. Aus dem Piratenschiff tönen zu jeder vollen Stunde Kanonenschüsse“, erklärt der 49-Jährige, der den Betrieb seit sieben Jahren leitet. Die kreativen Ideen haben den Familienbetrieb mit bis zu 55 Beschäftigten zu einem Vorzeigecampingplatz gemacht.

Mehr Top-Plätze

Der Campingführer „www.camping.info“ wählte folgende weitere Kärntner Plätze unter die besten 100 in Europa: See-Camping Mentl und See-Camping Berghof in Landskron, Camping Brunner am See und Schwimmbad-Camping Mössler in Döbriach. Weitere Informationen unter „www.camping.info/award“.

Vom Campingführer „www.camping.info“ wurde die Anlage heuer unter mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen auf den 22. Rang gewählt. Im Österreich-Ranking findet sich der Campingplatz-Betreiber auf dem dritten Platz wieder. Die Bewertung obliegt ausschließlich den Camping-Gästen. „Es macht mich stolz, dass die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter derart positiv abschneidet“, freut sich der Döbriacher.

Für eine solche Top-Platzierung bedarf es natürlich mehr als freundlicher Mienen. Im vergangenen Jahr wurde ein Fußballplatz mit Kunstrasen angelegt. Auch eine große Skaterbahn am Spielplatz sowie ein Kleinbus mit Rollstuhl-Lift unter dem Motto „barrierefrei in die Berge“ kamen dazu. Das Animationsprogramm, zugeschnitten auf Familien, wird jährlich erweitert und überarbeitet. „Wir lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen. Nun wollen wir auch die dritte Sanitäranlage in eine Erlebniswelt umgestalten“, freut sich Burgstaller.

Was hat es mit der Goldenen Schallplatte auf sich, die in der Rezeption hängt? „Wir haben einen Burgstaller-Song aufgenommen. Jede Camper-Familie kriegt eine CD. Bei 5000 Familien pro Jahr und 160.000 Nächtigungen war die 10.000er-Marke für eine Goldene bald erreicht“, sagt der bodenständige Oberkärntner mit einem Lachen.

Kärnten

Emeuerer mit Gespür für Gäste

Arndt Burgstaller, 49, ist der neue Campingplatz-Chef in Döbriach und freut sich über die besten Plätze in Europa.



Arndt Burgstaller, 49, ist der neue Campingplatz-Chef in Döbriach und freut sich über die besten Plätze in Europa. Er hat eine bessere Idee und kassierte ab. Heute zählt der Komfort-Campingplatz in Döbriach mit 600 Stellplätzen zum flächenmäßig größten Platz in Kärnten. Über die Jahre wurde der Betrieb zu einer modernen, autarken Ferienanlage ausgebaut.

Weggen drearftes

Die Bauarbeiten für das neue Gelände sind in vollem Gange.



Die Bauarbeiten für das neue Gelände sind in vollem Gange. Die neuen Sanitäranlagen stehen unter dem Motto Piraten und Dschungel-Camp.

Manager verloren nach Diversion Jobs

Die Führungskräfte sind in andere Bereiche abgewandert.



Die Führungskräfte sind in andere Bereiche abgewandert. Die Unternehmen kämpfen mit dem Verlust von erfahrenen Managern.

Verflecht und Mord

Die Ermittlungen sind in vollem Gange.



Die Ermittlungen sind in vollem Gange. Die Polizei sucht nach Hinweisen zum Verbrechen.



IDYLLISCH an der Saalach gelegen und Europas beliebtester Platz: Camping Grubhof in Österreich

CAMPING.INFO AWARD 2017

Beste Campingplätze

58 139 Urlauber haben auf dem Internetportal camping.info abgestimmt: Camping Grubhof im österreichischen St. Martin ist Europas beliebtester Campingplatz. Das ursprünglich als Schlosspark angelegte Gelände begeistert mit seiner traumhaft schönen und idyllischen Lage am Fluss Saalach nicht nur Naturliebhaber. Die Gäste auf Europas Top-1-Platz loben besonders die modernen Wellness- und Sanitäreinrichtungen, Stellplätze im XXL-Format, die ruhige Lage sowie die Nähe zu Salzburg. In der Saison 2016 zählte Camping Grubhof 90 000 Übernachtungen.

Auch deutsche Plätze sind bei Campen sehr beliebt. Unter den Top 100 befinden sich allein 68 Anlagen in Deutschland. Der beliebteste Platz hierzulande ist der Camping- und Freizeitpark LuxOase bei Dresden. Besucher sind von der ruhigen und optimalen Lage zwischen verschiedenen Urlaubsregionen, der Freundlichkeit der Mitarbeiter sowie der Sauberkeit und Ausstattung der Sanitäreinrichtungen begeistert. Der Camping.Info Award wurde zum sechsten Mal verliehen und ist als reiner Publikumspreis angelegt. Die Preisübergabe erfolgte auf der CMT in Stuttgart.



CAMPING.INFO AWARD 2017

Beste Campingplätze

58 139 Urlauber haben auf dem Internetportal camping.info abgestimmt: Camping Grubhof im österreichischen St. Martin ist Europas beliebtester Campingplatz. Das ursprünglich als Schlosspark angelegte Gelände begeistert mit seiner traumhaft schönen und idyllischen Lage am Fluss Saalach nicht nur Naturliebhaber. Die Gäste auf Europas Top-1-Platz loben besonders die modernen Wellness- und Sanitäreinrichtungen, Stellplätze im XXL-Format, die ruhige Lage sowie die Nähe zu Salzburg. In der Saison 2016 zählte Camping Grubhof 90 000 Übernachtungen.

Beste deutsche Reiseweise
Beste deutsche Reiseweise ist das Thema der diesjährigen Preisübergabe. Die Gewinner sind die Reiseweisen der Marken **Mercedes-Benz** und **Alto**. Die Reiseweisen dieser Marken sind für ihre Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität bekannt. Die Reiseweisen dieser Marken sind für ihre Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität bekannt.

Beste deutsche Reiseweise
Beste deutsche Reiseweise ist das Thema der diesjährigen Preisübergabe. Die Gewinner sind die Reiseweisen der Marken **Mercedes-Benz** und **Alto**. Die Reiseweisen dieser Marken sind für ihre Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität bekannt. Die Reiseweisen dieser Marken sind für ihre Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität bekannt.



HUBBARD SYSTEM AL-10-194

sicher und intuitiv

Das Hubbardsystem AL-10-194 ist ein innovatives System für die Steuerung von Licht, Heizung und Klimaanlage in Reisemobilen. Es ist einfach zu bedienen und bietet eine hohe Sicherheit. Das Hubbardsystem AL-10-194 ist ein innovatives System für die Steuerung von Licht, Heizung und Klimaanlage in Reisemobilen. Es ist einfach zu bedienen und bietet eine hohe Sicherheit.

Extremwetter als Training
 Das Hubbardsystem AL-10-194 ist ein innovatives System für die Steuerung von Licht, Heizung und Klimaanlage in Reisemobilen. Es ist einfach zu bedienen und bietet eine hohe Sicherheit. Das Hubbardsystem AL-10-194 ist ein innovatives System für die Steuerung von Licht, Heizung und Klimaanlage in Reisemobilen. Es ist einfach zu bedienen und bietet eine hohe Sicherheit.

Panorama (Holland)

8. Februar 2017

58.139 campinggasten zetten vorig jaar op camping.info in totaal 112.591 waarderingen. Waarna bleek dat Camping Grubhof in Oostenrijk van de ruim 23.000 Europese campings in 44 landen de beste is.

Nieuw-Zeeland | Vreemde vogel
Een Nieuw-Zeelandse vogelorganisatie heeft een bedrag van (ongeveer) 2.400 euro uitgeleend voor het bestudie van de Zuidelijke kakako nog bestaat. De sangvogel werd jarenlang beschouwd als uitgestorven, maar toen er in 2007 toch nog eenje werd gezien in zijn status veranderd naar 'niet genoeg informatie'. De Zuidelijke kakako lijkt op de nog wel bestaande Noordelijke kakako, maar heeft een oranje led in plaats van een blauwe. Nieuw-Zeeland zal binnenkort wel een explosieve stijging in de verkoop van oranje verfielen...

Verenigde Staten | Rust in onvrede
Een 43-jarige man uit Jacksonville (Verenigde Staten) heeft zijn eigen dood in actie gezet om aan schuld-eisen te ontkomen. De man ging op reis naar Venezuela, maar zijn zegen om behandeld te worden voor de gekke kweekziekte. In Venezuela kocht hij een overvloedige medische, waarna hij in de VS onder een andere naam verder leefde. De man wend vorig jaar opgepakt. Hij liet aanvragen van een paspoort op zijn valse naam en in nu is moorddadig tot te weten jaar cel. Huis, als er ooit een moment was om je eigen dood in actie te zetten...

WEK IN CIJFERS

30 procent van de Nederlanders geeft aan dat hun beste jeugdvriend nu ze volwassen zijn nog steeds hun beste vriend is. Tweederde van die mensen heeft hun beste vriend zelfs voor hun 18te jaar ontmoet.

110.000 mensen meer woonde er op 1 januari in ons land dan op dezelfde datum vorig jaar. 230.000 mensen kwamen er naar ons land, 143.000 Nederlanders emigreerden, er werden 171.000 baby's geboren en 149.000 mensen overleden.

3 procent van de vrouwen kreeg in hun jeugd seksuele voorlichting van haar moeder, zo blijkt uit de Bij O-enquête.

58.139 campinggasten zetten vorig jaar op camping.info in totaal 112.591 waarderingen. Waarna bleek dat Camping Grubhof in Oostenrijk van de ruim 23.000 Europese campings in 44 landen de beste is.

56,2 procent van de Nederlanders heeft in 2016 één of meerdere online aangeboden televisieprogramma's van NPO, RTL en/of SBS bekeken, wat overeenkomt met 8.752.000 kijkers.

350.000 euro eist Max Verstappen van online supermarkt Picnic voor een flesje waarin een lokale van de course in zijn raceverkl voorbij een bezorgbus van Max Verstappen-spers or kanton loopt en in een Picnic-waagentje stapt.

DE HOEY & OF'S PLEK PER EENKEER GEENNIEM
RUBENOV VAN BARNVELD heeft op dit moment geen beter idee hoe hij of zijn collega's dartere Michael van Gerwen moeten verslaan, laat hij een Sky Sports weten.

Als jij je vriende terug wilt opzet GONG JI LING HOCH DRUGS HI

Sächsische Zeitung Görlitz

8. Februar 2017, Reichweite: 20.000 Leser

Campingplatz am Olbersdorfer See gefällt Internet-Usern

Der Platz hat bei Befragungen von Campinggästen erneut sehr gut abgeschnitten. ... Wie die Betreiber des Campingplatzes informieren, hat der Platz bei der diesjährigen Befragung im Internet zum Camping. ... Bei der diesjährigen Internet-Umfrage zum Camping. ... In Zusammenarbeit und auf Basis der Befragungsergebnisse zum Camping.Info

Sächsische Zeitung Görlitz

3. Februar 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Campingplatz am Olbersdorfer See ist Lieblingsplatz in Deutschland

Der Platz hat bei Befragungen von Campinggästen im Internet sehr gut abgeschnitten. ... Wie die Betreiber des Campingplatzes informieren, hat der Platz bei der diesjährigen Befragung im Internet zum Camping.Info ... Bei der diesjährigen Internet-Umfrage zum CampingInfo. ... In Zusammenarbeit und auf Basis der Befragungsergebnisse zum Camping.Info

Sächsische Zeitung Zittau

2. Februar 2017, Reichweite: 20.000 Leser

Campingplatz am Olbersdorfer See ist Lieblingsplatz in Deutschland

Der Platz hat bei Befragungen von Campinggästen im Internet sehr gut abgeschnitten. ... Wie die Betreiber des Campingplatzes informieren, hat der Platz bei der diesjährigen Befragung im Internet zum Camping.Info ... Bei der diesjährigen Internet-Umfrage zum CampingInfo. ... In Zusammenarbeit und auf Basis der Befragungsergebnisse zum Camping.Info

Winterswijkse Weekkrant

24. Jänner 2017

Camping Vreehorst bij Europese top

WINTERSWIJK - Dankzij uitstekende gastenbeoordelingen op de site camping.info staat Camping Vreehorst in de Europese top 100 op plek 28. Het recreatiebedrijf is daarmee de beste Nederlandse camping in de top 100. Er zijn meer dan 23.000 campings in ons land. Na het goede resultaat van vorig jaar (rang 54) kon Vreehorst opnieuw een grote sprong in de Europese ranking waarmaken. Vreehorst wordt vooral gewaardeerd door fietsliefhebbers met een camper. De familie Van der Heide, eigenaar van

de camping, legt nadruk op rust en een hoge standaard. De camping wordt voortdurend gemoderniseerd; afgelopen seizoen werd een nieuw overdekt zwembad in gebruik genomen. In het laatste jaar werd een record aantal overnachtingen behaald.

de camping, legt nadruk op rust en een hoge standaard. De camping wordt voortdurend gemoderniseerd; afgelopen seizoen werd een nieuw overdekt zwembad in gebruik genomen. In het laatste jaar werd een record aantal overnachtingen behaald.

DINSDAG 24 JANUARI 2017

INFORMEERT
INSPIREERT
AMUSEERT

Winterswijkse Weekkrant

Altijd in de buurt!

3 NIEUW LEVEN SPELT DE KATCOEK
5 GEMIDDELDHEID LEIDT TEGENWOORDIG OP
8 HANDELS TOEGANG OF PROTECTORIAAT
9 NIEUWES DINGEN JALEZIJ WOMBEN
21 DIGITAAL SPREKEND IN BILDOEK

OVERZICHT INHOUD:
15. VERBODEN
16. SPORT
22. AGENDA

Snelle inburgering

Snell zelfstandigheid nieuwkomers

De gemeente Winterswijk gaat van start met het project 'Snelle inburgering'. Dit project helpt bij de inburgering van nieuwkomers in de gemeente. Het project is gericht op de snelle zelfstandigheid van nieuwkomers.

WINTERSWIJK - In de wijk... (text continues with details about the project and its goals, mentioning support for newcomers and integration into the community).

Heisa in beauty-salon

Heisa in beauty-salon

Heisa in beauty-salon... (text continues with details about a beauty salon event or promotion, mentioning various services and the atmosphere).

Afscheid Thijs van Beem

Afscheid Thijs van Beem... (text continues with details about a farewell event for Thijs van Beem, mentioning the occasion and attendees).

Camping Vreehorst bij Europese top

Camping Vreehorst bij Europese top... (text continues with details about the camping site's success in the European ranking, mentioning the number of campings and the site's features).

Man zwaar gewond bij steekpartij in Ratumsestraat

Man zwaar gewond bij steekpartij in Ratumsestraat... (text continues with details about a violent incident in Ratumsestraat, mentioning the location and the severity of the injuries).

Winterse hits in café De Stam

Winterse hits in café De Stam... (text continues with details about a winter-themed event at Café De Stam, mentioning the music and atmosphere).

Goed jaar voor 't Hilgelo met 232.000 bezoekers

Goed jaar voor 't Hilgelo met 232.000 bezoekers... (text continues with details about the success of 't Hilgelo, mentioning the number of visitors and the reasons for the success).

In Person
VOLOP VACATURES!
www.inperson.nl

BAD WALTERSDORF

Campingplatz landete unter den „Top 100“

Der führende europäische Campingführer „www.camping.info“, bei dem im Internet rund 23.000 Campingplätze zu finden sind, listet das „Thermenland Camping Rath und Pichler“ in Bad Waltersdorf auf Platz 24 seiner europäischen

„Top 100“-Adressen auf. Österreichweit liegt der Bad Waltersdorfer Campingplatz sogar an vierter Stelle. Gelobt werden die familiäre Führung des Platzes und der dort vorhandene Oldtimer-Autobus, der für Fahrten genutzt werden kann.

KOMPAKT

HARTBERG
Lehrstellenbörse
Am Mittwoch, dem 1. Februar, veranstaltet das Arbeitsmarktservice (AMS) eine Lehrstellenbörse. In der Gründungsphase können sich Jugendliche und deren Eltern über freie Lehrstellen bei diversen Firmen informieren und Betriebe aus der Region kennenlernen. Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Interessenstempel zu absolvieren und Tipps für die Berufswahl zu erhalten. Das BFI hat Infos zur Lehre mit Matura vorbereitet und unterstützt bei der Erstellung des Lebenslaufes. Los geht es um 13.30 Uhr.

HARTBERG

Das Klima erforschen
Von 5. bis 10. Februar macht eine interaktive Ausstellung zum Erforschen des wolkigen Klimas des Kindermuseum FräuleinFried in Hartberg Station. Kinder erfahren bei interaktiven Stationen in den Räumen am Kirchplatz unter anderem, wie das Wetter funktioniert, warum sich das Klima erwärmt und wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze und Kälte umgehen. Außerdem waren Exkursiv-Stationen auf die Besucher. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

HAINFELD

Beneffizkabarett
Am Freitag, dem 10. Februar, findet im Kulturhaus ein Benefizkabarett mit Marco Petric alias O3-Star Fisch-Groete statt. Sie ermittelt nach einem mysteriösen Mord als Under-Cover-Putzfrau. Der Erdo des Abendkommers der Aktion „Kaltdorf hält“, die Stefan Mühlbacher und Margit Teich unterstützen, zugunsten. Los geht der Kabarettabend um 20 Uhr, nähere Informationen gibt es telefonisch unter der Nummer 0664-38 31 540.

FÜRSTENFELD

Stadtkapelle nahm ein neues Ehrenmitglied in ihre Reihen auf

Peter Oltner wurde bei der Jahreshauptversammlung für 61 Jahre unermüdete Arbeit vom Musikverein geehrt. Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2016 blickte Obfrau Theresia Matzer bei der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Fürstenfeld zurück. Zu den zahlreichen Auszeichnungen zählen beispielsweise das Wertungsspiel, ein Gastspiel in Tirol und das Opern-Act am Angostinerplatz. Auch abseits der musikalischen Aktivitäten wurde die kommunikativen Verbundenheit, wie



Kapellmeister Alfred Reiter, Obmann-Stv. Robert Jägerich, Peter Oltner, Obfrau Theresia Matzer, Bezirksobmann Karl Hackl

DECHANKIRCHEN

„Kultur im Wirtshaus“ ist unrund

Ein „unrundes“ Jubiläum begeht heute die Dechankirchner Gastwirt Franz Schwammer mit 17 Jahre Kultur im Wirtshaus. Am 17. Februar feiert er auch seine 75. Veranstaltung: Kabarettist und Comedy-Zauberer-Statist Martin Koisch ist mit dem Programm „Mit dem inneren Schwammerhand Cassi gehst“ zu Gast. Mit „Mozell Brass“ kommen am 10. März wieder alle Be-Komte zurück in die Oststeiermark, sie werden im Veranstaltungszentrum Peggau auftreten.



Martin Koisch feiert mit „Kultur-wirt“ Franz Schwammer

BAD WALTERSDORF

Campingplatz landete unter den „Top 100“

Der führende europäische Campingführer „www.camping.info“, bei dem im Internet rund 23.000 Campingplätze zu finden sind, listet das „Thermenland Camping Rath und Pichler“ in Bad Waltersdorf auf Platz 24 seiner europäischen

„Top 100“-Adressen auf. Österreichweit liegt der Bad Waltersdorfer Campingplatz sogar an vierter Stelle. Gelobt werden die familiäre Führung des Platzes und der dort vorhandene Oldtimer-Autobus, der für Fahrten genutzt werden kann.

GROSSWILFERSDORF

Hündin entlaufen, Hinweise erbeten

Vergangenen Sonntag ist diese Hündin in Hainfeld entlaufen. Das letzte Mal gesehen wurde sie in Großwilfersdorf. Sie hört auf den Namen Clara. Sie wurde aus einer Tötungsstation gerettet und ist erst seit vier Monaten bei Kerstin Salchinger, die sich große Sorgen macht: „Sie ist schamlos und orientierungslos.“ Sollte die Hündin jemand gesehen haben, bittet Salchinger sich unter Tel. 0664-48 66 451 zu melden.



ANZEIGE

INTERSPORT
WINTER SALE!
Die besten Angebote finden Sie jetzt bei INTERSPORT!
ALLES MUSS RAUS

PZC - Walcheren

26. Jänner 2017

Drie Zeeuwse campings in Europese top-100

VLISSINGEN - Drie Zeeuwse campings zijn doorgedrongen tot de Europese top 100 van de toonaangevende gids www.camping.info. Camping De Julianahoeve in Renesse is nieuw in dit internationale overzicht en stootte gelijk door naar de 39ste plek. De Julianahoeve heeft haar succes onder meer te danken aan de ligging vlak bij zee en de 'uitstekende infrastructuur'.

De populairste camping in Nederland is volgens deze notering Vreehorst in Winterswijk, met een 20ste plaats. De Gelderse

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

de Gelderlander

26. Jänner 2017

Vreehorst in top campings

WINTERSWIJK

Dankzij gastenbeoordelingen op de site camping.info staat Camping Vreehorst in Winterswijk in de Europese top 100 op de 28ste plek en is daarmee de eerste Nederlandse camping van in totaal vijf bij de beste honderd. Er zijn meer dan 23.000 campings in Nederland. Vreehorst werd vooral gewaardeerd door fietsliefhebbers met een

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Zevener Zeitung

23. Jänner 2017, Reichweite: 90.000 Leser

Campingplatz bei Dresden sehr beliebt

Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf bei Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich.

Sonntagsblatt (Emden, Aurich)

21. Jänner 2017, Reichweite: 90.000 Leser

Tourismus Benersiel erhält „Camping. info Award“

Benersiel. Auch 2017 wieder einer der absoluten Top-Plätze für den Campingurlaub: Der Strand- und Familiencampingplatz Benersiel hat den „Camping. ... Mit 112 591 Bewertungen haben die Camper auf www.camping.info über die 100 beliebtesten Campingplätze Europas entschieden.

WIAS DA NACHBAR SEGT



Lieber Günther,

Allen Grund zur Freude hat der **Vital-Campingplatz** in Bayerbach: Zum fünften Mal ist er mit dem „Camping.Info Award“ für höchste Gäste-Zufriedenheit ausgezeichnet worden. Glückwunsch! „Uns freut besonders, dass die regelmäßigen Auszeichnungen auf Gästebewertungen beruhen“, sagt Geschäftsführer Hannes Weber. Das heißt: Es zählt allein die Meinung der Gäste. „Dies ist Bestätigung und Motivation für uns, dass wir auf dem richtigen Weg

sind und mit Vital-Camping Bayerbach den Geschmack der Camper treffen.“

Verliehen wurde der Preis von den Usern von camping.info. Die Auszeichnung gehört zu den begehrtesten der Branche, wie ich mir sagen hab lassen. Den Online-Campingführer www.camping.info nutzten im letzten Jahr mehr als 13 Millionen Besucher. Grundlage für den Preis an das Bayerbacher Campingresort waren mehr als 100 000 Gästebewertungen auf diesem Portal. Vital-Camping hat in allen Kategorien wie Lage, Ruhe, Sauberkeit, Freundlichkeit und Sanitäranlagen sehr gute Bewertungen bekommen. Entgegengenommen hat den Preis von **Erwin Oberascher** vom Internetportal camping.info Mitarbeiterin **Manuela Massinger** (Bild unten).

*

Einmal in der Woche, immer für die PNP-Ausgabe vom Dienstag, kramt Mitarbeiter **Wilhelm Kolb** in der Vergangenheit und durchforstet die Zeitungen vor 50 Jahren. Und immer wieder bekommt er nette Reaktionen. So auch jetzt. **Silvia Hartl** (geborene Anthuber) aus Pfarrkirchen/Mahlgassing hat ihn zu den Zeilen über den Rentner angerufen, der

damals mutiger Lebensretter eines bei der Mahlgassing Mühle ins Eis eingebrochenen Buben war. Manfred Buchner sei es gewesen, den der Josef Sickinger (68) gerettet hat, erzählt sie. Und sie selbst sei eines der beiden anderen Kinder gewesen, die dabei waren, als der Spielkamerad sich zu weit vorgewagt hatte und eingebrochen war. So kräftig es ging, habe sie gleich um Hilfe geschrieben – und was ein Glück, dass der Retter sofort herbei eilte, sich einen langen Rechen als Hilfsmittel griff, in die eiskalte Rott sprang und den Buben unversehrt ans Ufer bringen konnte. Übrigens: Die Spielkameradin von damals lebt immer noch in Mahlgassing, bei der „Anthuber-Mühle“, so wie der Name ihrer Familie untrennbar mit Mahlgassing verbunden ist.

Dann pass Du, lieber Günther, auf, falls Du aufs Eis gehst, nicht dass Du auch einbrichst. Ich als „Leichtgewicht“ halt mich da eh lieber noch zurück. Eine schöne Woch wünscht Dir auf jeden Fall wieder

Dein Nachbar

Der Nachbar wirft samstags in Form eines Briefs an seinen „Spezi“ Günther im Rheinland einen Blick zurück auf die Woche oder erzählt ihm Neuigkeiten aus dem Rottal. Wenn Sie eine Geschichte zum Freuen oder Ärgern wissen, rufen Sie an unter ☎ 0 85 61/23 49 23 oder mailen Sie an nachbar@pnp.de.



Badisches Tagblatt

21. Jänner 2017

Beliebtester Campingplatz

Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich. ... Dem Portal zufolge wurden die Bewertungen nach Anzahl, Aktualität und Vertrauenswürdigkeit der Nutzer gewichtet.



Foto: KK/Camping.info Award 2017

Der Komfort-Campingpark Burgstaller in Döbriach belegte beim europäischen Campingplatz-Award Platz drei in Österreich.

Campingplätze sind top

Beim europäischen Campingplatz-Award schafften es fünf Anlagen aus Kärnten in die Top 100.

Der führende europäische Campingführer „www.camping.info“ hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist Kärnten mit fünf Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Der Komfort-Campingpark Burgstaller in Döbriach wurde zum dritt-

besten Campingplatz in Österreich gewählt. In der Europaweiteurteilung belegt die Anlage Platz 22. Das See-Camping Mentl in Landskron erhielt Platz sieben in Österreich und Platz 37 in Europa. Der Campingplatz Brunner am See in Döbriach brachte es österreichweit auf Platz acht und auf Platz 39 in Europa. Ebenfalls in Döbriach liegt das Schwimmbad-Camping Mössler, das Platz 14 in Österreich und Platz 63 in Europa belegt. Auf Platz 16 in Österreich und auf den 67. Platz europaweit schafft es das Seecamping Berghof in Villach.

10. Kärnten 18. J. 20.1.2017

Kreativität wird wieder gefördert

Das Kreativitätswettbewerbsergebnis C-Kamp 2016 ist in der aktuellen Ausgabe...



Die Gewinnerinnen des Kreativitätswettbewerbsergebnis C-Kamp 2016...



Campingplätze sind top

Beim europäischen Campingplatz-Award schafften es fünf Anlagen aus Kärnten in die Top 100.

Abweilness-Resort ausgezeichnet

Gemeinsam

Online-Shop für Regionales

REIS-Software

CAMPING.INFO AWARD

Ehre, wem Ehre gebührt!

Camping.Info hat 12 591 Bewertungen von rund 58 000 Gästen ausgewertet.

Das Ergebnis: **DIE RANGFOLGE 2017** im Urteil der Nutzer des Portals.



Auf www.camping.info wurde im Vorjahr mehr als 13 Millionen Mal nach Campingplätzen gesucht. Die Plattform ist damit die mit Abstand meistbesuchte Camping-Website im deutschsprachigen Raum. Das Portal ist mit seinen 24 Sprachversionen aber auch in vielen anderen Ländern Europas durchaus nicht unbekannt.

Wie in den Vorjahren fließt vor allem die Durchschnittsbewertung der Gäste in das Ranking ein, und es erfolgt außerdem eine Gewichtung nach der Aktualität der Bewertungen, nach deren Anzahl und nach der Vertrauenswürdigkeit des Bewerbers. Je mehr Bewertungen ein Camper bereits abgegeben

hat, je nützlicher seine Bewertungen von anderen Usern eingestuft werden, je mehr er in seinem Profil von sich selbst preisgibt, je mehr Bilder er hochgeladen hat und so weiter, desto vertrauenswürdiger wird der Bewertende von Camping.Info eingestuft.

Das Reglement und die zugrunde liegende Formel sind seit sechs Jahren unverändert und können unter www.camping.info/award im Detail nachgelesen werden; außerdem ist dort das komplette Ranking der „Top 100 Campingplätze“ veröffentlicht sowie – erstmals in diesem Jahr – die „Top 10 Plätze aus weiteren Ländern“. Dabei handelt es sich um den jeweils besten Campingplatz aus zehn Ländern, welche im Ranking der top 100 an-

1

Camping Grubthof
A-5092 ST. MARTIN
BEI LOFER „Zwischen Blumenwiesen & Bergriesen, direkt am Fluss, Sommer & Winter in Salzburg“

2

Camping Marina di Venezia
I-30013 CAVALLINO
„Der richtige Ort, um die Ferien in der Natur zu genießen“

3

Comfortcamping Schlosshof
I-39011 LANA „Oase zum Wohlfühlen mit erlesenem Komfort und Südtiroler Gastfreundschaft“

4

Campingpark Lux-Oase
D-01900 KLEINROHRS-DORF BEI DRESDEN
„Für unsere Gäste stehen wir Kopf“

5

Camping Hopfensee
D-87629 RUSSEN
„Im Allgäu direkt gelegen am Hopfensee, begrüßt Sie einer der Superplätze Europas“

6

D-24306 PLON
„Wunderschön gelegener Campingplatz direkt am Großen Plöner See“
Naturcamping Spitsenort



7

Camping Seiser Alm
I-39050 VOIS AM SCHLERN
 „Dolomiten-Flair ... zu jeder Jahreszeit“




8

Campingplatz Südheide
D-29308 WINSEN/ALLER
 „Der Wohlfühl-Campingplatz in der Lüneburger Heide“




sonsten nicht vertreten wären. Dadurch gibt es für 2017 auch jeweils einen Preisträger aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Griechenland, Polen, Portugal, Schweden, Spanien, Tschechien und Ungarn.

www.camping.info ging 2007 online und ist der meistbesuchte Campingführer im deutschen Sprachraum. Alle 23 000 Campingplätze Europas aus 44 Staaten sind im Campingführer eingetragen. Rund 58 000 Campinggäste helfen mit, die Campingplätze zu bewerten. Seit Kurzem gibt Camping.info auch erste gedruckte Campingführer heraus, die bei CARAVANING online erhältlich sind: shop.motorpresse.de/caravaning □

9

Caravanpark Sexten
I-39030 SEXTEN „Europas Winter & Komfort Camping Nr. 1 mit Wellnessbereich und Restaurant“




10

Ferien-Camp Börgerende
D-18211 BÖRGERENDE „Ruhe und Erholung direkt an der Ostsee zwischen Warnemünde und Heiligendamm“




CMT

Die Urlaubs-Messe.

14.-22. Jan. 2017 | Messe Stuttgart



Das größte Caravaning-Paradies ist ausgebucht!

- mit mehr als 850 Freizeitfahrzeugen, neuen Ausstellern und neuen Modellen,
- 100 Neuheiten und Weltpremieren,
- einer umfangreichen Auswahl an Camping- und Technikzubehör,
- den schönsten Camping- und Wohnmobilstellplätzen,
- und der Caravaning-Partnerregion Nördlicher Schwarzwald



Wir freuen uns auf Sie!
www.werwegwillmusshin.de

Camping in der Sächsischen Schweiz

Ein Onlineportal hat Europas beliebteste Campingplätze ermittelt. Darunter ist auch eine Anlage aus der Region. ... Die Anlage schaffte es bei einem europaweiten Ranking des Onlineportals Camping. ... Grundlage der Bewertung sei die Kundenzufriedenheit, erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer von Camping.

Freundlichster Campingplatz Europas

NÜZIDERS. Der Campingplatz Sonnenberg in Nüziders wurde erst kürzlich als freundlichster Campingplatz Europas ausgezeichnet. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist dieser auf Platz 64 in Europas Top 100 vertreten und zudem vom Campingführer Camping.Info als bester Campingplatz Vorarlbergs gewählt worden.

Familienbetrieb
Seit 1964 wird der Campingplatz von Familie Dünser geführt. Für mehr Komfort wurde das Areal erweitert und gleichzeitig die Anzahl der Stellplätze reduziert. Zudem wurden zahlreiche Investitionen



Der Campingplatz Sonnenberg wurde zum freundlichsten Campingplatz gekürt. FOTO: CAMPING.INFO

getätigt: von Mountain-Chalets aus heimischem Holz über die Erweiterung des Kinderspielplatzes bis

hin zu Erneuerungen im Duschbereich. Besonders attraktiv ist der Campingplatz für Wanderer und

Radfahrer aufgrund seiner zentralen Lage und Nähe zu den umliegenden Bergen.

71 Waigau, Großes Walsertal

DIENSTAG, 19. JANUAR 2017

Eine finnische Klangreise

Die vier finnischen Männer von SYÄNG haben in den vergangenen Jahren neue Standards für das Ensemblespiel auf der Mundharmonika gesetzt – und dies im Hinblick auf Repertoire und Spieltechnik gleichermaßen. Sie begeistern nicht nur den Globus mit ihrem vollen Einsatz und dem schillerndsten Repertoire, sondern auch die heimischen Klängeisen. Das Repertoire von SYÄNG ist weit gefächert und zielt zu einer außergewöhnlichen Klangreise: eine Popswing, Jazzrock und mit rhythmischer Vielfalt zelebrierte Musikszene. Drei der Bandmitglieder entstammen der renommierten Sibelius-Akademie und verkörpern damit das hundertprozentige Gegenüber von Akademikern. Und mit Paul Laitio haben SYÄNG einen Vertreter der berühmten finnischen Mundharmonikafachstradition in ihren Reihen. **Joakim Mäkelä** beschreibt die Musik des Quartetts: „Fingermusik liegt in der Geschichte. Finland liegt zwischen Ost und West, sowohl die melancolischen Russen als auch die fröhlichen Schweden beherrschen phasenweise die Land. Also gibt es beide Seiten in der finnischen Musikszene und auch Musik. In uns ist eine tiefe Liebe zum Melö, zur Schwermut. Aber in uns ist auch viel Lebensfreude.“

SYÄNG, Donnerstag, 26. Jänner, 20 Uhr, Gewerkschaftshaus Nüziders, Kartenverkauf unter www.walser.at

Die finnische Mundharmonika-Band SYÄNG gastiert im Gewerkschaftshaus Nüziders.

Ein Blick in die Berufswelten

Ein Blick hinter die Kulissen: 20 Lehrbetriebe im Waigau öffnen einen Abend lang ihre Türen

Am Mittwoch, 22. Jänner, haben 20 Lehrbetriebe im Waigau zur „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ ihre Türen geöffnet. Die „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ der „Lehre im Waigau“ machte mobil und schaffte Einblicke: 20 Ausbildungsbetriebe öffneten am Mittwoch, 22. Jänner, Tür und Tor für interessierte Jugendliche. Eltern und Lehrstufensuchende. Gratis-Shuttle-Busse brachten die Besucher zu allen teilnehmenden Unternehmen, wo sie sich ein Bild von den Firmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten machen konnten.

An nur einem Abend stehen den Besuchern ständige Produktionen, Gerichte und Bären offen. So können die Jugendlichen richtige „Firmenführer“ schnuppern und schnell herausfinden, welche Ausbildung und welcher Lehrberuf am besten zu ihnen passt. Der persönliche Kontakt zu richtigen Kollegen, Auszubildenden und Chefs ist zentral. „Man merkt schnell, ob die Chemie stimmt“, weiß **Alexander Mitter**, Vorsitzender der „Lehre im Waigau“, aus langjähriger Erfahrung. Engagiert sind alle Jugendlichen und Eltern, aber natürlich auch interessierte Lehrer aus Mittel- und Polytechnischen Schulen.

Hilfreiches Netzwerk

Hilfreiches Netzwerk: Neben wertvollen Informationen und vielen Eindrücken gibt es wieder



Am Mittwoch, 22. Jänner, haben 20 Lehrbetriebe im Waigau zur „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ ihre Türen geöffnet. Hier sind die Teilnehmer bei einer der vielen praktischen Demonstrationen. FOTO: SYÄNG/STZ

ein Gratisangebot: Beim Besuch von mindestens zwei Betrieben haben die Jugendlichen die Chance auf eine kostenlose Fußnoten-Minifahrt. Soferne möglich, werden die Jugendlichen von den Busstationen bis zum Zielort begleitet. Von 16.30 bis 20.30 Uhr fahren Gratis-Shuttle-Busse regelmäßig von den Busstationen bis zum Zielort. Nähere Informationen zu den jeweiligen Betriebsanforderungen sind unter www.lehre-im-waigau.at zu finden.

Freundlichster Campingplatz Europas

Der Campingplatz Sonnenberg in Nüziders wurde erst kürzlich als freundlichster Campingplatz Europas ausgezeichnet. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist dieser auf Platz 64 in Europas Top 100 vertreten und zudem vom Campingführer Camping.Info als bester Campingplatz Vorarlbergs gewählt worden.

Seit 1964 wird der Campingplatz von Familie Dünser geführt. Für mehr Komfort wurde das Areal erweitert und gleichzeitig die Anzahl der Stellplätze reduziert. Zudem wurden zahlreiche Investitionen

getätigt: von Mountain-Chalets aus heimischem Holz über die Erweiterung des Kinderspielplatzes bis

hin zu Erneuerungen im Duschbereich. Besonders attraktiv ist der Campingplatz für Wanderer und

Radfahrer aufgrund seiner zentralen Lage und Nähe zu den umliegenden Bergen.

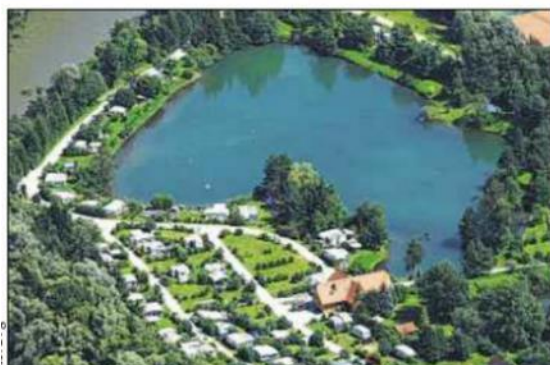
Camping Murinsel in Großlobming auf 20. Platz

Europaweit Top-Standard

Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen landete Camping Murinsel in Großlobming dabei europaweit auf Platz 20 und österreichweit auf Platz zwei. Damit konnte sich die Freizeitanlage um einen Rang gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Der mit 80 Stellplätzen

eher kleingehaltene Campingplatz bietet eine natürliche, alte Pflanzenvegetation, einen 1,54 Hektar großen Naturteich mit Trinkwasserqualität, Sandtennisplätze mit Gasthaus, Kinderspielplatz, Hundegassiwiese und Hundebadeteich; Wanderwege, Golfplatz, der Mur-Radwanderweg, sowie ein Reitclub befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Platz ist wohnmobilfreundlich und auch für Wintercamping bestens geeignet.



Der Campingplatz in Großlobming gehört zu einer Top-Adresse in Europa. Besonders die Freundlichkeit wird sehr gut be-

KULTUR
Baobab-Bäume
Die Bäume sind...
Die Bäume sind...
Die Bäume sind...

Ein Traum wurde zur Wirklichkeit
2017/23-Nichtregler bekommen neuer Rekord für den...
Ein Traum wurde zur Wirklichkeit...
Ein Traum wurde zur Wirklichkeit...
Ein Traum wurde zur Wirklichkeit...

DAS ANGRILLEN DER X-TRAKLASSE
OPEL FIOR
DIE NEUE NÖCKEL...
DIE NEUE NÖCKEL...
DIE NEUE NÖCKEL...

Kleinrige Plage
Kleinrige Plage...
Kleinrige Plage...
Kleinrige Plage...

Rhein-Hunsrück-Zeitung

19. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Burgstadt-Camping erneut in den Top 100

Kastellaun. Bereits zum dritten Mal in Folge wählten die Nutzer von www.camping.info, dem größten deutschsprachigen Campingportal Europas mit 13 Millionen Besuchern im Jahr 2016, den Campingplatz „Burgstadt Campingpark“ in Kastellaun unter die europäischen Top 100. Dabei konnte der Platz in Deutschland Platz 53 und in Rheinland-Pfalz Platz drei erreichen und viele bekannte Destinationen überflügeln. ... Der Camping Info Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der Branche.

Kreiszeitung Wesermarsch

19. Jänner 2017, Reichweite: 10.000 Leser

Campingplatz bei Dresden sehr beliebt

Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf bei Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich.

Europas bester Campingplatz

Camping Grubhof beeindruckt mit sensationellem Erfolg

ST. MARTIN. Seit fast 20 Jahren betreiben Robert und Maria Stainer in St. Martin den Camping Grubhof. Sie haben aus dem ursprünglich zum Schloss Grubhof gehörenden Park ein Paradies für Camper gemacht. Der Platz überzeugt seit Jahren mit hervorragenden Gästebewertungen sowohl in österreichischen als auch europäischen Rankings. 2017 wurde er nun zum besten europäischen Campingplatz gewählt.

Erfolgreiches Konzept

Die Anlage wird seit den 50er Jahren als Campingplatz betrieben. Robert und Maria Stainer haben es mit einem herausragenden Konzept geschafft, aus der traumhaften Lage an der Saalach ein Juwel zu schaffen. Es wurden moderne Sanitäreinrichtungen geschaffen, die nicht nur funktionell, sondern stylisch sind. Ein umfangrei-



Die Betreiber Maria und Robert Stainer. Foto: Walter Schweinöster

cher Wellnessbereich garantiert das Wohlbefinden der Gäste. Alte Almhütten vermitteln einen besonderen Charme auf dem Gelände. Ein neues Wirtshaus im Stil eines alten Gutshofes sorgt zusätzlich für zufriedene Gäste.

Diese haben 112.591 positive Bewertungen abgegeben und den



Der Campingplatz Grubhof ist die Nummer 1 in Europa. Foto: camping.info

Camping Grubhof zur Nummer 1 in Europa gewählt. Der Camping.Info Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Branche. Auf dem 2. Platz landete Camping Village Marina in Venedig, gefolgt von Genießer- & Komfortcamping Schlosshof in Südtirol.

„Seeblick Toni“ unter den Top 100

„Camping.Info Award“: 58.139 Campinggäste gaben 112.591 Bewertungen ab.

BEZIRK. Der europäische Campingleiter www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist Tirol mit sechs Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Europas beste Bewertung für den Sanitärbereich ging an den Neueinsteiger „Hells Ferienresort Zillertal“.



Andreas und Bernadette Brunners „Camping Seeblick Toni“ in Kramsach wurde wieder unter die Top-100 in Europa gewählt. Foto: Seeblick Toni

„Ideal für Wanderer“

Andreas und Bernadette Brunner vom „Seeblick Toni“ in Kramsach kamen österreichweit insgesamt auf Platz 17 und in ganz Europa auf Rang 92. Für Familien und Wanderer wurde der Kramsacher Platz besonders hervorgehoben. Damit konnte sich „Camping Seeblick Toni“ nach dem Neueinstieg im letzten Jahr unter den Top 100 Europas behaupten. Der Platz in Kramsach wurde zudem von den Besuchern auf Camping.Info zum idealen Campingplatz für Wand-

erer gewählt, die sich nach anstrengenden Touren auch bestens am Platz entspannen können. Dafür sorgt die komplett neu renovierte Sauna sowie „Toni's Relaxzone“ mit verschiedenen Saunen, Dampfbad und offenem Kamin, wie Geschäftsführer Andreas Brunner berichtet. Der Campingplatz punktet zudem durch seine Lage direkt am Reintaler See, eingebettet in die Tiroler Bergwelt.

Der Betrieb existiert seit 1966 und hatte im vergangenen Jahr das 50-Jahr Jubiläum.

Das „Euro Camp Wilder Kaiser“ in Kössen landete als Neueinsteiger auf dem 60. Platz im europaweiten Vergleich. Obendrein konnte der Platz die beste Eignung für Paragleiter und Skifahrer für sich beanspruchen. Zum Europasiieger wurde „Camping Grubhof“ in St. Martin bei Lofer (Sbg) gewählt.

tschaft & Karriere

Test-Spielplatz für

Plangger eröffnet

Teisenkeller-Laden

„Die Söhne“ spendet für das Aufbauwerk

„Seeblick Toni“ unter den Top 100

„Camping.Info Award“: 58.139 Campinggäste gaben 112.591 Bewertungen ab.

Wirtschaft & Karriere 39

Boarderelite

Stadtwerke helfen beim Energie- und Geldsparen

Lenken Sie Ihr Schicksal selbst.

Zeitdruck macht Sie blind.

Tempo anpassen - auf allen Straßen.

Euro Camp Wilder Kaiser ist top

KÖSSEN (red.). Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist Tirol mit sechs Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Das Euro Camp Wilder Kaiser in Kössen landete als Neueinsteiger auf dem 60. Platz im europaweiten Vergleich. Im Österreichranking belegt er den 12. Platz. Zudem konnte der Tiroler Campingplatz die beste Eignung für Paragleiter und Skifahrer für sich beanspruchen. Der Campingplatz Grubhof aus St. Martin bei Lofer wurde zum besten Campingplatz Europas gewählt. Unter 23.000 europäischen Campingplätzen ist Österreich mit 17 Plätzen in den Top 100 vertreten.



Mittelbayerische Zeitung

18. Jänner 2017, Reichweite: 330.000 Leser

Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt...

REISE

Camping-Ranking

www.camping.info hat die beliebtesten Campingplätze ermittelt. Auf Platz 2, 3 und 4 in Österreich: Camping Murinsel (Großlobming), Komfort-Campingpark Burgstaller (Döbriach am Millstätter See) sowie Thermenland Camping Rath und Pichler (Bad Waltersdorf).

Dienstag, 17. Jänner 2017

Besser leben | 39



Fashion Week Berlin

Die Berliner Modewoche startet heute und zeigt die Herbst- und Winter-trends 2017/18. Bis Freitag präsentieren 40 Designer auf dem Laufsteg ihre Kollektionen. Schauplatz ist das Kaufhaus Jandorf (Berlin-Mitte). Den angestarteten Standort am Brandenburger Tor haben die Veranstalter aufgegeben. www.kunz.de/berlin



MARINA HOERNSEDER

Haltung ist alles

Bei den Austrian Airlines hat sie es bereits im Jahr 2013 getan. Nun soll sie unsere Passagiere eine neue Uniform mit „mehr Sex-appeal“ verpassen. Marina Hoernseder kann man wohl zu Recht als multitalentendes Schneiderin bezeichnen. Vor allem, nachdem man einen Blick in ihren Lebenslauf geworfen hat. Nach dem BWL-Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien folgten Design-Kurse in London. Im Anschluss studierte die österreichisch-französische Designerin noch an der Modeschule Berlin. Bei ihrem Praktikum bei Alexander McQueen kam die Wienerin schließlich mit jenem Thema in Berührung, das sich wie ein roter Faden in den unterschiedlichsten Varianten durch ihre Kollektionen zieht: Korsetts und orthopädische Korsetts aus dem 19. Jahrhundert. Mit ihrer Fetish-Couture hat es die Wahlberlinerin nicht nur bis nach Hollywood geschafft – für den Film „The Neon Demon“ startete sie Hauptdarstellerin Elle Fanning aus Aech Khamra und trenn schrillen Stil – schlüpfen immer wieder in Hoernseder Roben.



Panorama

Aktuelle Meldungen aus Gesundheit, Reise und Technik

GESUNDHEIT

Depression macht das Herz krank

Wie ein bleischwerer Vorhang, der sich auf das Leben legt: So beschreiben Betroffene ihren Zustand. Sie sind müde, fröhlos und denken sogar daran, ihr Leben zu beenden. Depression wird als Volkskrankheit teils bis heute unterschätzt. Dabei hat sie unbehandelt mitunter schwere körperliche Folgen. Auf die Dauer kann sie sich auch auf Herz schlagen – und zwar stärker als bisher angenommen. Forscher haben herausgefunden, dass Depressionen bei Männern ein ähnlich großes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen bergen wie die körperlichen Faktoren Übergewicht und erhöhtes Cholesterin.

TECHNIK

Airbus-Chef: Fliegen ohne Piloten rückt näher

Nach selbstfahrenden Autos wird aus Sicht von Airbus-Chef Tom Enders auch das Fliegen in Zukunft automatisiert werden können. Die Zahl der Unfälle in der Luftfahrt sinke stetig, schon heute sei Fliegen sehr sicher. 90 Prozent der Fehler bei Flugunfällen gingen auf menschliches Versagen zurück, so Enders.



REISE

Camping-Ranking

www.camping.info hat die beliebtesten Campingplätze ermittelt. Auf Platz 2, 3 und 4 in Österreich: Camping Murinsel (Großlobming), Komfort-Campingpark Burgstaller (Döbriach am Millstätter See) sowie Thermenland Camping Rath und Pichler (Bad Waltersdorf).

STIL

Wirbel um Stiefel

Ein Unternehmen in den USA hat ein Arbeitsstiefelmodell vom Markt genommen, weil die Sohlen Hakenkreuzabdrücke auf dem Boden hinterlassen. Die Gestaltung der Sohle sei „nicht beabsichtigt“ gewesen und beruhe auf einem „Fehler des Herstellers“, teilte man mit.

TECHNIK

WhatsApp: Disput um Hintertür

Der Kurznachrichtendienst WhatsApp hat den Vorwurf zurückgewiesen, eine Hintertür für Überwachung durch Behörden im Verschlüsselungsverfahren offen zu lassen. Zuvor hatte ein deutscher IT-Sicherheitsforscher erklärt, WhatsApp könne Kryptoschlüssel austauschen, ohne

dass Nutzer dies merken, und damit Unterhaltungen abfangen. Der zu Facebook gehörende Dienst erklärte, es handle sich dabei um eine notwendige technische Lösung, damit Nutzer beim Wechsel von Geräten oder Telefonnummern weiterhin miteinander kommunizieren könnten.

Niederelbe-Zeitung

17. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Otterndorfer Campingplatz auf Platz 86

Otterndorf. Der führende europäische Campingführer „Camping. Info“ hat mehr als 23 000 Campingplätze in Europa getestet. ... Einen von diesen Rängen belegt der Campingplatz „See Achtern Diek“: Der Otterndorfer Campingplatz schaffte es, den 86. Platz in der Liste von Europas beliebtesten Campingplätzen zu belegen.

Böhme Zeitung

17. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Campingplätze in Soltau und Heber zählen zu den besten

Soltau/Heber. Sie gehören nach Ansicht von Gästen zu den besten Campingplätzen in Europa: Die Anlagen Auf dem Simpel und Röders Park in Soltau sowie Camping-Park Lüneburger Heide in Heber sind im Rahmen des Camping-Info-Awards ausgezeichnet worden. Der Online-Campingführer www.camping.info vergibt den Publikumspreis jährlich und kürt damit die 100 besten Campingplätze Europas. ... www.camping.info ging 2007 online, in dem Campingführer sind alle 23 000 Campingplätze Europas aus 44 Staaten eingetragen.

Innviertler Campingprofis ermittelten Europas beliebtesten Campingplatz

Gold ging ins Bundesland Salzburg – Oberösterreich-Sieger wurde Camp MondSeeLand

LENGAU. Europas führender Campingführer www.camping.info hat wieder Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt – und erstmals steht eine österreichische Anlage ganz oben. 2017-Sieger und Gewinner des Awards wurde Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer im Salzburger Pinzgau. Einen Top-Platz errang auch ein Objekt in Oberösterreich.

Camping.info mit Sitz in Friedburg in der Gemeinde Lengau ist mit 23.000 eingetragenen Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern das führende und meist besuchte Informationsportal für Campingurlaube. Gründer und Geschäftsführer Erwin Oberascher ist selbst seit Kindheitstagen begeisterter Camper.

Sein Campingführer ist in 24 Sprachen verfügbar. Im Vorjahr verbuchte er 13,3 Millionen Visits und mehr als 39 Millionen Seitenaufrufe. Auf dem Portal befinden sich nahezu 181.000 Fotos von Campingplätzen sowie 2000 Videos.

Der Camping.info-Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Campingbranche. Grundlage des Preis-



Gründer und Geschäftsführer des Campingführers: Erwin Oberascher Foto: privat

ses ist die Zufriedenheit von 58.139 registrierten Campinggästen, die in Summe 112.591 Bewertungen auf Camping.info abgegeben haben.

„Ins Ranking fließen ausschließlich die Bewertungen der Gäste

ein. Der Camping.info-Award ist also ein reiner Publikumspreis, es zählt nur die Kundenzufriedenheit“, sagt Erwin Oberascher, der eigens eine Berechnungsformel entwickelt hat, die die Vertrauenswürdigkeit des Bewerters bertick-

sichtigt und so Manipulationen verhindert.

Der Europa-Sieger 2017 war schon in den vergangenen beiden Jahren unter den Top 10 vertreten. Der ursprünglich als Schlosspark angelegte Campingplatz Grubhof hat sich laut Erwin Oberascher zu einem perfekten Urlaubsort für Naturliebhaber entwickelt.

Satte 90.000 Übernachtungen

Hinter dem Erfolg stehen Robert und Maria Stainer, die den Platz an der Saalach ständig erweiterten und modernisierten. Beachtliche 90.000 Nächtigungen konnte der beste Platz Europas im Vorjahr erzielen.

Insgesamt ist Österreich dieses Mal mit 17 Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Der beste Campingplatz in Oberösterreich liegt laut den Besuchern von Camping.info in Tiefgraben bei Mondsee.

Das Camp MondSeeLand der Familie Wiedroither hat sich im Europa-Ranking um zwei Plätze verbessert und rangiert nun auf Platz 26. Mit 19.500 Nächtigungen gehört der Campingplatz auch zu den nächtigungsstärksten Betrieben im Mondseeland. (ho)

Religion und Weltfrieden

Die in der Geschichte und Kultur des Innviertels verankerte Tradition der „Waldkrieger“ wird im Rahmen der „Waldkrieger-Tage“ am 17. und 18. Jänner in der Gemeinde Lengau gefeiert. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde Lengau und dem Verein „Waldkrieger“ organisiert.

Innviertler Fachtag

Am 17. Jänner findet in der Gemeinde Lengau ein Fachtag für die Innviertler Tourismuswirtschaft statt. Der Tag wird von der Gemeinde Lengau und dem Verein „Waldkrieger“ organisiert.

Warten für Jahresanfang

Die Wartezeit für den Jahresanfang ist in der Gemeinde Lengau besonders lang. Die Wartezeit wird von der Gemeinde Lengau und dem Verein „Waldkrieger“ organisiert.

Innviertler Campingprofis ermittelten Europas beliebtesten Campingplatz

Gold ging ins Bundesland Salzburg – Oberösterreich-Sieger wurde Camp MondSeeLand

LENGAU. Europas führender Campingführer www.camping.info hat wieder Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt – und erstmals steht eine österreichische Anlage ganz oben. 2017-Sieger und Gewinner des Awards wurde Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer im Salzburger Pinzgau. Einen Top-Platz errang auch ein Objekt in Oberösterreich.



Bayrische Heilhäder werben verstärkt um ausländische Gäste

Bad Füssing freut sich über besonders viele Osterkerler – Seiner Netze und Baggern fällt entscheidende Rolle zu

Bad Füssing freut sich über besonders viele Osterkerler – Seiner Netze und Baggern fällt entscheidende Rolle zu

Bad Füssing freut sich über besonders viele Osterkerler – Seiner Netze und Baggern fällt entscheidende Rolle zu

Sicherheit vor Datenschutz

Die Sicherheit vor dem Datenschutz ist ein wichtiges Thema für die Innviertler Tourismuswirtschaft. Die Sicherheit wird von der Gemeinde Lengau und dem Verein „Waldkrieger“ organisiert.

Freundlichster Campingplatz in Nüziders

NÜZIDERS. Der Campingplatz Sonnenberg wurde als freundlichster Campingplatz Europas ausgezeichnet. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist dieser auf Platz 64 in Europas Top 100 vertreten und zudem vom Campingführer Camping.Info als bester Campingplatz Vorarlbergs gewählt worden. Seit 1964 wird der Campingplatz von Familie Dünser geführt.



Allgäuer Zeitung

16. Jänner 2017, Reichweite: 60.000 Leser

Camping Hopfensee in Europa auf Platz fünf

Hopfen am See Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23 000 Anlagen ist Bayern mit 20 Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. ... Und noch über eine weitere Würdigung kann sich die Betreiberfamilie Mayr freuen: Soeben hat der Campingführer des Allgemeinen Deutschen Automobil Clubs (ADAC) den Camping Hopfensee als „ADAC Superplatz“ ausgezeichnet.

Sieger aus Österreich

Die besten Camping-Plätze in Europa sind laut des Campingführers www.camping.info: 1.Camping Grubhof / Österreich, Salzburg, St. Martin bei Lofer 2.Camping Village Marina di Venezia / Italien, Venetien, Cavallino 3.Genieß- & Komfortcamping Schlosshof / Italien, Südtirol, Lana 4.Camping- & Freizeitpark LuxOase / Deutschland, Sachsen, Kleinröhrsdorf 5.Camping Hopfensee / Deutschland, Ostallgäu, Hopfen am See

Allgäuer Anzeigebblatt

Allgäuer Zeitung - Füssener Blatt

Allgäuer Zeitung Kaufbeuren mit Buchloer Zeitung

Allgäuer Zeitung Marktoberdorf

Buchloer Zeitung

Der Westallgäuer

Memminger Zeitung

Camping Hopfensee in Europa auf Platz fünf

Tourismus Gäste bewerten Anlage im Ostallgäu erneut als hervorragend – unter insgesamt 23 000 Plätzen

Hopfen am See Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23 000 Anlagen ist Bayern mit 20 Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Camping Hopfensee in Hopfen am See (Ostallgäu) hat sich dieses Jahr auf den fünften Platz im europaweiten Vergleich eingereiht und ist somit der zweitbeste Platz in ganz Deutschland.

Eigentümer Eduard Mayr betreibt den Platz am Hopfensee, der seit 1954 in Familienbesitz ist, in vierter Generation. Wie jedes Jahr gab es auch 2016 wieder einige Modernisierungen. So wurde für die Wintergäste eine Kunsteislaufbahn mit Glühweinstand aufgebaut. Eine Neuerung ist auch der „Camping Butler“, eine automatische Chemietoiletten-Reinigung. Eine neue

Hundedusche sowie ein gepflasterter Innenhof standen im vergangenen Jahr ebenfalls auf der Investitionsliste. Deutschlandweit vor dem Fünf-Sterne-Camping Hopfensee

landete nur noch der Camping- & Freizeitpark LuxOase bei Dresden. Und noch über eine weitere Würdigung kann sich die Betreiberfamilie Mayr freuen: Soeben hat der Cam-

pingführer des Allgemeinen Deutschen Automobil Clubs (ADAC) den Camping Hopfensee als „ADAC Superplatz“ ausgezeichnet. Diese Bezeichnung dürfen nur Camping-

plätze führen, die aufgrund einer Besichtigung des Automobil Clubs mit der Maximalbewertung von fünf Sternen klassifiziert worden sind. (bb)



Welcher Campingplatz bietet im Winter seinen Gästen sogar eine eigene Eislaufbahn an? Unter anderem wegen dieses ungewöhnlichen Services ist der Camping Hopfensee zu einem der beliebtesten Plätze in Europa gewählt worden. Foto: Wolfgang Steger

Sieger aus Österreich

Die besten Camping-Plätze in Europa sind laut des Campingführers www.camping.info:

- 1. Camping Grubhof / Österreich, Salzburg, St. Martin bei Lofer
- 2. Camping Village Marina di Venezia / Italien, Venetien, Cavallino
- 3. Genieß- & Komfortcamping Schlosshof / Italien, Südtirol, Lana
- 4. Camping- & Freizeitpark Lux-Oase / Deutschland, Sachsen, Kleinröhrsdorf
- 5. Camping Hopfensee / Deutschland, Ostallgäu, Hopfen am See

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch



Dauercamper Heiner Koch (60) aus Potsdam hält auch im Winter dem Potsdamer Campingplatz Sanssouci die Treue – seit 1973.

FOTO: BERND GARTENSCHLÄGER

Drei märkische Campingplätze auf Europas Top-100-Liste

Online-Reiseportal hat 32 000 Besucherkommentare ausgewertet – Freude in Burg im Spreewald, Riegelspitze bei Werder und Potsdam-Sanssouci

Von Christina Koormann

Potsdam. Unter den 100 besten Campingplätzen Europas sind drei Brandenburger. Der Platz Kneipp- und Erlebnisamping an den Spreewaldflüssen in Burg (Platz 32), Blütenamping Riegelspitze Werder/Havel (Platz 54) und der Potsdamer Campingplatz Sanssouci (Platz 55). Online-Campingführer www.camping.info hat das Ranking ermittelt. In die Bewertung flossen Ergebnisse zu 32 000 Campingplätzen in ganz Europa mit ein.

„Seit sechs Jahren landen wir in der Bewertung unter den Top 50 – das macht uns natürlich sehr stolz“, sagt Conny Pfeiffer, die mit Bernd Ragotzky den Kneipp- und Erlebnisampingplatz betreibt. Heutzutage werde einfach stark auf Bewertungen geschaut. Da sei eine Auszeichnung wie der CampingInfo Award eine positive Unterstützung, die auch international auf das Ferienniveau hinweise. Der Campingplatz, der seit 2009 geöffnet ist, bietet 80 Stellplätze und zwei Zeltwiesen. Neun Mitarbeiter kümmern sich hier um die Instandhaltung und das Wohl ihrer Gäste. „Wir haben viele Stammgäste, aber auch immer mehr neue“, sagt Pfeiffer. Gäste aus ganz Europa machten Rast auf dem Spreewald-Platz und nutzten neben der Nähe zum Wasser und

den vielen Radwegen auch das Kneipp- und Entspannungsangebot, das der Campingplatz bietet. „Wenn man den ganzen Tag aktiv war und viel gewandert ist, kann man sich hier am Abend noch mit einer professionellen Fußpflege belohnen oder sich massieren lassen“, so Pfeiffer.

Beim Blütenamping Riegelspitze freut man sich ebenfalls über die gute Positionierung in den Top 100. In der Region Werder liegen Weltmetropole und Entspannungszone ganz nah beieinander. „Wir sind 2014 im Ranking zum ersten Mal dabei gewesen und damals auf Platz 84 eingestiegen“, erinnert sich Rezeptionsleiterin Maika Grobes. Direkt am Glindowsee gelegen, bietet der Platz mit seinen 130 Stellplätzen die

Möglichkeit, in einem Zirkuswagen oder Ferienhäuschen zu übernachten und tagsüber die Vorzüge der natur- und großstadtnahen Umgebung zu erkunden. Geschäftsführerin Fanny Kinkel übernahm mit Ehemann Rayk den Platz von ihrer Mutter – 1962 öffnete der Campingplatz seine Pforten. „Wir feiern in diesem Jahr unser 55-jähriges Jubiläum“, freut sich Grobes. Sie ist davon überzeugt, dass sich positive Bewertungen im Internet auch positiv auf den sowieso schon beliebten Urlaubsort auswirken. „Natürlich haben wir ein offenes Ohr für Kritik“, sagt die Rezeptionistin, aber zu meckern gibt es offenbar wenig. „Mehr Freundlichkeit am Empfang geht nicht“, lautet der aktuellste Gästeeintrag auf der Seite des Plat-

zes. Pünktlich zur neuen Saison gibt es hier neben vielen anderen Angeboten in diesem Jahr neue Tischtennisplatten.

Schaut man sich den Internetauftritt des Campingparks Sanssouci in Potsdam an, springen sofort die guten Bewertungen ins Auge – oftmals vergeben hier ehemalige Gäste fünf von fünf Sternen. „Sehr schöne Lage, erstklassige Anlage, sehr sauber und toller Service – unsere neue Basisstation für Berlin und Umgebung“, schreibt noch Mitte Dezember ein ehemaliger Camper. „Wir haben hier einen guten Ausgangspunkt für Gäste, die nach Berlin reisen wollen, bieten einen Shuttle an, haben einen Veranstaltungsservice mit Ticketverkauf und organisieren geführte Radtouren“, beschreibt Annika Sommerfeld einige der Vorzüge dieses Campingplatzes. Außerdem könne man wunderbar an Potsdams Sehenswürdigkeiten vorbeiflanieren. Eine weitere Besonderheit: Die Übernachtung in einem „Weinfass“ direkt am Wasser. Der Platz hat 240 Stellplätze, das Familienunternehmen von Ohlen und Lübberding beschäftigt 20 Mitarbeiter. Gäste kommen aus der ganzen Welt – Niederländer, Dänen und Polen, Australier und amerikanische Camper habensich am westlichen Potsdamer Stadtrand schon niedergelassen.

Wie die Bestenliste ermittelt wurde

Für die Bewertung gab es keine Jury, allein die Urteile der Gäste spielten bei der Auswertung eine Rolle.

112 591 Bewertungen von rund 58 000 Gästen wurden der Auswertung zugrunde gelegt; Gesamteindruck, Glaub-

würdigkeit und Aktualität waren für die Durchschnittsberechnungen relevant.

Deutschland schneidet als Reise- und Campingland sehr gut ab: Stattliche 68 Campingplätze finden sich auf den ersten 100 Rängen der Be-

wertung wieder und können sich in diesem Jahr über den „CampingInfo Award 2017“ freuen.

20 der ausgezeichneten Plätze liegen in Bayern, 13 in Niedersachsen und neun in Schleswig-Holstein.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Sächsische Zeitung

16. Jänner 2017, 630.000 Leser

In der Sächsischen Schweiz campst es sich am besten

Ein Onlineportal hat Europas beliebteste Campingplätze ermittelt. Darunter ist auch eine Anlage aus der Region. ... Die Anlage schaffte es bei einem europaweiten Ranking des Onlineportals Camping. ... Grundlage der Bewertung sei die Kundenzufriedenheit, erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer von Camping.

Schleswig-Holstein am Sonntag

15. Jänner 2017, Reichweite: 240.000 Leser

Spitzenplätze für Camper

FRIEDBURG Drei der zehn besten Campingplätze Deutschlands liegen in Schleswig-Holstein. Das Online-Campingportal www.camping.info hat mehr als 112 000 Bewertungen von rund 60 000 Gästen für 2016 verzeichnet.

Berliner Morgenpost

15. Jänner 2017, Reichweite: 240.000 Leser

Nachrichten

MALLORCA Neue Linienbusse als Service für die Touristen Mallorca-Urlauber gelangen im Sommer leichter vom Flughafen Palma zu den Touristenhochburgen: Ab Mai soll ein neuer Linienbus-Service zur Verfügung stehen, der Urlauber alle 60 bis 90 Minuten nach Cala d'Or-Porto Petro, Cala Millor, Playa de Alcúdia-Playas de Muro- Can Picafort, Magaluf und Santa Ponça bringt. ... Das Onlineportal Camping.info ... Ganz vorne landete der Campinghof Grubhof im Salzburger Land. zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. Das Onlineportal Camping.info hat 112.591 Nutzerbewertungen zu mehr als ...

Kleine Zeitung

15. Jänner 2017, Reichweite: 835.000 Leser

Beliebtester Campingplatz liegt in Salzburg

Europas beliebtester Campingplatz befindet sich erstmals in Österreich. Das hat der Camping.info ...
Mit Platz eins ausgezeichnet wurde Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer im Salzburger Pinzgau.

Campingplatz in Burg ist Spitze

BURG. Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23 000 Campingplätzen ist Brandenburg mit drei Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Nach nur siebenjährigem Bestehen gehört der Kneipp- und ErlebnisCamping an den Spreewaldfließen in Burg seit meh-

reren Jahren zu den Top-Campingplätzen in Europa und ist die Nummer 1 in Brandenburg. Die Betreiber Bernd Ragotzky und Conny Pfeiffer setzen auf die stetige Verbesserung der Anlage. Investitionen fließen auch laufend in den Ausbau der Sanitäranlage und die Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten. Die aktuellsten Neuerungen sind ein Kneippgarten mit Saunabereich und Informati-

onstafeln zu den heimischen Tieren. Kanu- und Kajakfahrer besuchen den Platz aufgrund seiner Lage besonders gerne. Weiterhin wurde in Brandenburg ausgezeichnet das Blütencamping Riegelspitze in Werder-Petzow bei Potsdam sowie Camping Sanssouci zu Potsdam. Alle europäischen Top 100 Campingplätze auf einen Blick: www.camping.info/award abr

4 | LAUSITZER WOCHE SAISON 14/15, 14. Jänner 2017

WIRTSCHAFT & HANDEL



Ticketshop Lautix in der Sprem
Der RÜNSCHAU Ticketshop Lautix, der bisher in der Buchhandlung Regionalbüro in Burg war, hat sich in den vergangenen Wochen in den Sprem verlagert. Die neue Adresse ist nun Lautix in der Sprem, Burg. Der Shop bietet Tickets für verschiedene Veranstaltungen an.

Ungerechte Netzentgelte
REISCH. Die Netzbetreiber erheben seit Jahren immer wieder höhere Netzentgelte. Die Bundesnetzagentur hat sich kürzlich mit dem Bundeskartellamt zusammengeschlossen, um gegen diese Erhöhungen vorzugehen. Die Netzbetreiber behaupten, dass die Erhöhungen notwendig sind, um die Netze zu modernisieren. Die Bundesnetzagentur und das Bundeskartellamt sind der Meinung, dass diese Erhöhungen ungerechtfertigt sind.

Engagierte Lehrer gesucht
BRANDENBURG. Minderpräsidentin Dörte Wollatz und Bildungsministerin Cornelia Beier suchen nach engagierten Lehrern für die Schulen in Brandenburg. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten eine abgeschlossene Ausbildung zum Lehrberuf haben und mindestens ein Jahr Berufserfahrung besitzen. Die Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2017 einzureichen.

Eurocamp Groß Leuthen mit neuen Angeboten
GRÖSS LEUTHEN. Die Bilanz der Eurocamp Groß Leuthen ist für das erste Jahr mit einem kompletten Saisonübertragungsvertrag von der Welterbe- und Kulturlandschaft des Spreewaldes ein Erfolg. Die Eurocamp Groß Leuthen bietet nun auch Kanu- und Kajakfahrten an. Die Eurocamp Groß Leuthen ist ein beliebter Campingplatz für Familien und Gruppen.

Campingplatz in Burg ist Spitze
BURG. Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23 000 Campingplätzen ist Brandenburg mit drei Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Nach nur siebenjährigem Bestehen gehört der Kneipp- und ErlebnisCamping an den Spreewaldfließen in Burg seit meh-

Aufstellungspflicht für Geflügel bleibt bestehen

Wissenswertes rund um das Thema Vogelgrippe

Aufgrund des Nachweises der Vogelgrippe ist es erforderlich, Geflügel in bestimmten Bereichen aufzustellen. Dies ist insbesondere in der Nähe von Wasserläufen und in der Nähe von Menschen zu tun. Die Aufstellungspflicht soll die Ausbreitung der Grippe verhindern.

Welche Geflügelarten sind betroffen? Betroffen sind insbesondere Hühner, Enten, Gänse, Truthühner, Fasanen, Laufvögel, Strauße, Emsen, Wacholder, Bienen und Käse.

Wie lange wird die Aufstellungspflicht nach dem Aufstellen der Tiere bestehen? Die Aufstellungspflicht besteht bis zur vollständigen Genesung der Tiere.

Was ist bei der Abhaltung zu beachten? Bei der Abhaltung von Geflügel sind bestimmte Hygienevorschriften zu beachten. Dies umfasst insbesondere das Tragen von Handschuhen und das Waschen der Hände.

Wie wird die Aufstellungspflicht durchgesetzt? Die Aufstellungspflicht wird durch die Veterinärbehörden durchgesetzt. Bei Verstößen gegen die Vorschriften können Bußgelder verhängt werden.

Bäckerei Dreißig wagt RTL-Experiment
GÜBERG. Die Bäckerei Dreißig wagt ein Experiment mit dem RTL-Experiment. Die Bäckerei Dreißig hat sich für den Wettbewerb um den Titel der besten Bäckerei in Deutschland beworben.

Landskronbrauerei trauert um Manfred ten Bosch
GÜLLICH. Die Landkronbrauerei trauert um den verstorbenen Manfred ten Bosch. Manfred ten Bosch war ein bekannter Persönlichkeit in der Brauerei.

Merkel im Reich verweist im März
BERLIN. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel wird im März nach Berlin zurückkehren. Die Bundeskanzlerin wird sich in Berlin mit den Bundestag auseinandersetzen.

Verdacht auf Mord an der Sprem
BURG. Die Polizei in Burg hat Verdacht auf einen Mord an der Sprem. Die Polizei hat eine Fahndung ausgeschrieben.

Die Sprem ist ein Naturerbe
BURG. Die Sprem ist ein Naturerbe und sollte geschützt werden. Die Sprem ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft in Brandenburg.

Die Sprem ist ein Naturerbe
BURG. Die Sprem ist ein Naturerbe und sollte geschützt werden. Die Sprem ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft in Brandenburg.

Die Sprem ist ein Naturerbe
BURG. Die Sprem ist ein Naturerbe und sollte geschützt werden. Die Sprem ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft in Brandenburg.

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

14. Jänner 2017, Reichweite: 840.000 Leser

Sachsen gewinnt Campingplatz-Wahl

Friedburg. Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist Deutschlands beliebtester Campingplatz. Das ergab eine Datenauswertung des österreichischen Online-Portals Camping.info. Im europaweiten Vergleich liegt der Platz auf Rang vier. Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich. Dahinter folgen zwei Anlagen in Italien: „Camping Village Marina di Venezia“ nahe Venedig und „The Camping Schlosshof“ nahe Meran in Südtirol.

dpa

The collage features several travel-related items:

- Genießen wie August der Starke:** An article about the Wettiner Kurfürst and König Polens, with a photo of a person in a green coat.
- Mit Schwung zurück in die 30er:** An article about a time-travel experience in Nagyer, featuring a photo of people in 1930s attire.
- Sachsen gewinnt Campingplatz-Wahl:** A small article snippet about the LuxOase camping site.
- 200 Wessertalfernen auf einen Blick:** An advertisement for a scenic view of the Wessertal.
- Ferienpark-Urlaub inmitten der Natur:** An advertisement for a holiday park with photos of a child and a house.
- Travel Agency Advertisements:** Various ads for travel services, including "Lago Maggiore", "EXPLORE", "RIFONAMATHE", "Reisekataloge", "Metropolen", "Adria", "Polarreise", and "Mittelmeer".

Iserlohner Kreisanzeiger
Westfälische Rundschau
Westfalen Post
Neue Ruhr Zeitung

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung
E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Hünfelder Zeitung

14. Jänner 2017, Reichweite: 20.000 Leser

Europas Campingplätze im Vergleich

Der Camping- und Freizeitpark "LuxOase" in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der "Campinghof Grubhof" im Salzburger Land in Österreich. ... Dem Portal zufolge wurden die Online-Bewertungen nach Anzahl, Aktualität und Vertrauenswürdigkeit der einzelnen Nutzer gewichtet.

Kinzigal-Nachrichten

Sächsische Zeitung Dippoldiswalde

14. Jänner 2017, Reichweite: 10.000 Leser

Gute Wertung für Gohrisch

Ein Onlineportal hat Europas beliebteste Campingplätze ermittelt. Darunter ist auch eine Anlage aus der Region. ... Die Anlage schaffte es bei einem europaweiten Ranking des Onlineportals Camping. ... Grundlage der Bewertung sei die Kundenzufriedenheit, erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer von Camping.

Sächsische Zeitung Sebnitz

General Anzeiger Bonn

14. Jänner 2017, Reichweite: 60.000 Leser

Der beliebteste Campingplatz

Kleinröhrsdorf Der Camping- und Freizeitpark "LuxOase" in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Saisonstart ist am 1. März. Info: Tel. (035952) 56 66 6; www.luxoase.de

Flensburger Tageblatt

14. Jänner 2017, Reichweite: 90.000 Leser

Bestes Camping in Sachsen und Österreich

Friedburg Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping.info aus Österreich wurden insgesamt 112 591 Nutzerbewertungen zu mehr als 23 000 europäischen Campingplätzen berücksichtigt. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich

Der Insel-Bote

Husumer Nachrichten

Nordfriesland Tageblatt

Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

Bremevörder Zeitung

14. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Campingplatz bei Dresden sehr beliebt

Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf bei Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich.

Bergedorfer Zeitung

14. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Meldungen

MALLORCA Neue Linienbusse Ab Mai soll ein neuer Linienbus-Service direkt am Flughafen zur Verfügung stehen, der Urlauber für festgelegte Preise alle 60 bis 90 Minuten nach Cala d'Or-Porto Petro, Cala Millor, Playa de Alcúdia, Playa de Muro, Can Picafort, Magaluf und Santa Ponça bringt. Das hat die Landesregierung entschieden. ... In der Untersuchung des Onlineportals Camping. ... Im europaweiten Vergleich liegt "Lux-Oase" auf Rang vier.

Elmshorner Nachrichten

14. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Bestes Camping ausgezeichnet

Friedburg Der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich. Dahinter folgten zwei Anlagen in Italien: „Camping Village Marina di Venezia“ nahe Venedig und „The Camping Schlosshof“ nahe Meran in Südtirol.

Barmstedter Zeitung

Stormarner Tageblatt

Pinneberger Tageblatt (Hauptausgabe)

Quickborner Tageblatt

Schenefelder Tageblatt

Uetersener Nachrichten

Wedel-Schulauer Tageblatt

Beliebtester Campingplatz

Beim Camping.Info Award 2017 wurde Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer zum beliebtesten Campingplatz Europas gewählt. Für das Votum der Campinggäste waren neben der idyllischen Lage an der Saalach vor allem die modernen Wellness- und Sanitäreinrichtungen sowie die großen Stellplätze ausschlaggebend. Der 1959 eröffnete Campingplatz wird seit 1998 von Robert und Maria Stainer geführt. Sie investieren laufend in Modernisierungen und Erweiterungen. Im Vorjahr verzeichnete Camping Grubhof rund 90.000 Gästenächtigungen.



Foto: www.camping.info

Vorarlberger Wirtschaft

13. Jänner 2016

Panorama Camping Nüziders unter Top 100

Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen ist Vorarlberg mit einem Campingplatz in Europas Top 100 vertreten, der auch Europas beste Wertung für Freundlichkeit erhielt: Der Panorama Camping Sonnenberg in Nüziders ist in Europa Nr. 64 und in Österreich Nr. 15. Der Campingplatz in Nüziders wurde auch zum freundlichsten in ganz Europa gewählt.

26 · Unternehmen | Nr. 1-3 | 13. Jänner 2017
die Wirtschaft

News Panorama Camping Nüziders unter Top 100

Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen in Europa ist Vorarlberg mit einem Campingplatz in Europas Top 100 vertreten, der auch Europas beste Wertung für Freundlichkeit erhielt: Der Panorama Camping Sonnenberg in Nüziders ist in Europa Nr. 64 und in Österreich Nr. 15. Der Campingplatz in Nüziders wurde auch zum freundlichsten in ganz Europa gewählt.

Neue Teamleiter beim Dorfmeister

Der Jahresabschluss wird nun für die Teams des Dorfmasters...

VIGL-DRUCK als ökologisch vorbildlicher Betrieb ausgezeichnet

Die VIGL-DRUCK GmbH wurde als den Österröschländern und Europäischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Neubau und Eröffnungsfeier Bergbahn Oberlech

In Lech und Oberlech gibt es einen Grand Prix Tour. Der Neubau der Kabinenbahn zwischen dem Ortsteil Oberlech und der Fanzler Oberlech wurde fertig gestellt. Der Neubau wird sich auch positiv auf die Rolle des Lech als...

Pädagogisches Storytelling made in Vorarlberg: go big relaucht die Stickermania für SPAR

SPAR-Stickermania - mit altem Namen, aber neuem Konzept, werte sich die Vorarlberger Werbeagentur go big erfolgreich gegen internationale Wettbewerber durch und übertrug SPAR Österreich auf die zwei Heiden Oskar und Bo. Diese waren kinderliche Zeichnungen, die die beiden zusammen mit dem Marketingteam von SPAR Österreich, zwei Museumspädagogen sowie dem Künstler Stefan Huber entstand ein pädagogisch wertvolles Produkt, das den Kindern auf bester Art und Weise Wissen über den Einkaufsalltag und die Bedeutung der Kaufkraft vermittelt. Das go big Team mit den beiden Oskar & Bo hat, nachdem sich die zwei Heiden Oskar und Bo auf die Suche nach dem perfekten Sticker und den besten Materialien für die Produktion machten, ein pädagogisch wertvolles Produkt entwickelt, das den Kindern auf bester Art und Weise Wissen über den Einkaufsalltag und die Bedeutung der Kaufkraft vermittelt.



Das go big Team mit den beiden Oskar & Bo hat, nachdem sich die zwei Heiden Oskar und Bo auf die Suche nach dem perfekten Sticker und den besten Materialien für die Produktion machten, ein pädagogisch wertvolles Produkt entwickelt, das den Kindern auf bester Art und Weise Wissen über den Einkaufsalltag und die Bedeutung der Kaufkraft vermittelt.

Die VIGL-DRUCK GmbH wurde als den Österröschländern und Europäischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Die VIGL-DRUCK GmbH wurde als den Österröschländern und Europäischen Umweltzeichen ausgezeichnet.



Umweltminister Alois Stuppacher, General und Geschäftsführer der beiden Unternehmen (links im Bild) und Vorstand des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Wien.

In Lech und Oberlech gibt es einen Grand Prix Tour. Der Neubau der Kabinenbahn zwischen dem Ortsteil Oberlech und der Fanzler Oberlech wurde fertig gestellt. Der Neubau wird sich auch positiv auf die Rolle des Lech als...

In Lech und Oberlech gibt es einen Grand Prix Tour. Der Neubau der Kabinenbahn zwischen dem Ortsteil Oberlech und der Fanzler Oberlech wurde fertig gestellt. Der Neubau wird sich auch positiv auf die Rolle des Lech als...



Die Bergbahn Oberlech wird im Winterbetrieb zwischen Lech und Oberlech eingesetzt. Die neue und überlebensgroße Kabinenbahn wird im Winterbetrieb zwischen Lech und Oberlech eingesetzt.

Lippische Landes-Zeitung

13. Jänner 2017, Reichweite: 80.000 Leser

Gute Noten für Kalletaler Campingpark

Die einen lieben es, die anderen hassen es. ... Beim „Award 2017“ des Onlinereiseführers Camping. ... Grundlage für die Rangliste sind laut Camping.info

Sächsische Zeitung Pirna

13. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Gute Wertung für Gohrisch

Ein Onlineportal hat Europas beliebteste Campingplätze ermittelt. Darunter ist auch eine Anlage aus der Region. ... Die Anlage schaffte es bei einem europaweiten Ranking des Onlineportals Camping. ... Grundlage der Bewertung sei die Kundenzufriedenheit, erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer von Camping.

Europas beliebtester Campingplatz

Der Grubhof in St. Martin/L. siegte bei einem begehrten Publikumspreis.

ST. MARTIN/L. Europas beliebtester Campingplatz befindet sich erstmals in Österreich. Das hat der europäische Campingführer www.camping.info im Rahmen des „Camping.Info Awards 2017“ ermittelt. Mit Platz eins ausgezeichnet wurde Camping Grubhof in St. Martin, gefolgt von der italienischen Anlage Camping Marina di Venezia und von Komfortcamping Schlosshof in Südtirol. Unter mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen ist Österreich mit 17 Campinganlagen in den Top 100 vertreten.

Camping Grubhof war bereits in den letzten zwei Jahren unter den Top-Zehn. Seit 1959 entwickelte sich der Campingplatz vermehrt zu einem Top-Urlaubsort für Naturliebhaber. Für den Erfolg sind seit 1998 Robert und Maria Stainer zuständig, die den Platz an der Saalach ständig er-



Robert und Maria Stainer betreiben den Campingplatz Grubhof. Sie jubeln über den ersten Platz beim „Camping.Info Award 2017“.

BILD: W. SCHWEINÖSTER

weiterten und modernisierten. Weitere Pluspunkte sind: die Lage am Fluss, große Stellplätze und moderne Wellness- und Sanitäreinrichtungen. Rund 90.000 Nächtigungen zählte der Grubhof im Vorjahr.

Der „Camping.Info Award“, der zum sechsten Mal als Publi-

kumspreis vergeben wurde, zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Campingbranche. Grundlage der Auszeichnung ist die Zufriedenheit von 58.139 registrierten Campinggästen, die in Summe 112.591 Bewertungen auf Camping.Info abgegeben haben. „Ins Ranking

fließen ausschließlich die Bewertungen der Gäste ein“, erklärt Erwin Oberascher, Geschäftsführer von Camping.Info.

Im Spitzenfeld landete ein weiterer Pinzgauer Campingplatz. Das Sportcamp Woferlgut in Bruck belegt Platz sechs in Österreich und Platz 34 in Europa.



Westerwälder Zeitung

12. Jänner 2017, Reichweite: 80.000 Leser

Weiherhof zählt weiterhin zu Europas Topadressen

Von unserem Redakteur Michael Wenzel Seck. Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. ... „Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch in diesem Jahr mit dem begehrten Camping. ... Der Camping.Info Award ist also ein reiner Publikumspreis, es zählt ausschließlich die Kundenzufriedenheit“, erklärt Erwin Oberascher, Gründer und Geschäftsführer von Camping.

Märkische Allgemeine - Fläming-Echo

12. Jänner 2017, Reichweite: 10.000 Leser

Campingplatz unter den besten Europas

Der Campingplatz Riegelspitze liegt im Mittelfeld der 100 beliebtesten Campingplätze in Europa. Das hat der führende europäische Campingführer www.camping.info mithilfe von Gästebewertungen ermittelt. ... Camping Sanssouci zu Potsdam belegt Platz 55 und Kneipp-und Erlebnis-Camping an den Spreewaldfließen in Burg/Spreewald ist Europas Nummer 32.

Cellesche Zeitung

12. Jänner 2017, Reichweite: 70.000 Leser

Campingpark Winsen in der europäischen Spitzengruppe

WINSEN. Als besten Campingplatz in Niedersachsen hat der europäische Campingführer www.camping.info den Campingpark Südheide in Winsen benannt. Bei dem Camping.Info-Award, der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal vergeben wurde, hatten 58.139 registrierte Campinggäste insgesamt 112.591 Bewertungen auf der Plattform abgegeben. ... Der Camping.Info-Award ist also ein reiner Publikumspreis, es zählt ausschließlich die Kundenzufriedenheit", sagt Erwin Oberascher, Gründer und Geschäftsführer von Camping.

Neues Volksblatt

11. Jänner 2016

Beliebtester Campingplatz in OÖ liegt am Mondsee

MONDSEE-Das "Camp Mond-SeeLand" wurde bei einer Gästebewertung des Campingführers www.camping.info zu Oberösterreichs beliebtestem Campingplatz gekürt. Erstmals kam mit Camping Grubhof aus St. Martin bei Lofer der Europa-Sieger aus Österreich. Rund ...



Maria und Robert Stainer freuen sich über die Auszeichnung.

BILD: SN/WALTER SCHWEIN-ÖSTER

Pinzgauer sind die Nummer eins in Europa

Der Campingplatz Grubhof in St. Martin ist der beliebteste Platz Europas. Auch Anlagen in Bruck und Mondsee erreichten Spitzenplätze.

ANTON KAINDL

ST. MARTIN/LOFER. Die Freude bei Maria und Robert Stainer, die seit 1998 den Campingplatz Grubhof in St. Martin führen, ist groß. Erstmals hat der nach eigenen Angaben führende europäische Campingführer www.camping.info die Anlage zum beliebtesten Campingplatz in Europa gewählt. Die Wahl basiert auf Gästebewertungen. Fast 60.000 Campinggäste haben über 23.000 europäische Plätze beurteilt.

Schon in den vergangenen drei Jahren war der Grubhof unter den ersten zehn. „Im digitalen Zeitalter sind die Online-Bewertungen der Kunden sehr wichtig“, sagt Robert Stainer. „Die Leute schauen im Internet nach, wenn sie einen Urlaub planen. Das hat natürlich auch eine Auswirkung auf die Übernachtungszahl.“ 2016 besuchten rund 90.000 Urlauber den Campingplatz an der Saalach. Die Zahl habe sich in den

letzten fünf Jahren verdoppelt, so Stainer. Das Geheimnis des Erfolgs sei, dass man ständig in die Verbesserung der Qualität und des Angebots investiere. „Und manchmal muss man auch Trends setzen. Wir sind bekannt für unsere sehr großen Stellplätze.“

„Wintercampen ist noch ein kleines Pflänzchen, aber es wächst.“

Robert Stainer, Camping Grubhof

ze.“ Besonders freut den Pinzgauer, dass die Gäste nicht nur Lage und Ausstattung des Platzes loben, sondern vor allem auch die Freundlichkeit des Personals.

Immer beliebter wird Wintercamping. „Von den 90.000 Übernachtungen entfielen etwa 15.000 auf den Winter“, sagt Stainer. „60 bis 70 Prozent der Wintercamper sind Skifahrer, der Rest will die Winterlandschaft

genießen.“ Der Grubhof bietet Wintercamping seit 2009 an. Mit der Kälte gibt es kein Problem. Die Wohnwagen lassen sich gut beheizen. „Wichtig im Winter ist aber, dass man eine gute Infrastruktur bietet. Deshalb haben wir unter anderem in eine Wellnessanlage investiert. Im Sommer kann man sich mit einem Glas Wein raussetzen, aber an den langen Winterabenden ist es im Wohnwagen fad. Da braucht man zusätzliche Angebote.“

Froh ist Stainer, dass derzeit ein Hochwasserschutz für St. Martin vorbereitet wird. Beim Hochwasser 2013 wurde der Platz von der Saalach überflutet und musste evakuiert werden. Der Schaden betrug mehrere Hunderttausend Euro.

Von den Campinggästen gelobt wurde auch das Camp MondSeeLand in Mondsee. Es erreichte in Europa den 26. Platz. Das Sportcamp Woferlgut in Bruck kam auf Rang 34.



Vogelgezwitscher und das Rauschen der Saalach machen die Urlaubs-Grubhof in St. Martin bei Lofer (Sbg.) zu einem idyllischen Platzerl – im Sommer wohlgekernt. Jetzt erhielt sie Platz eins im Ranking des europäischen Campingführers

Salzburg hat Europas besten Campingplatz

(www.camping.info), es folgen die italienische Ferienanlage Marina di Venezia und Komfort-Camping Schlosshof in Südtirol. 23.000 europäische Zeltplätze wurden getestet, Österreich ist mit 17 Anlagen in den Top 100 vertreten. Insgesamt wurden von Gästen 112.591 Bewertungen abgegeben.

17-jährige Frau in Polen hingerichtet ▶ Cold Case gelöst ▶ Mann wurde 18 Jahre

Nach Mord: Politiker-Neffe in Wien gefasst!

Pawel K., ein Pole aus guten Hause, geriet irgendwann auf die schiefe Bahn: 18 Jahre ist es her, dass der heute 48-Jährige eine erst 17-jährige Frau auf bestialische Weise ermordet haben soll. Und 18 Jahre lang wurde trotz behelfen Beweismaterials die schützende Hand über den Verfein (ehemaligen Ministerpräsidenten gelegt – bis Montagfrüh. Pawel K. wurde in Wien verhaftet.



Iwoy (re.) wurde vor 18 Jahren ermordet. Der mutmaßliche Täter (li.) konnte am Montag in Wien verhaftet werden.

Iwoy Cymy war ihr Name. Sie war Idenofok, tanzte gerne – auch in dieser Nacht feierte sie in einem angesehenen Club und ver-schwand nach wenigen Stunden spurlos. Es war die Nacht vom 13. auf 14. August 1998, als die junge Pole sterben musste. Es dauerte nicht lange, bis die 17-Jährige gefunden wurde, ein Landwirt stieß auf seinem Feld im politischen Sachverhalt auf den Leichnam des Mädchens. Ihr Gesicht war völlig verstümmelt, ihre Hände ge-schnitten, Nase und Unterlippe heruntergezogen. Eine Ver-gewaltigung kam nicht feststellen. Ihr Todesurteil war

Ende Dezember 2016 war aber Schluss damit: „Wir haben den Häufdel auf 3. Jänner aus Polen bekommen“, sagt Wiens Polizei-sprecher Thomas Kohli-ger. Am 9. Jänner rasten Kermisbesucher zur Wohn-adresse des Verdächtigen nach Mord und verhalten den Mordverdächtigen. Seit Jahren lebte er dort mit seiner Ehefrau und zwei Kindern – hede! Ein der Familie den An-blick der Verhaftung zu er-sparen, wurde tagelang zu-gewartet. Am Montag um 6.50 Uhr war es so weit: Für Pawel K. klickten die Hän-dschellen. Seine einzige Re-aktion war laut Polizei: „Ich habe damit gerechnet...“

Bereits eine Viertelmillion Singles setzen auf „Candidate“: Heimische Kuppel-App sorgt rund um den Globus für Furore

Fünftausender Aufträge für die österreichische Dating-App „Candidate“ blühen eines Jahres konnten die ins-gesamt acht Jung-Unternehmer nicht weniger als 260.000 Nutzer für ihre Idee begeistern. Und mittlerweile haben sie so manchen Plätzen verknüpft.



Anna Hoch-hausner und Florian Huber sind die Gründer der Kuppel-App. Sie sind nicht nur zwischen Boden- und Neu-sieder. Sie sind, sondern auch

Knapf ein Jahr nach der million User beim An-bang Gründung zellen die kreativ- und nicht nur zwischen Boden- und Neu-sieder. Sie sind, sondern auch

nach Tat verhaftet

Salzburg hat Europas besten Campingplatz

(www.camping.info), es folgen die italienische Ferienanlage Marina di Venezia und Komfort-Camping Schlosshof in Südtirol. 23.000 europäische Zeltplätze wurden getestet, Österreich ist mit 17 Anlagen in den Top 100 vertreten. Insgesamt wurden von Gästen 112.591 Bewertungen abgegeben.



Vogelgezwitscher und das Rauschen der Saalach machen die Urlaubs-Grubhof in St. Martin bei Lofer

wurden getestet, Österreich ist mit 17 Anlagen in den Top 100 vertreten. Insgesamt wurden von Gästen 112.591 Bewertungen abgegeben.

Appell an alle Österreicher: Volksbegehren gegen TTIP & CETA unterschreiben. Pakt-Gegner machen nun mobil

Beßel soll sich in Sachen TTIP und CETA nur nicht täuschen! Denn der Widerstand gegen die beiden Freihandelsabkommen ist ungebrochen. Das betonen am Dienstag auch die Initiatoren des Volksbegehrens in Wien. Sie appellieren an alle Österreicher diesen zu unterschreiben. Möglichkeit dazu gibt es von 23. bis 30. Jänner.

„Wir müssen Kanzler Kern, aber auch den TTIP-kritischen Agrarminister, dass sie nicht über Öster-reichs Interessen drüber-fahren können“, schildert Initiator Herbert Thummayr, SPÖ-Stadtschaf von Traisen (NO). Gewerkschafler Thomas Kattig betont, dass jede Un-ter-schreibung wichtig sei: „Die ForscherInnen zeigen mit-erfahren, dass Geheimverhandlungen und das Ignorieren von Kritik nicht mehr in die heutige Zeit passen und zwingend zu massiven Widerstand führen.“

Grundstein, zu dem sich Großspende, GLÖRAL 2000 und Sport-Club Dr. Drewhel bekennen: „Wir stehen für fairen Handel. Unsere hie-ri-chen Interessen werden ge-schützt.“ Bereits im Einleitungs-verfahren des Volksbegehrens hatten mehr als 40.000 Öster-reicher den Protest gegen TTIP, CETA und USA un-terstützt. Außerdem sprechen sich mehr als 3500 Klein- und Mittelbetriebe, 250 Gemein-darinnen, zahlreiche Örtlich-keitsvereine und mehr als 2000 Landwirte gegen den ungeliebten Freihandel in dieser Form aus.

DÖBRIACH

Von Urlaubern gewählt: Kärntens beste Plätze

Auf Basis von Gästebewertungen wurden Europas beliebteste Campingplätze ermittelt, darunter fünf Kärntner.

Der Campingführer camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen in Europa ist Kärnten mit fünf Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. Beliebtester Kärntner Campingplatz ist der Campingpark Burgstaller in Döbriach, den die Familie Burgstaller seit 1964 führt. Zu den Bummelzügen und dem Fitness-Gelände kamen im Vorjahr eine Skaterbahn und ein Kleinbus mit Rollstuhl-Lift dazu. Es folgt See-Camping Mentl in Landskron. Familie Lauritsch führt den Platz seit 1963. Zuletzt wurde die Anlage um einen Kinderspielplatz und eine Elektro-Bahn erweitert. Mentl organisiert auch Gratis-Rad-Busse nach Tarvis und Spittal. Auf Platz drei ist Camping Brunner in Döbriach, gegründet 1965. Notglocken und Hinweistafeln in



Gern besucht und groß: Camping Burgstaller in Döbriach KK

Braille-Schrift zählen zu den Investitionen in Barrierefreiheit.

Camping Mössler in Döbriach am Millstätter See wird seit 1964 von der Familie Mössler geführt. 2016 wurden einige Projekte umgesetzt, etwa ein Radparcours für Kinder, ein Hunde-Parcours und ein Apfelstrudel-Workshop. Seecamping Berghof in Landskron wurde 1955 erbaut. Eigentümer ist die Familie Ertl-Hartinger. 2017 werden neue Komfortstellplätze errichtet.

6 unter den 100 besten Betrieben Tirols Campingplätze sind europaweit sehr beliebt

Unter 23.000 Campingplätzen ist Tirol mit sechs Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten – so der Campingführer www.camping.info. Hier die Leitbetriebe: Tirol.Camp Leutasch Europa Nr. 44/ Österreich 9; Camping Ötztal Längenfeld (Europa 49/ Österreich 10); Hells Ferienresort Zillertal, Fügen: Europa 58/ Österreich 11; Euro Camp Wilder Kaiser, Kössen: Europa 60/ Österreich 12; Comfortcamp Grän Tannheimtal: Europa 62/ Österreich 13; Camping Seeblick Toni, Kramsach: Europa 92 / Österreich 17.



Licht für Wörgl heißt ein Projekt, das von Spar sowie von zahlreichen Betrieben und Einzelpersonen unterstützt wird. Die Spenden kommen Menschen in Wörgl zugute, die sich in akuten Notlagen befinden. Spar übergab kürzlich die ersten gesammelten Spenden in Form eines Schecks an das Sozialprojekt. Im Bild Sozialreferent Christian Kovacic und Spar-Workshopleiterin Barbara Moser. Die künftige Aktion wird weiterhin fortgesetzt.

„Hochzeiten & Feste“ am kommenden

Heiraten ist in!

Der schönste Tag im Leben muss gebührend zelebriert werden! Verliebte finden diesen Samstag und Sonntag auf der Hochzeitsmesse Innsbruck bei 106 Ausstellern Trends und Anregungen für ihren großen Tag von Deko, Kleid und Styling, bis Torte und Hochzeitsnacht-Zimmer. Auch die „Tiroler Krone“ ist dabei! Heiraten ist wieder in! In den letzten Jahren am tatsächlich ist die Zahl der 22% gestiegen: 3800 Paare Eheschließungen auch in Tirol waren es allein 2015. Zwei

6 unter den 100 besten Betrieben Tirols Campingplätze sind europaweit sehr beliebt

Unter 23.000 Campingplätzen ist Tirol mit sechs Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten – so der Campingführer www.camping.info. Hier die Leitbetriebe: Tirol.Camp Leutasch Europa Nr. 44/ Österreich 9; Camping Ötztal Längenfeld (Europa 49/ Österreich 10); Hells Ferienresort Zillertal, Fügen: Europa 58/ Österreich 11; Euro Camp Wilder Kaiser, Kössen: Europa 60/ Österreich 12; Comfortcamp Grän Tannheimtal: Europa 62/ Österreich 13; Camping Seeblick Toni, Kramsach: Europa 92 / Österreich 17.

Ein erfreulicher Bericht für 2016: Luftwerte in Tirol an allen Messstationen verbessert

Der Vorbericht zur Luftgüte in Tirol 2016 ist erfreulich: Der für gesetzliche Maßnahmen entscheidende und besonders gesundheitsschädliche Schadstoff Stickstoffdioxid ist an den Autobahnen weniger geworden! Im Vergleich liegt der durchschnittliche Jahreswert in Kundl 10,5 Prozent unter jenem des Vorjahres, in Vomp und in Matters/Gärlbach um 8,5 Prozent sowie in Imst um 5,5 Prozent. Verantwortlich dafür könnten 100 km/h auf der Autobahn, die Nachfahrverbote und das sektorale Lkw-Fahrverbot sein.

Kräutern sind für die Gemeindeverwaltungen oft der Stolz ihrer technischen Einrichtungen. Mit hohem finanziellen Aufwand werden daher Kanalisationssysteme errichtet und instand gehalten, um zu verhindern, dass sich Abwässer einfach in den nächsten Bach oder Fluss ergießen und in Folge ein ökologisches Unheil anrichten. Gott sei Dank wurde gerade in unserer Heimat in den letzten Jahrzehnten in der Fortsetzung ebenso mit Harleiner und Blase. Der Korb der Blüten findet sich in freier Natur in der Nähe des Waldes auf Schlägen und Weiden und wagt sich auch in einen lichten Bestand derselben vor. Me ihren gelben Blüten verkörpert die

Hing'schaut und g'sund g'lebt

Nieren intakt halten
Die Goldrute hilft auch der Blase

Körper übernehmen zum Teil die Nieren eine derartige Funktion. Die Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*) wiederum steht in einem engen Zusammenhang mit diesen Organen und in der Fortsetzung ebenso mit Harleiner und Blase. Der Korb der Blüten findet sich in freier Natur in der Nähe des Waldes auf Schlägen und Weiden und wagt sich auch in einen lichten Bestand derselben vor. Me ihren gelben Blüten verkörpert die

Stedlungen finden wir eine Verwandte der heimischen Art vor, bei der es sich meist um die kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*), seltener um die Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*) handelt. Diese Gewächse besitzen sehr ähnliche Stoffe wie die Echte Goldrute. Dennoch sollte man der heimischen Spezies in der naturheilkundlichen Verwendung den Vorrang geben. Das umso mehr, da man diese durchaus auf einer eigens dafür eingerichteten Fläche im Garten ziehen und ernten kann.

Wenn die Nieren angeschlagen sind oder sich unangenehme Blasenleiden einstellen, so ist es auch möglich, neben der ärztlich verordneten Medikation auch zu natürlichen begleitenden Maßnahmen zu greifen. Im herkömmlichen Heilpflanzenkunde kann man sich einen Tee aus Goldruten-Blüten aufbrühen, von dem man dann regelmäßig morgens 1 Tasse davon trinkt. Das unterstützt übrigens auch die Lindung von sogenannten Wassersteine.

Wochenende in Innsbruck ► 106 Aussteller zeigen Traditionelles und Modernes

Messe verrät die neuen Trends

Für das Kleid gibt es nun „ein Leben danach“, meint Brautmodalfachfrau Susanne Preister. Pastellfarben und schlichte Schnitte machen es für Anlässe nach der Hochzeit salofähig. Auch Overalls liegen voll im Trend. Ebenso zelebriert wie das Kleid sollte laut Mayer die Torte werden: „Wir sind keine Amerikaner, keine Nordseeische und keine Engländer. Wir haben als österreichisches Land der Mehlspeisen einiges zu bieten.“

Neue Angebote gibt es laut Projektleiter Stefan Kleintocher auch bei der Unterhaltung: „Kampf zur Vermählung“ heißt etwa die Devisen beim ritterlichen Schankampffest. „Die Dresch-Flügel“ in Absam. Sie stellen bei der Messe mittelalterliche Rituale als Hochzeitsfeier vor.

„Tiroler Krone“-Stand
Best Stand der „besten Seiten Tirols“ können Besucher Preise im Wert von 26.000 Euro gewinnen. Inhaber der „Krone“-BonusCard haben freien Eintritt (Begleitung: 2 Euro Ermäßigung). Den Kupon gibt es Donnerstag in der „Krone“.

20 Vertragspartner in Tirol ► Neue Hotline
TGKK: Rollstuhl-Versorgung flächendeckend gesichert

Durch die Auflösung des Vertrages der Tiroler Gebietskrankenkasse (TGKK) mit der Firma Orthopädika machte sich Verunsicherung breit. Die TGKK betont, dass die Rollstuhl-Versorgung weiterhin flächendeckend gesichert ist. 20 Vertragspartner gibt es laut Kasse in ganz Tirol.



Christian Mayerhofer mit den Models Riccarda und Daniel sowie Konditor Anton Mayer (von links)

„Neue Heimat“ plant Wohnungen um fünf Euro!

Das erste Fünf-Euro-Wohnprojekt Tirols wird derzeit in der Freiheitsiedlung in Schwarz errichtet. Dafür zeichnet die „Neue Heimat Tirol“ verantwortlich – das tolle Projekt ist im März fertig. Beim angepeilten Endmietpreis von rund fünf Euro pro Quadratmeter sind bereits Betriebs- und Heizkosten sowie Umsatzsteuer einkalkuliert, lässt die „Neue Heimat“ wissen. Sie zählt mit mehr als 18.000 Wohnheiten mittlerweile zu den führenden Wohnbauträgern in Österreich. Im Vorjahr wurden 479 neue Wohnungen fertiggestellt. In den nächsten Jahren sind weitere 3200 neue Wohnheiten in Tirol geplant. Das entspricht einem Bauvolumen von 550 Millionen Euro. Pro Jahr setzt Tirols größter gemeinnütziger Wohnbauträger (Projekt um 120 Millionen Euro um

Neue Vorarlberger Tageszeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 36.000 Leser

Vorarlberger Anlage unter Top 100

Die Verantwortlichen des Internetportals www.camping.info haben Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23.000 Campingplätzen (darunter 17 aus Österreich) ist auch Vorarlberg in Europas Top 100 vertreten. „Panorama Camping Sonnenberg“ schaffte es auf Platz 64 und im Österreich-Ranking auf Platz 15. Zudem wurde die Anlage auch zum freundlichsten Campingplatz in Europa gewählt. Der seit 1964 bestehende Platz wird von Familie Dünser geführt. In den vergangenen Jahren wurde das Areal erweitert und für mehr Komfort die Anzahl der Stellplätze reduziert. Zudem gab es zahlreiche Investitionen, wie zum Beispiel in die Mountainchalets aus heimischem Holz und die Erweiterung des Kinderspielplatzes.

Beliebtester Campingplatz war Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer (Salzburg), gefolgt von der italienischen Ferienanlage Camping Marina di Venezia und von Komfortcamping Schlosshof in Südtirol. Der Camping.Info-Award wurde zum sechsten Mal als Publikumspreis vergeben. Grundlage der Auszeichnung ist die Zufriedenheit von 58.139 registrierten Campinggästen, die 112.591 Bewertungen abgegeben haben.

Zwei Plätze unter Europas Top 100

Steiermark punktet bei Camping-Awards

Die Steiermark gilt europaweit als beliebtes Ziel für Camping-Reisende.

Graz. Über 23.000 Campingplätze wurden von Gästen auf der Suche nach dem Besten bewertet. Unter den Favoriten finden sich auch zwei Orte aus der Steiermark wieder.

Camping-Highlight. In Großlobming erfreut man sich auf der Murinsel besonders der Freundlich-

keit der Betreiber. Europaweit erhält der Platz deshalb Rang 20, im Österreichvergleich ist er sogar auf Platz 2. Dass man in Bad Waltersdorf besonders die Natur genießen kann, beweist Platz 24 für das Thermenland Camping Rath und Pichler. Oldtimer sind die Leidenschaft der betreibenden Familien und ihr Alleinstellungsmerkmal.



Bild Dresden

11. Jänner 2017, Reichweite: 150.000 Leser

Lausitzer Campingplatz bester in Deutschland

Großröhrsdorf – Der Camping- & Freizeitpark „LuxOase“ bei Radeberg ist zum zweiten Mal in Folge von der Internet-Führer camping. info zum besten deutschen Campingplatz gewählt worden. Europaweit rangiert das Ressort auf dem 4. Platz. ... Erstmals gibt es in der kommenden Saison auch XXL-Stellplätze mit einer Größe von 200 Quadratmeter

Bild Sachsen-Anhalt

11. Jänner 2017

Darum gehört sein Campingplatz zu den besten in Europa

Von ANNETT CONRAD Thale - Vögel zwitschern, die Bode rauscht. Idyllisch zwischen hohen Bäumen liegt der Platz "KlosterCamping" in Thale. ... Ermittelt hat den Rang der größte europäische Campingführer www.camping.info. ... Auf der Internet-Seite des Campingführers www.camping.info schwärmen die Gäste.

Dresdner Morgenpost

11. Jänner 2017

Bester deutscher Camperplatz

KLEINRÖHRSDORF - Der Campingplatz LuxOase in Kleinröhrsdorf ist erneut zur beliebtesten Anlage dieser Art in Deutschland gewählt worden. Beim Ranking des Online-Portals **Camping.info** landeten die Sachsen zudem europaweit auf Platz 4. Basis sind Gästebewertungen. Deutschland ist in diesem Jahr mit 68 Campingplätzen unter Europas Top 100 vertreten. Darunter sind drei weitere Anlagen aus Sachsen.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

Bester deutscher Camperplatz

KLEINRÖHRSDORF - Der Campingplatz LuxOase in Kleinröhrsdorf ist erneut zur beliebtesten Anlage dieser Art in Deutschland gewählt worden. Beim Ranking des Online-Portals **Camping.info** landeten die Sachsen zudem europaweit auf Platz 4. Basis sind Gästebewertungen. Deutschland ist in diesem Jahr mit 68 Campingplätzen unter Europas Top 100 vertreten. Darunter sind drei weitere Anlagen aus Sachsen.

Camper küren Luxoase zur besten deutschen Anlage

Kleinröhrsdorfer landen europaweit auf viertem Platz

VON SILVIO KUHNERT

KLEINRÖHRSDORF. Die Luxoase in Kleinröhrsdorf konnte den ersten Platz unter Deutschlands beliebtesten Campingplätzen verteidigen und zählt erneut zu den besten Anlagen dieser Art in Europa. Das hat der nach eigenen Angaben führende europäische Online-Campingführer www.camping.info auf der Basis von Gästebewertungen ermittelt.

Für den sogenannten Camping.Info-Award, der 2017 zum sechsten Mal als Publikumspreis vergeben wird, gaben europaweit 58139 Menschen in Summe 112591 Bewertungen auf der Internetseite ab. Der Campingplatz Kleinröhrsdorf landete bei dem Ranking im europäischen Vergleich auf dem vierten Rang und ist damit wie im Vorjahr die beste Anlage in der Bundesrepublik.

Der Camping- und Freizeitpark Luxoase wurde 1997 gegründet. Er wird von Dagmar und Thomas Lux betrieben. Das 7,2 Hektar große Areal liegt an der Talsperre Wallroda. Gäste des Platzes besuchen auch gern Dresden. Im vergangenen Jahr wurde der angekündigte Agility-Platz für Hunde in Betrieb genommen. Für die Anfang März beginnende

Saison 2017 hat der Familienbetrieb wieder neue Mietwohnwagen angeschafft und bereits im vorigen Herbst ein neues Kletterspielgerät am Kinderspielplatz eingeweiht. Erstmals gibt es ab kommenden Frühjahr auch XXL-Stellplätze mit einer Größe von 200 Quadratmeter. Zur Ausstattung gehören 198 Touristen- und 40 Dauerstellplätze.

Der Camping.Info-Award versteht sich als reiner Publikumspreis. „Ins Ranking fließen ausschließlich die Bewertungen der Gäste ein. Es zählt ausschließlich die Kundenzufriedenheit“, erklärt Erwin Oberascher, Gründer und Geschäftsführer des Online-Portals. Die Plattform hat der Österreicher im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Auf ihr sind 23000 Campingplätze aus 44 europäischen Ländern gelistet.

Bei der diesjährigen Bewertung haben es aus Deutschland 68 Anlagen unter Europas Top 100 geschafft. Aus Sachsen sind es vier. Neben der Luxoase noch die Anlagen Caravan Camping Gohrisch in der Sächsischen Schweiz (Platz 31), See-Camping in Olbersdorf im Zittauer Gebirge (46) und der Campingplatz Silberbach in Bad Schlema (74). Europas bester Campingplatz befindet sich in St. Martin bei Lofer bei Salzburg (Camping Grubhof).

Verkauf von Wohnmobilen zieht an

Anstatt ins Hotel zu gehen, wollen viele Deutsche eigene vier Wände.

STUTTGART (dpa) Das Geschäft mit Campingfahrzeugen wächst kräftig. 2016 stieg die Zahl der neu zugelassenen Wohnmobile in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um knapp ein Viertel auf 35.135, wie aus Zahlen des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD) hervorgeht. Auch der Bereich der Wohnwagen zieht an, wenngleich nicht so rasant. 2016 erhöhte sich die Zahl neu zugelassener Caravans um 5,1 Prozent auf 19.745.

Der Verband begründet den Anstieg mit einem Trend zu individuelleren Reisen, zumal Caravaning dank neuer Technik komfortabler geworden sei. Zudem spiele die gute Konjunktur eine Rolle: Der Verbraucher hat mehr Geld, um solche Fahrzeuge zu kaufen oder zu mieten.

Die Caravaning-Branche startet am Wochenende in das Messejahr

2017. Bei der Stuttgarter Messe CMT („Caravan Motor Touristik“), die vom 14. bis 22. Januar dauert, zeigen 356 Aussteller im Caravaning-Bereich mehr als 850 Fahrzeuge sowie neue Ausstattung und andere Produkte.

Auch im Umsatz haben die Caravaning-Hersteller zuletzt zugelegt. Zwar liegen noch keine Gesamtzahlen für 2016 vor, laut CIVD dürfte es aber erneut einen Höchstwert gegeben haben. Im ersten Halbjahr 2016 waren die Erlöse deutscher Hersteller im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17,2 Prozent auf 4,53 Milliarden Euro geklettert. Für 2017 rechnet der Verband abermals mit guten Geschäften.

Als Grund für den Trend zum Urlaub im eigenen Fahrzeug gilt unter Branchenexperten auch der demografische Faktor – es gibt mehr

Rentner, die Zeit haben für Reisen im Caravan oder im Wohnmobil. Der CIVD betont aber, dass Caravaning zunehmend bei jüngeren Menschen gefragt sei – Hersteller verkaufen relativ günstige, kleine Reisemobile, die auch für junge Familien erschwinglich sind. Ein solcher



Wohnmobile sind inzwischen deutlich beliebter als Wohnwagen. FOTO: DPA

Kastenwagen kostet mindestens 35.000 Euro, größere Versionen beginnen bei einer Preisschwelle von 60.000 Euro.

Der beliebteste Campingplatz liegt dabei in Sachsen: Es ist der Camping- und Freizeitpark „LuxOase“ in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden. In der Untersuchung des Online-Portals [Camping.info](#) aus Österreich wurden 112.591 Nutzerbewertungen zu mehr als 23.000 europäischen Campingplätzen berücksichtigt.

Im europaweiten Vergleich liegt „LuxOase“ auf Rang vier. Ganz vorne landete der „Campinghof Grubhof“ im Salzburger Land in Österreich. Dahinter folgten zwei Anlagen in Italien: „Camping Village Marina di Venezia“ nahe Venedig und „The Camping Schlosshof“ nahe Meran in Südtirol.

Weiters abgedruckt in:

Neuss-Grevenbroicher Zeitung Grevenbroich

Solinger Morgenpost

Bergische Morgenpost Hückeswagen

Bergische Morgenpost Radevormwald

Bergische Morgenpost Remscheid

Lausitzer Rundschau

11. Jänner 2017, Reichweite: 60.000 Leser

Bester Campingplatz kommt aus Sachsen

Burg. Die Campingplatzbetreiber der Region zählen zu den erfolgreichsten in Europa. Unter mehr als 23 000 Campingplätzen ist Brandenburg laut Camping. Info Award mit drei Campingplätzen in Europas Top 100 vertreten. ... Der führende europäische Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt.

Österreich OÖ

11. Jänner 2017

www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. ...

Oberösterreichische Nachrichten

11. Jänner 2017, Reichweite: 361.000 Leser

Oberösterreichs beliebtester Campingplatz gekürt

Camp MondSeeLand in der Gemeinde Tiefgraben ist Österreichs Nummer 5 und Europas Nummer 26 Tiefgraben. Das Internet-Portal www.camping.info hat wie alle Jahre zuvor die beliebtesten europäischen Campingplätze ermittelt. In Oberösterreich gibt es 23.000 Plätze, die landesweite Nummer 1 liegt laut den Besuchern von Camping. ... Alle europäischen Top-100-Campingplätze auf einen Blick: www.camping.info/award

Ostfriesen-Zeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 50.000 Leser

Unter den 100 Besten Upleward/Bensersiel - Der Campingplatz von Upleward (Krummhörn) erreichte bei einem Ranking der 100 besten europäischen Campingplätze durch den Online-Campingführer „camping.info“ ...

Ostsee-Zeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 360.000 Leser

Börgerende hat den besten Campingplatz

Börgerende/Kühlungsborn Direkte Strandnähe, Ruhe, Kinderanimation, Wellness und Physiotherapie: Das „Ferien-Camp“ in Börgerende gehört zu den beliebtesten Campingplätzen Europas. Das geht aus den gestern veröffentlichten Ergebnissen des Online-Campingführers „camping.info“ hervor. Das Portal hat europaweit Gästebewertungen für 23 000 Anlagen ausgewertet und den „Camping. ... 23 000 Campingplätze in Europa standen zur Wahl für den „camping.info“

Vier Campingplätze unter Europas Besten

Börgerende Das „Ferien-Camp“ in Börgerende (Kreis Rostock) zählt zu den zehn beliebtesten Campingplätzen Europas. Dazu haben ihn gut 58000 Camper mit ihren Bewertungen auf dem Onlineportal Camping.info gewählt. In die Riege der Top 100 schafften es der Campingpark Kühlungsborn (Platz 25), der Ferienpark Seehof bei Schwerin (Platz 68) und das Ostseecamp Seeblick in Rerik-Meschendorf (Platz 85). Weitere Fundstellen: camping.info

Seite 1: Börgerendes Ferien-Camp ist Spitze

Börgerende Das Ferien-Camp in Börgerende ist erneut zum besten Campingplatz in Mecklenburg-Vorpommern ernannt worden. Das hat eine Umfrage des europäischen Online-Camping-Führers „www.camping.info“ ergeben. ... Auch für dieses Jahr sieht es schon gut aus. Weitere Fundstellen: www.camping.info

Sächsische Zeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 630.000 Leser

Bester Campingplatz Deutschlands ist in Sachsen

Kleinröhrsdorf. Der Campingplatz Lux Oase in Kleinröhrsdorf nahe Dresden ist erneut zur beliebtesten Anlage dieser Art in Deutschland gewählt worden. Beim Ranking des Online-Portals Camping.Info landeten die Sachsen zudem europaweit auf Platz 4, teilte das Portal am Dienstag mit. Die Benotung erfolgt auf Basis von Gästebewertungen. In Sachsen sind neben Kleinröhrsdorf noch die Anlagen Caravan Camping Gohrisch in der Sächsischen Schweiz (Platz 31), Seecamping in Olbersdorf im Zittauer Gebirge (46) und der Campingplatz Silberbach in Bad Schlema (74) unter den besten 100 vertreten. (dpa)

Sächsische Zeitung Bautzen

11. Jänner 2017, Reichweite: 40.000 Leser

Deutschlands bester Campingplatz

Tausende Urlauber haben über die schönsten Anlagen in Europa abgestimmt: Ganz vorn dabei ist die Lux-Oase Kleinröhrsdorf. ... Das hat das Online-Portal camping. ... - Der "Camping.Info Award" wird in diesem Jahr zum sechsten Mal als Publikumspreis vergeben. ... Es zählt also nur die Kundenzufriedenheit", sagt Erwin Oberascher, der Gründer und Geschäftsführer von Camping.

Sächsische Zeitung Bischofswerda

11. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Lux-Oase ist und bleibt Spitze

Kleinröhrsdorf. Der beste Campingplatz in Deutschland kommt laut der Internetbefragung von Camping. Info wie schon 2016 aus Sachsen und liegt europaweit auf dem 4. Platz. Es ist der Camping- & Freizeitpark Lux-Oase, der seit 20 Jahren von Dagmar und Thomas Lux betrieben wird. ... Erstmals gibt es in der kommenden Saison auch XXL-Stellplätze mit 200 Quadratmetern Größe.

Deutschlands bester Campingplatz

Seit 20 Jahren betreiben Dagmar und Thomas Lux die Freizeitanlage in Kleinröhrsdorf - mit internationaler Anerkennung. ... Das hat der führende europäische Online-Campingführer www.camping.info im Rahmen seiner jährlichen Umfrage ermittelt. ... Erwin Oberascher, Gründer und Geschäftsführer von Camping. ... Camping.Info mit Sitz im Oberösterreichischen Friedburg ist seit 2007 online.

Schweinfurter Tagblatt

11. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Stadtcamping am Hainig erneut ausgezeichnet

Schweinfurt (kör) "Stadtcamping" am Hainig erfreut sich bei seinen Besuchern größter Beliebtheit. Bei einem Ranking des Campingführer www.camping.info, in dem mehr als 23 000 Campingplätze vertreten sind, kam "Stadtcamping" in der Gästebewertung europaweit auf Rang elf und deutschlandweit auf Rang sechs. ... Im Frühjahr hat der Schweinfurter Campingplatz beim "Camping Info Award" den fünften (Deutschland) beziehungsweise neunten Platz (Europa) belegt

Thurgauer Zeitung

11. Jänner 2017

Bestes Camping liegt am Untersee

Eschenz Der Campingplatz Hüttenberg ist zum dritten Mal in Folge als bestes Schweizer Camping gekürt worden. ... Diese Klassierung entstammt einer Bewertung der Plattform camping. ... Camping.info ist seit rund zehn Jahren online und mit 23000 eingetragenen Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern das meistbesuchte Informationsportal für Campingurlaube. (red) Weitere Informationen unter: www.camping.info

dpa

11. Jänner 2017

Deutschlands beliebtester Campingplatz liegt in Sachsen

Friedburg (dpa/tmn) - Der Camping- und Freizeitpark «LuxOase» in Kleinröhrsdorf östlich von Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. In der Untersuchung des Online-Portals Camping. ... Ganz vorne landete der «Campinghof Grubhof» im Salzburger Land in Österreich. ... Camping.info ist nach eigenen Angaben das meistbesuchte Informationsportal für Campingurlaub im deutschsprachigen Raum.

BÜRO FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | Medienbeobachtung

E-Mail: office@prbuero.at | Telefon: 06232/36726-0 | A-5310 Mondsee

Verwendung des Pressespiegels zum eigenen Gebrauch

epd Landesdienste

11. Jänner 2017

Sechs Campingplätze schaffen es in die Top 100 Europas

Stuttgart/Freiburg (epd). Sechs Campingplätze in Baden-Württemberg haben es bei einer Urlauber-Umfrage unter die hundert besten Campingplätze Europas geschafft. Die Bestplatzierung für das Bundesland habe Camping Münstertal im Schwarzwald erreicht, das europaweit den 43. Platz belegt habe, teilte das Internetportal Camping. ... Deutschlands beliebtester Campingplatz ist den Angaben zufolge die Camping- & Freizeitpark LuxOase in Sachsen, der europaweit den 4. Platz belegte

Nordwest-Zeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 30.000 Leser

Falkensteinsee bei Gästen sehr beliebt

Falkenburg/JPL - Europaweit bekannt: Der „Camping & Ferienpark Falkensteinsee“ ist einer von 13 Campingplätzen in Niedersachsen, die es in die Top 100 der Campingplätze Europas geschafft haben. Platz 65 hat der Falkensteinsee erreicht – 41 Gäste bewerteten ihn mit durchschnittlich 4,56 von fünf möglichen Sternen. Der europäische Campingführer „Camping. info“ hat auf seinem Internetportal diese Rangliste zusammengestellt – bewertet wurden über 23 000 Plätze in ganz Europa.

Main-Echo Aschaffenburg

11. Jänner 2017, Reichweite: 80.000 Leser

Camping Lengfurt unter 100 Besten

Der Camping-Main-Spessart-Park hat es auf der Basis von Gästebewertungen unter die 100 Besten von über 23 000 Campingplätzen in Europa geschafft. Die Einstufung des Campingführers www.camping-info bringt der Lengfurter Anlage Platz 95, so die Mitteilung von Camping-Info.

Lohrer Echo

Main-Echo Marktheidenfeld

Wertheimer Zeitung

Lübecker Nachrichten

11. Jänner 2017, Reichweite: 240.000 Leser

Camping: Ostholstein ist top

Fehmarn/Rosenfelde Ostholsteins Campingplätze sind europaweit erneut spitze. ... camping.info“ hat Europas beliebteste Campingplätze auf der Basis von Gästebewertungen ermittelt. ... Sieger wurde ein Platz aus Österreich bei Salzburg. Beim „Camping.Info-Award“, der zum sechsten Mal als Publikumspreis vergeben wurde, gaben über 58 000 Campinggäste fast 112 600 Bewertungen ab.

Campingplätze in den Top 100

Fehmarn/Rosenfelde Der Campingführer „www. camping.info“ hat Europas beliebteste Campingplätze auf der Basis von Gästebewertungen ermittelt. ... Unter den Top 100 landeten fünf Betriebe von Fehmarn: Camping Ostsee Katharinenhof (36), Camping Struckamphuk (52), Camping Südstrand, Meeschendorf (53), Insel- Camp Fehmarn, Meeschendorf (70) sowie Camping- und Ferienpark Wulfener Hals (100).

Märkische Allgemeine

11. Jänner 2017, Reichweite: 90.000 Leser

Campingplatz unter den besten Europas

Petzow. Der Campingplatz Riegelspitze liegt im Mittelfeld der 100 beliebtesten Campingplätze in Europa. Das hat der führende europäische Campingführer www.camping.info mithilfe von Gästebewertungen ermittelt. Insgesamt ist das Land Brandenburg mit drei Campingplätzen in dem Ranking vertreten. Das Blütencamping Riegelspitze liegt auf Rang 54, wie das Portal gestern mitteilte. Mehr als 23 000 Campingplätze sind bewertet worden. **Camping** Sanssouci zu Potsdam belegt Platz 55 und Kneipp- und Erlebnis-Camping an den Spreewaldfließen in Burg/Spreewald ist Europas Nummer 32. *fro*

Kieler Nachrichten

11. Jänner 2017, Reichweite: 260.000 Leser

Campingplatz Spitzenort immer beliebter: Gästebewertung beschert Platz drei

Der Campingplatz Spitzenort in Plön (Foto) hat seine Beliebtheit bei Campern nochmals gesteigert: War der Platz der Familie Kuhnt im vergangenen Jahr deutschlandweit noch Vierter und europaweit Achter, so starten die Plöner in diesem Jahr als Drittbeliebtester Platz in Deutschland und Sechsbeliebtester in Europa in die Saison. Ermittelt wurde diese Platzierung unter insgesamt 23000 Plätzen auf der Basis von Gästebewertungen vom Internetportal www.camping.info.

Leipziger Volkszeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 200.000 Leser

Deutschlands beliebtester Campingplatz ist in Sachsen

Friedburg. Der Camping- und Freizeitpark „Luxease“ in Kleinröhrsdorf nahe Dresden ist einer Datenauswertung zufolge Deutschlands beliebtester Campingplatz. Das Online-Portal Camping.info berücksichtigte 112 591 Bewertungen zu mehr als 23 000 europäischen Campingplätzen. Im europaweiten Vergleich liegt „Luxease“ auf Rang vier. Ganz vorne landete der Campinghof Grubhof im Salzburger Land in Österreich. Es folgten Camping Village Marina di Venezia nahe Venedig und The Camping Schlosshof nahe Meran.

Döbelner Allgemeine Zeitung
Oschatzer Allgemeine

Dolomiten – Südtiroler Zeitung

11. Jänner 2017, Reichweite: 180.000 Leser

Südtirols Campingplätze im europäischen Spitzenfeld

Bozen (sor). Dass Südtirol ob seiner Landschaft, seines breit gefächerten gastronomischen Angebotes und seiner kulinarischen Fähigkeiten beliebt ist, weiß man. ... Der führende europäische Campingführer camping. ... Das Erfolgsergebnis laut camping. ... „Der Service für die Camper wird ständig weiterentwickelt und es werden laufend Investitionen getätigt“, heißt es in der Begründung von camping. Weitere Fundstellen: camping.info

St. Galler Tagblatt

11. Jänner 2017

38 ist der Platz, auf dem der beste Schweizer Campingplatz im Europavergleich rangiert. Der Campingführer www.camping.info hat Europas beliebteste Campingplätze auf Basis von Gästebewertungen ermittelt. Unter mehr als 23000 europäischen Campingplätzen ist die Schweiz mit einem Campingplatz in Europas Top 100 vertreten. ... Mit Platz eins ausgezeichnet wurde Camping Grubhof in St. Martin bei Lofer im Salzburger Pinzgau, gefolgt von der italienischen Ferienanlage Camping Marina di Venezia.

Weiters abgedruckt in:

Appenzeller Zeitung
Der Rheintaler

St. Galler Tagblatt Rorschach
Toggenburger Tagblatt

Wiler Zeitung Hinterthurgau

Wiler Zeitung Will
Werdenberger & Obertoggenburger

Thurgauer Zeitung

11. Jänner 2017

Bestes Camping liegt am Untersee

Eschenz · Der Campingplatz Hüttenberg ist zum dritten Mal in Folge als bestes Schweizer Camping gekürt worden. Unter allen europäischen Campingplätzen schafft er es gar auf Rang 38 ... die Top 100. Damit verbesserte sich der Campingplatz von Marcel und Manuela Meier oberhalb von ... zehn Jahren online und mit 23000 eingetragenen Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern das meistbesuchte Informationsportal ...